



## Verabschiedung der Abschlusschüler in Ohrstedt und Viöl

Lesen Sie mehr ab der Seite 6



### Behrendorf hat zwei neue Landesmeister

Lesen Sie mehr auf der Seite 16



### Reginas Garten

Lesen Sie mehr auf der Seite 14



### Rainer Sass in Viöl

Lesen Sie mehr auf der Seite 41

#### ...und außerdem:



Seite 23



Seite 36



Seite 42



Seite 46

## Ein besonderes Arbeitsjubiläum beim Amt Viöl ...

Am 1. August 2015 begeht LVB Gerd Carstensen, Haselund, sein 45-jähriges Dienstjubiläum beim Amt Viöl! Seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten mit anschließendem Inspektorenlehrgang begann Carstensen am 1. August 1970. Nach der Leitung des Sozialamtes und der Tätigkeit als stellvertretender Kämmerer übernahm er ab 1978 die Leitung des Hauptamtes und hiermit gleichzeitig auch die Geschäftsführung der Schulverbände Ohrstedt und Viöl. Die Arbeit für die Schulverbände war stets geprägt von starken Bautätigkeiten. Seit dem 1. Oktober 2003 ist Gerd Carstensen Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Viöl. 45 Jahre bei einem Arbeitgeber, das zeugt von einer Loyalität und Verbundenheit, die heutzutage in der Arbeitswelt sehr selten zu finden ist. Carstensen ist ein von seinen Mitarbeitern allseits geschätzter Chef und äußerst kompetenter Ansprechpartner für alle Belange und Fragestellungen, die sich in der Verwaltung ergeben. Seine Zusammen-



arbeit mit dem Haupt- und Ehrenamt ist von großem Vertrauen geprägt. Das Ziel eines leistungsstarken und zukunftsorientierten Amtes treibt er gemeinsam mit seinen Mitarbeitern stetig voran. Gekennzeichnet ist dies insbesondere auch durch die Übernahme neuer Aufgaben.

Gerd Carstensen ist seit 35 Jahren mit seiner Renate verheiratet. Sie haben drei erwachsene Kinder. Sein Herz schlägt für seine drei Enkelkinder und die Reisen mit dem Wohnwagen. Die Freizeit verbringt er gerne im Freibad Haselund oder auf dem Fußballplatz in Löwenstedt. Aber auch Radtouren mit anschließendem Eisessen in Husum sorgen beim Ehepaar Carstensen für Entspannung. Amtsvorsteher Thomas Hansen und die Kollegen des Amtes Viöl gratulieren Gerd Carstensen herzlich zu seinem Jubiläum und wünschen ihm gesunde, zufriedene Arbeitsjahre in der Amtsverwaltung Viöl.

Birte Matthiesen, Amt Viöl

## Tourenprogramm 2015

**Entdecken Sie das Feriengebiet Viöl-Land und lernen Sie Nordfriesland sowie auch Teile des Eider-Treene-Sorge-Gebietes und Angelns kennen!**

**Fahrradtour durch die Landschaft Angelns**

Termin: Di., 11. Aug., 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kirche

in Rabenkirchen

Gebühr: 3,00 € / Person

Wir sehen u. erleben: Typische Schleidörfer und Kappeln mit Heringszaun, Mühle Ammanda und der weithin sichtbaren, mächtigen Nicolaikirche. Einkehr zum Kaffeetrinken.

Info und Anmeldung: Tel. 04641 – 9894370, Karin Schmidt-Voigt

**Fahrradtour durch die Geestlandschaft nach Ostenfeld**

Termin: Di., 18. Aug., 13:30 Uhr

Treffpunkt: Dörpsschuppen

in Oster-Ohrstedt

Gebühr: 3,00 € / Person

Wir sehen u. erleben: die kleinste Meierei S-H, in welcher wir eine Führungen haben und gegen Entrichtung eines Unkostenbeitrages auch an einer Käse-Verkostung teilnehmen können.

Info und Anmeldung: Tel. 04847 – 365, Inge und Bruno Rathmann

**Lustige Fahrradralley bei Wolfgang Wohlt**

Termin: So., 23. Aug., 13:00 Uhr

Treffpunkt: Gaststätte Felsenburg,

Ahrenviölfeld

Gebühr: 5,50 € / Person

incl. Kaffee und Kuchen

Wir sehen und erleben:

Gemeinsame Ralley auf dem

Fahrrad mit viel

Spaß und frischer Luft

Info und Anmeldung:

Tel. 04624 – 325, Wolfgang Wohlt

**Bitte beachten:**

Anmeldungen entweder bei der Tourist-Info Viöl Tel. 04843-20106 oder bei den Gästeführern, die die einzelnen Veranstaltungen durchführen. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Anmeldungen bis spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
- die am 15. September 2015 erscheint -  
ist der 1. September 2015.**

**E Jensen**  
Westerende 12 - 25884 Viöl  
Tel. 04843-1288 / Fax 04843-204622

Ausführung aller Elektroinstallationsarbeiten  
Beratung - Planung - Wartung - Modernisierung

Kundendienst für Hausgeräte  
aller Fabrikate von AEG bis ZANUSSI

MEIEREIWEG 6  
25850 BEHRENDORF  
TEL.: 0 48 43 - 20 50 4 - 11  
FAX: 0 48 43 - 20 50 4 - 20

**LORENZEN  
NISSEN  
BAU GMBH**  
WWW.LORENZEN-NISSEN.DE

**Bau drauf!**

- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- An- und Umbauten
- Modernisieren und Sanieren
- Gewerbliche Bauten
- Landwirtschaftliche Bauten

## Macht es gut - „auf-immer-Wiedersehen“

Launige Reden führten durch den offiziellen Teil der Verabschiedung von gleich drei Mitarbeitern des Amtes Viöl im voll besetzten Kirchspielskrug Gallehushaus. Den Auftakt machte Birte Mathiesen, die Laura Hansen nach erfolgreichem Lehrabschluss als Verwaltungsfachgestellte alles Gute für ihren neuen »Job« im Sozialzentrum Husum wünschte. Dann würdigte der Personalratsvorsitzende Heiko Ritter den stets »vollen Körpereinsatz« von Brigitte Andresen, die als »gute Fee« nicht nur die oberste Etage des Amtsgebäudes fest im Griff, sondern mit guter Laune, Kuchen und dem »jährlichen Punschen« auch das Wohl aller Mitarbeiter im Blick gehabt habe. Schließlich ließ der Leitende Verwaltungsbeamte Gerd Carstensen »op Platt« das 45-jährige Wirken von Uwe Linau, der als Leiter des Hauptamtes und seit 1978 als Kämmerer die Amtsverwaltung Viöl zu einem professionellen und technisch gut ausgestatteten Dienstleistungsbetrieb mit entwickelt habe, Revue passieren. Dabei sei Linau nicht nur »Schreibtisch-Täter« gewesen, sondern habe unter anderem bei der Einbetonierung der Geräte am Trimm-Dich-Pfad im Dreisdorfer Forst auch selbst mit Hand angelegt. Und er setzte nachhaltig wirkende Im-



**Thomas Hansen (l.) und Gerd Carstensen (r.) verabschiedeten nur ungern Uwe Linau, Brigitte Andresen und Laura Hansen (Mitte v.l.) aus den Diensten des Amtes Viöl. Foto: Klein**

pulse, ob mit einer Betriebssportgruppe, der Gründung des Personalrates, der Übernahme der Geschäftsführung für die regionalen Wasser- und Bodenverbände oder der Einführung eines Arbeitgeber-Darlehens, das dazu führte, dass viele Kollegen ihr Haus im Amtsgebiet bauten. Linau habe nie angefangen aufzuhören und nie aufgehört anzufangen, so Carstensen weiter, gemeinsam hätten sie das »Flaggschiff« Amt Viöl durch viele schwierige Fahrwasser geführt, wie die Gründung der Sozialzentren im Kreis, die Entwicklung der Schulzentren oder die Einführung der Doppik. Dabei habe Linau immer gewusst, wo es hingehen sollte. Stets offen für Neues, nah an der Basis, ohne Scheu, »nach oben«

auf Konfrontation zu gehen, habe er durch sein Rückgrat und sein Augenmaß eine hohe Glaubwürdigkeit vermittelt und sei zu einer Institution geworden, die weit über das Amtsgebiet hinaus gewirkt habe. Deutlich wurde dies auch mit dem sehr persönlichen Abschiedsgeschenk: Ein dicker, prächtig gebundener Band, in dem sich zahlreiche Weggefährten mit Anekdoten, Fotos und Dankesworten an ihre Zeit mit Uwe Linau erinnern. Nachfolger von Uwe Linau wird sein bisheriger Stellvertreter Matthias Möhrke.



**Itzehoer**  
Versicherungen

Für alle,  
die nicht nur ihr Auto lieben

### ● Der Itzehoer Kfz-Schutz

Karl-Heinrich Albertsen

Tel. 04843 204077

Michael Heidemann

Viöl, Tel. 04843-205442

Michael Heidemann

W.-O., Tel. 04847-8096813

... und gut. ✓

[www.heiwe.de](http://www.heiwe.de)

# HEIWE

Ihr Partner für die gesamte Energie- und Haustechnik

HEIWE Heizung - Sanitär

☎ 04843-20 4008-0

HEIWE Solar

☎ 04843-20 4008-88

Norderstraße 6 | 25855 Haselund

☎ 04843-20 4008-50

HEIWE Elektro

☎ 04843-488

Süderstraße 16 | 25864 Löwenstedt

☎ 04843-12 58

**Herausgeber** Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen,  
Kirchenweg 2, 24976 Handewitt, Telefon 0461/979787,  
eMail: [info@grafik-nissen.de](mailto:info@grafik-nissen.de), [www.grafik-nissen.de](http://www.grafik-nissen.de)

**Auflage** 4.500

**Druck** CEWE-Print

## Gemeindekümmerer/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht

Die vier Gemeinden Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Gemeindekümmerer/eine Gemeindekümmererin. Wir suchen eine kommunikationsstarke, engagierte und ideenreiche Person, die mit den lokalen Strukturen vertraut ist und sich für ein weiterhin gutes und produktives Miteinander der Dörfer Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt einsetzen möchte.

Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehören folgende gemeindeübergreifende Tätigkeiten:

- Vernetzung lokaler Akteure
- Unterstützung und Förderung der Jugendbeteiligung
- Unterstützung des Ehrenamtes bei Ideen, Aktionen und Projekten
- Initiierung von Ideen, Aktionen und Projekten
- Weiterentwicklung und aktive Betreuung des Bürgerbusprojektes
- Moderation von internen Workshops

Von Vorteil sind:

- Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters
- selbstständiges Denken und Handeln
- Flexibilität im Umgang mit Aufgabengute EDV-Kenntnisse
- gute Ortskenntnisse
- Mobilität mit eigenem PKW

Wir bieten:

- umfassende Gemeindeentwicklungsstudie als Basis
- innovative, abwechslungsreiche und ausbaufähige Aufgabe
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit Kernzeiten nach Absprache
- zunächst für zwei Jahre befristete Beschäftigung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob)

Haben wir Ihr Interesse an einer Beschäftigung bei uns geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 26. August 2015 an das Amt Viöl, Hauptamt, Westerende 41, 25884 Viöl.

Für Rückfragen steht Bürgermeister Jan Thormaehlen, Löwenstedter Str. 27, 25855 Haselund, Telefon: 04843 1440 oder E-Mail: jan.thormaehlen@t-online.de gerne zur Verfügung.

### Info aus dem Bürgerbüro

Bei Anmeldungen des Wohnsitzes im Amt Viöl ist es ab sofort erforderlich, neben einem Ausweisdokument auch den Mietvertrag vorzulegen. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen des Bürgerbüros (Frau Nommensen, Tel: 04843 / 2090 -13; Herr Klein, Tel: 04843 / 2090 -12; Frau Caspersen, Tel: 04843 / 2090 -11) gerne zur Verfügung.

### Amt Viöl - Westerende 41 - 25884 Viöl

Tel.: 04843 2090-0, Fax: 04843 2090 70

E-Mail: [info@amt-vioel.de](mailto:info@amt-vioel.de) | [info@amt-vioel.de](mailto:info@amt-vioel.de), Homepage: [www.amt-vioel.de](http://www.amt-vioel.de)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr,  
donnerstags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie gerne auch nach Vereinbarung



#### Telefon- und E-Mail-Verzeichnis der Beschäftigten / Gleichstellungsbeauftragten beim Amt Viöl

Mitarbeiter	Abteilung	Telefondurchwahl 0 48 43 / 20 90 -	eMail
<b>Brummund, Willi</b>	Hauptamt	- 18	<a href="mailto:willi.brummund@amt-vioel.de">willi.brummund@amt-vioel.de</a>
<b>Carstensen, Gerd</b>	Leitender Verwaltungsbeamter	- 21	<a href="mailto:gerd.carstensen@amt-vioel.de">gerd.carstensen@amt-vioel.de</a>
<b>Caspersen, Carmen</b>	Bürgerbüro und Standesamt	- 11	<a href="mailto:carmen.caspersen@amt-vioel.de">carmen.caspersen@amt-vioel.de</a>
<b>Christiansen-Hansen, Ina</b>	Hauptamt	- 25	<a href="mailto:ina.christiansen-h@amt-vioel.de">ina.christiansen-h@amt-vioel.de</a>
<b>Engel, Marion</b>	Sekretariat	- 23	<a href="mailto:marion.engel@amt-vioel.de">marion.engel@amt-vioel.de</a>
<b>Fischer, Monika</b>	Amtskasse	- 37	<a href="mailto:monika.fischer@amt-vioel.de">monika.fischer@amt-vioel.de</a>
<b>Hansen, Gabriele</b>	Bauamt	- 27	<a href="mailto:gaby.hansen@amt-vioel.de">gaby.hansen@amt-vioel.de</a>
<b>Hansen, Karen</b>	Sekretariat	- 23	<a href="mailto:karen.hansen@amt-vioel.de">karen.hansen@amt-vioel.de</a>
<b>Heinsen, Uwe</b>	Bauamt	- 26	<a href="mailto:uwe.heinsen@amt-vioel.de">uwe.heinsen@amt-vioel.de</a>
<b>Hellmann-Tauber, Ute</b>	Hauptamt	- 22	<a href="mailto:ute.hellmann-tauber@amt-vioel.de">ute.hellmann-tauber@amt-vioel.de</a>
<b>Hurst, Martin</b>	Ordnungsamt	- 16	<a href="mailto:martin.hurst@amt-vioel.de">martin.hurst@amt-vioel.de</a>
<b>Klein, Alexander</b>	Bürgerbüro	- 12	<a href="mailto:alexander.klein@amt-vioel.de">alexander.klein@amt-vioel.de</a>
<b>Matthiesen, Birte</b>	Hauptamt	- 19	<a href="mailto:birte.matthiesen@amt-vioel.de">birte.matthiesen@amt-vioel.de</a>
<b>Möhrke, Matthias</b>	Kämmerei	- 31	<a href="mailto:matthias.moehrke@amt-vioel.de">matthias.moehrke@amt-vioel.de</a>
<b>Nommensen, Mareike</b>	Bürgerbüro und Wohngeld	- 13	<a href="mailto:mareike.nommensen@amt-vioel.de">mareike.nommensen@amt-vioel.de</a>
<b>Paulsen, Doris</b>	Amtskasse	- 38	<a href="mailto:doris.paulsen@amt-vioel.de">doris.paulsen@amt-vioel.de</a>
<b>Phillips, Marion</b>	Kämmerei	- 24	<a href="mailto:marion.phillips@amt-vioel.de">marion.phillips@amt-vioel.de</a>
<b>Rein, Renate</b>	Kämmerei	- 33	<a href="mailto:renate.rein@amt-vioel.de">renate.rein@amt-vioel.de</a>
<b>Ritter, Heiko</b>	Kämmerei	- 32	<a href="mailto:heiko.ritter@amt-vioel.de">heiko.ritter@amt-vioel.de</a>
<b>Wittmann, Bente</b>	Kämmerei	- 35	<a href="mailto:bente.wittmann@amt-vioel.de">bente.wittmann@amt-vioel.de</a>

## Wir laden ein zum Sommerfest 2015 ...

... am Sonntag, 2. August 2015 ab 11 Uhr auf dem Dörpsplatz.

Unser Programm:

- Auftritt der Feuerwehrkapelle Viöl (11:30 – 13:00 Uhr)
- Kinderaktionen und Jugendspiele
- Hüpfburg für Kinder
- Ponyreiten
- Flohmarkt für alle Viöler (ohne Anmeldung, ohne Standgebühr, nicht für professionelle Anbieter)

- Reichhaltiges Tortenbuffet
- Bier- und Getränkestand
- Grillen

Liebe Viöler, wie immer sind Freunde und Gäste herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter (Dauerregen, Gewitter) fällt das Fest leider aus! (Bekanntgabe auf der Homepage [www.vioel.de](http://www.vioel.de)) Ihr Kultur-, Sport- und Jugendausschuss der Gemeinde Viöl

## Von einem der schönsten Tage im Leben...

Nachstehend veröffentlichen wir Paare aus dem Amtsbereich, die kürzlich geheiratet haben. Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

**Bernd Mölk & Regina Schröder**, Schwesing  
27.06.2015

**Renè & Isabel Wagner, geb. Wolff**, Behrendorf  
03.07.2015

**Robin Kubitzki & Kerrin Brummann**, Wester-Ohrstedt  
08.07.2015

**Tim & Antje Jürgensen**, geb. Hansen, Viöl  
10.07.2015

**Kim & Patricia Nissen**, geb. Autzen, Schwesing  
10.07.2015

## Aktuelles aus dem Fundbüro

Die Anzeige, Aufbewahrung und Herausgabe von Fundsachen richtet sich nach den §§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch. Im Amt Viöl wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Herrenfahrrad (Mountainbike) in schwarz  
Herrenfahrrad (BMX) in schwarz/gelb  
Herrenfahrrad in schwarz  
Damenfahrrad in blau

Kinderfahrrad in schwarz  
Diverse Schlüsselbunde  
Diverse Brillen  
Portemonnaies  
Handys  
Armbanduhr

Schwarze Handtasche  
Roller  
Diverse Ringe  
Rucksack und Stoffbeutel

## Stellenausschreibung Azubi 2016

Das Amt Viöl bildet über Bedarf aus und sucht zum 1. August 2016

**eine/n Auszubildende/n  
für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten  
in der Kommunalverwaltung.**

Haben Sie Interesse an diesem Beruf, dann erhalten Sie nähere Informationen unter [www.amt-vioel.de](http://www.amt-vioel.de).

## Sprechstunde des Seniorenbeirates Viöl im Amtsgebäude

Der Seniorenbeirat Viöl bietet interessierten Einwohnern am Dienstag, 04.08.2015 von 10 Uhr bis 11 Uhr eine kostenlose Sprechstunde im Amtsgebäude Viöl an. Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der Senioren, ist Ansprechpartner z.B. bei Fragen zur Pflege oder Heimunterbringung, Unterstützung von Senioren mit Migrationshintergrund oder gibt Tipps, bei welcher Behörde oder Institution Ratsuchende Antworten auf ihre Fragen finden. Außerdem wird versucht, Hilfe oder Beistand für Probleme zu vermitteln, die das Älterwerden mit sich bringen. Die Sprechstunden im Amt finden vierteljährlich statt. Eine Anmeldung für die Sprechstunden ist nicht erforderlich. Bei Bedarf ist der Seniorenbeirat auch nach telefonischer Absprache (Auskunft im Amt Viöl 04843-209019 oder im Internet [www.gemeindevioel.de](http://www.gemeindevioel.de)-link: Seniorenbeirat) gerne bereit, Menschen mit Unterstützungsbedarf zu beraten.

## Wohnungen gesucht!

Das Amt Viöl sucht weiterhin dringend Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern. Auch Ein-Zimmer-Wohnungen werden benötigt. Wenn Sie Wohnungen oder Häuser zu vermieten haben, sprechen Sie bitte das Ordnungsamt, Herrn Hurst, Tel. 04843-209016 an. Vielen Dank!

**Nord-Ostsee Sparkasse**  
IMMOBILIEN  
Vermittlungen - Finanzierungen

**Jeder Mensch braucht ein Zuhause.**

- | Kauf und Verkauf von Immobilien
- | Immobilienbewertung- und Analyse

Tel.: 04841 8998-8700

## Verabschiedung der Abschlusschüler in Viöl

Nachdem schon am Vortag in Ohrstedt die Schulabgänger (s. 2. Teil dieses Berichts) feierlich verabschiedet worden waren, schickte die Viöler Schule ihre Entlass-Schüler am Freitag, 26. Juni in den nächsten Lebensabschnitt.

In der großen Sporthalle waren zwei Drittel dafür vorbereitet worden mit Bühnenaufbau für die Tanzgruppen, der erforderlichen Technik vom Beamer bis zum Verstärker und mit einer schönen Auswahl an Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht an den Wänden rundherum.

In der Eingangshalle wurden dem Publikum zur Feier in der Halle Getränke ausgegeben und dann folgte schon der Einmarsch der Absolventen mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern. Mit den Abgängern der drei Neunten kamen Frau Hetzel, Frau Funk und Herr Eckeberg-Fischer, mit der Zehnten betrat Herr Krieger die Halle und unter Beifall nahmen alle Schülerinnen und Schüler ihre Plätze ein. Die hübschen Abendkleider der Mädchen und die entsprechende Garderobe der Jungen wiesen schon darauf hin: Nach der Feier sollte es zum Abschlussball ins Gallehus gehen, für viele der eigentliche Höhepunkt.

Wie immer zu diesem Anlass hatten Frau Funk, Frau Ginzler und Frau Nicolaisen ein anspruchsvolles Programm mit ihren WPU-Gruppen, Sängern und Solisten einstudiert. Und alle Akteure zeigten an diesem Abend ihre Höchstleistung, volles Engagement sowie Spiel- und Tanzfreude, was das Publikum mit großem Beifall belohnte. Der WPU-Gestalten (7. Klasse) zeigte vor und auf der Bühne nach dem Titel „Cheerleader“ einen sehr gelungenen und dynamischen Tanz. Gemeinsam sangen WPU 7 und 10 mit Janne Grünberg als Solistin „Flashlight“ (großer Beifall). Sehr sinnreich für den Abend trug dieselbe Zusammensetzung mit Marco Meyer (Cajón) und Rastgo Sharif am Klavier den Ohrwurm „Lass uns gehen“ vor. Speziell für seine Mitschüler spielte Rastgo später am Klavier ein Solo genauso wie Lukas Pohlmann sehr gekonnt ein Klavier-Medley zum Abschluss vortrug, dem alle in der Halle bewundernd und zum Teil ergriffen zuhörten.

Herr Kinder begrüßte kurz die Anwesenden, darunter als Vertreter des Schulverbands Herrn Thormählen und als Vertreter der Kirche Frau Dr. Weide und Herrn Augustin und dankte im Voraus allen, die an der Gestaltung dieses Abends mitgewirkt hatten. Kurz erinnerte er daran, was vor Jahrzehnten am selben Tag



**„De Schoolmeisters hebbn ehren  
Job gut moht und freun sik ok!“  
(Bürgermeister Thormählen ut  
Haselund bi de Fier)**

des Jahres sich Bedeutendes ereignet hatte. Vor fast 40 Jahren wurde erstmals der Strichcode auf ein Produkt geklebt, der heute schon gar nicht mehr wahrgenommen wird, so rasant entwickelt sich das Leben, besonders durch die IT-Technik.

In seinen späteren Abschiedsworten an die Schülerinnen und Schüler bezog Kinder sich auf die Bedeutung des Wort „graduation“ (Englisch für Schulabschluss) und nannte den amerikanischen Ausdruck „commencement“ für Abschlussfeier eher richtig. Der ließe sich auch mit Beginn/Start übersetzen und es damit treffender sagen, denn für die Jungen und Mädchen vor ihm soll es ja jetzt

erst richtig losgehen. Bei ihrem Eintritt ins Berufsleben oder mit ihrer weiteren Schulausbildung stünden sie mit 15.000 anderen Jugendlichen, die u.a. aus den 159 Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holsteins entlassen würden, in Kon-



kurrenz. Sie seien demnach nichts Besonderes. Aber sie könnten aus sich etwas Besonderes machen, indem sie ihre Chancen nutzen und aus dem kleinen Kosmos Schule heraustreten, ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen, zeigen, was sie gelernt haben und am Ende glücklich sind. Und zwar dort, wo sie ihr Glück sehen: in der Familie, unter Freunden, im beruflichen Umfeld. Wer an seine Zukunft glaubt, sollte ruhig mal den vermeintlich schwereren Weg gehen, um zum Erfolg zu kommen. Er führe oft eher an das Ziel als der leichtere.

Herr Krieger wählte für seine Abschiedsworte an die AK 15 einen anderen Ansatz, indem er auf die oft an ihn als Deutsch- und Kunstlehrer gerichtete Frage nach Sinn und Wert von der Beschäftigung mit Gedichten, Kurzgeschichten, Büchern, Bildern und überhaupt Kultur einging. Sehr ruhig und eindringlich machte er, auch durch den Einsatz seiner Hände als die beiden Schalen einer Waage, klar,



**IHR KANZLEIHAUS**

Steuerberatung · Rechtsberatung · Wirtschaftsberatung

Aus Prinzip kompetent. Und menschlich.

Norstedter Straße 1  
25884 Viöl  
Tel.: 04843-20850-0

Flensburger Chaussee 38  
25813 Husum  
Tel.: 04841-6633-0

[www.ihr-kanzleihaus.de](http://www.ihr-kanzleihaus.de)



SX4  
**S-CROSS**



Way of Life!

## SX4 S-Cross Hit-Wochen

mit einem Preisvorteil  
von 4.000,- EUR<sup>1</sup>



## Suzuki SX4 S-Cross ab 15.490,- EUR<sup>2</sup>

- Dynamisches Crossover-Design
- 1.6-Liter-Benzinmotor mit 88 kW (120 PS), optional auch als 4 x 4-Variante<sup>3</sup>
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7 – 4,2 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130 – 110 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Aktionszeitraum: 1.7. – 30.9.2015.

<sup>1</sup>Beim Kauf eines neuen Suzuki SX4 S-Cross erhalten Sie einen Preisnachlass in Höhe von 4.000,- Euro auf die UVP der Suzuki International Europe GmbH. Gilt für alle sofort verfügbaren Suzuki SX4 S-Cross Modelle, außer dem Suzuki SX4 S-Cross limited+ Modell. Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei uns. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. <sup>2</sup>Endpreis für einen Suzuki SX4 S-Cross 1.6 4 x 2 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,4 l/100 km, CO-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 124 g/km) inkl. eines Preisvorteils von 4.000,- Euro. <sup>3</sup>Gegen Aufpreis.

## Urlaubs-Check\* inkl. Autowäsche - für alle Fabrikate

Für nur 19,90 €\* prüfen wir Ihr Auto auf Herz und Nieren und anschließend bekommen Sie es gewaschen zurück. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 04626-345.

Wir beraten Sie gern und wünschen Ihnen eine entspannte Fahrt in den Urlaub!

\*ohne Teile und Zusatzarbeiten



## Hat Ihre Klimaanlage noch die volle Leistung?

In Klimaanlagen ist ein Kältemittel enthalten, das in einem geschlossenen Kreislauf zirkuliert und für kalte Luft sorgt. Dieses Mittel ist flüchtig. Bis zu 10% des Kältemittels verliert eine Klimaanlage pro Jahr über die Anschlüsse und Schläuche. Dabei gilt: Je weniger Kältemittel, desto schlechter und weniger effizient arbeitet sie.



Daher empfehlen wir die Klimaanlage regelmäßig warten zu lassen. Nach der Funktionsprüfung wird das Kältemittel abgesaugt und recycelt. Anschließend wird die Klimaanlage mit Kältemittel genau nach Herstellervorgabe komplett neu befüllt. So kommen Sie auch im Hochsommer im Auto nicht so leicht ins Schwitzen.



**Egal welches Fabrikat:** Wir überprüfen Ihre Klimaanlage auf Funktion, führen eine fachgerechte Wartung durch und erneuern das Kältemittel.



Autohaus Henken  
Treenestr. 73 24896 Treia  
Tel. 04626 345 www.henken.de

was er als Sinn sehe. Wenn sich durch die Beschäftigung mit einem der genannten Gegenstände von Kunst und Kultur für den Einzelnen die 2. Schale gegenüber der Schale mit dem grauen Alltag, der Routine, der Hektik und Anspannung auch nur ein kleines Bisschen nach unten neigt, dann sei das Leben vielleicht schon wieder etwas farbiger, lebendiger geworden. Dabei hilft die Kultur und hat von daher ihren Stellenwert im Leben des Menschen.

Ilona Jensen erinnerte als Elternvertreterin mit ihren an die Schülerinnen und Schüler gerichteten Worte u.a. daran, dass der Spruch Senecas vom Leben, für das wir lernen, offenbar ursprünglich anders herum formuliert war, weil seinerzeit die Schule nicht genügend auf das Leben vorbereitet hätte. Wie auch immer, die heutigen Jugendlichen wären selbst verantwortlich dafür, das, was sie bisher gelernt haben, ständig zu erweitern, um im Leben den gewünschten Platz zu finden. Dazu wünschte sie viel Glück und Erfolg.



Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des diesjährigen Schülerpreises. Er wird vergeben an solche Schülerinnen und Schüler der achten Klassen, die sich in den Jahren an der Schule kontinuierlich

sowohl durch Zuverlässigkeit als auch Fleiß und soziales Engagement auszeichnen. In diesem Jahr ging er, mit einem Buchgeschenk und einem Geldpreis verbunden, an die Schülerinnen Swantje Carstensen, Hanna Jessen, Julia Tonia Schmidt und Ronja Wagner. Mögen sie ein Vorbild für kommende Generationen sein.

Natürlich wurde auch viel Abschied genommen, außer von den Schülerinnen und Schülern. Es wurden die scheidenden Elternvertreterinnen mit einem Blumenstrauß für ihren Einsatz geehrt: Kristin Hansen (9a), Silke Pletsch (9b), Sandra Grünberg (9c) und Ilona Jensen (10).

Nach dem letzten musikalischen Beitrag (Lukas Pohlmann) gab es lang anhaltenden Beifall, der sicher allen Akteuren und auch den scheidenden Schülerinnen und Schülern galt. Dann leerte sich die Halle und es ging zum Gallehus in Viöl zum Abschlussball.

Unsere Gemeinschaftsschule, Standort Viöl, verlassen:

**Klasse 10 – Klassenlehrer Uwe Krieger** (siehe Foto auf der Seite 1)  
*Buske, Aileen-Chantal (Haselund), Carstensen, Sophie (Haselund), Christiansen, Julia (Löwenstedt), Hansen, Wencke (Norstedt), Herter, Jasmin (Viöl), Janson, Alicia (Viöl), Jensen, Jenny Marie (Immenstedt), Jensen, Rike (Janneby), Kirsch, Lana (Löwenstedt/Ostenau), Kock, Johanna (Löwenstedt), Lorenzen, Sabrina (Behrendorf), Lorenzen, Sina (Behrendorf), Meyer, Melina (Sollerup), Petersen, Anna-Lena (Viöl), Sievertsen, Jasmin (Behrendorf), Thomsen, Solveig (Norstedt), Brummund, Nils (Löwenstedt), Jacobsen, Finn (Immenstedt), Jacobsen, Malte (Bondelum), Jensen, Tade (Viöl/Eckstock), Lindemeyer, Bjarne (Jört), Müller, Mika Brian (Haselund), Petersen, Dennis (Haselund), Pohlmann, Lukas (Viöl), Schmidt, Leon (Norstedt/Spinkebüll), Schüler, Marten (Viöl), Sucker, Tristan (Immenstedt), Thormählen, Jon-Gerit (Haselund), Wree, Bahne (Viöl/Hochviöl), Ziegner, Lion (Norstedt)*



**Klasse 9 a – Klassenlehrerin Tatjana Hetzel**  
*Kurbanova, Luisa (Viöl), Carstensen, Bjarne (Behrendorf), Jensen, Lasse (Behrendorf), Kirsten, Kevin (Viöl), Ostermann, Steffen (Hattstedtermarsch), Parello, Sebastiano (Bondelum), Sock, Thomas-Sebastian (Janneby)*



**Klasse 9 b – Klassenlehrer Arno Ekeberg-Fischer**  
*Büttner, Kachina-Angelique (Behrendorf), Jensen, Jessica (Viöl), Christiansen, Nils (Viöl), Christiansen-Hansen, Jonas (Haselund/Brook), Dohle, Sven-Lasse (Haselund/Brook), Dzhautkhanov, Ismail (Viöl)*



**Klasse 9 c – Klassenlehrerin Cornelia Funk**  
*Nickelsen, Sinja (Immenstedt), Petersen, Vanessa (Haselund/Kollund), Hertwig, Daniel (Tarp), Johannsen, Finn Levsen (Viöl), Miebach, Mats (Sollerup), Nehls, Tom (Süderhackstedt), Petersen, Tim Morten (Bondelum)*

## Verabschiedung in Ohrstedt: „And the Oscar goes to...“

... war eines der beiden Mottos zur Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs. Bevor es aber über den roten Teppich zur „Preisverleihung“ in die festlich geschmückte Sporthalle in Ohrstedt ging, stand das obligatorische Fotoshooting der Absolventen an. Dieses konnte bei strahlendem Himmel auf dem Schulhof der Gemeinschaftsschule stattfinden. Nach-

dem alle „Paparazzi“ ihr ideales Foto im Kasten hatten, stand der große Augenblick kurz bevor. Unter tosendem Applaus und peppiger Musik marschierten die Abschlusschülerinnen und –schüler angeführt von ihren Klassenlehrerinnen Daniela Neumann-Kock, Sandra Jöns-Rößler, Jana Bollwinkel und Lena Hartwig ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Standortleiterin Heike Pe-

tersen, folgte der erste von vielen emotionalen Momenten des Abends. Die Klasse 5 unter Leitung ihrer Musiklehrerin Cornelia Funk hatte eigens für die Absolventen ein Lied gedichtet und trugen dieses vor. Die eine oder andere Träne wurde hierbei bereits verdrückt. Anschließend gratulierte der Schulleiter Stephan Kinder den Jugendlichen zu ihren erbrachten Leistungen, mahnte aber, dass ihnen noch viele weitere Prüfungen bevorstünden und dieser Abschluss „lediglich“ ein erster Schritt sei. Den Glückwünschen schlossen sich die Elternbeiratsvorsitzende Ilona Jensen und der Schulverbandsvorsteher Udo Lohr nahtlos an und auch die Schüler- und Elternvertretung der einzelnen Klassen richteten sich mit lobenden Worten an die Abschlussschülerinnen und -schüler. Bevor der große und langersehnte Moment der Zeugnisübergabe anstand, galt es aber auch den Personen zu danken, die oftmals nur hinter den Kulissen wichtige Aufgaben für die Schule übernehmen. Hierzu zählen u.a. die Schulsekretärin Maren Thomsen, der EDV- Administrator Winfried Bonwetsch und - stellvertretend für das gesamte Reinigungspersonal - unsere beiden Hausmeister Uwe Kneesch und Holger Kohn. Weiterhin wurde der Ohrstedter Schülerpreis für besondere Leistungen an Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen überreicht. Dann wurde es tierisch... Die beiden „Vogelkundlerinnen“ Sandra Jöns-Rößler und Daniela Neumann-Kock betraten die Bühne und präsentierten dem Publikum mit einem zwinkernden Auge, welche „komische und schräge Vögel“ ihnen während ihrer 5-jährigen Forschungsarbeit in der Fauna der Ohrstedter Schule begegnet seien und welche besonderen Eigenschaften diese Arten ausmachten.



aus der Klasse 9a:

**Fabienne Müller, Janina Körner, Janina Reimers, Levke Henningsen, Joe Wachsmuth, Jorve Harring, Luca Dethlefsen, Rene Reinhold, Torge Hansen**



aus der Klasse 9b:

**Celine Lamp, Jana Frühschütz, Marie Bahnsen, Christopher Albrecht, Feike Carstensen, Florian Jöns, Heiko Baron, Jan Malte Marx, Kevin Spiegel**



aus der Klasse 10 a:

**Alexander Lüdemann, Lara Clausen-Stuck, Leonie Wriedt, Lisa Marie Fedders, Michelle Albrecht, Talea Thomsen, Bent Daufeldt, Dennis Garbade, Jan Clausen, Jan-Thomas Siegfriedt, Jeremias Thiesen, Jes Iver Lüneburg, Jonas Bartling, Jorge Schultz, Lasse Hansen, Malte Sönksen, Marvin Schwarz, Tim Minchau, Torsten Jürgensen, Yannik Clausen**



aus der Klasse 10b:

**Lynn Hansen, Shannon Sadowski, Philina Borowski, Finja Börensen, Hannah Junker, Lea Kietzmann, Lena-Christin Müller, Michelle Schierholz, Ramón Gehring, Sharon Gehring, Patrick Hansen, Milan Hansen, Luca Engelke, Frederik Peltzer, Marc-Kevin Sohler, Hans-Christian Kersten**

Nichtsdestotrotz erhielten alle „gefiederten Genossen“ am Ende ihrer „Flugtauglichkeitsbescheinigungen“ aus den Händen ihrer „Fluglehrerinnen“. Während die 9. Klässler bereits ihre Abschlusszeugnisse stolz in Händen hielten, stand der Auftritt der 10. Klässler auf der großen Bühne in Ohrstedt noch kurz bevor. Zunächst einmal zollten die beiden Klassenlehrerinnen Jana Bollwinkel und Lena Hartwig ihren Absolventen mit Hilfe eines eigens umgedichteten Liedes einen besonderen „Tribut“. Dann war auch für diese Schülerinnen und Schüler ihr großer Auftritt als Nominierte für den diesjährigen Ohrstedter Oskar für Schulabgänger gekommen. Wie bei dieser aus Hollywood bekannten Preisvergabe für die jeweils besten in verschiedenen Kategorien üblich, wurden die einzelnen Preisträger den Zuschauern im Bild und in Worten mit all ihren Fähigkeiten und Besonderheiten vorgestellt und erhielten ihre „Preise“ mit herzlichen Worten überreicht.

Nachdem alle Absolventen ihre Zeugnisse in Händen hielten, rundeten zwei musikalische Beiträge eine tolle Verabschiedungsfeier ab. Die zukünftigen 10. Klässler sorgten mit der Verabschiedung ihrer Vorgänger noch einmal für richtig Stimmung, bevor Marika, Marie und Lena aus der 6. Klasse mit ihrer Version von „Hallelujah“ wohl auch die letzten bis dahin standhaften Zuschauer zu Tränen rührten.

Bevor die Abschlussschülerinnen und -schüler zum vorerst letzten Mal ihre Schule in Ohrstedt verließen, wurden sie in der Mensa bei einem kleinen Snack persönlich von Eltern und Lehrern zu ihrem Abschluss beglückwünscht.

## Kinderfest Viöl ein voller Erfolg



*Viele Helfer haben vor wenigen Jahren noch selber mitgespielt*



*Orientierungssinn und Gleichgewicht waren beim Schubkarrenlauf gefordert*



*Schnelligkeit und Geschick brauchte man beim Auto ziehen*

Am 20. Juni 2015, feierten 116 Viöler Kinder zwischen vier und fünfzehn Jahren bei endlich einmal schönem Wetter, ihr traditionelles Kinderfest. Über siebzig jugendliche und erwachsene Helfer hatten das Fest gemeinsam mit dem Kultur-, Sport- und Jugendausschuss seit Wochen vorbereitet.

Aufgeteilt in vier Altersklassen wurde bei unterschiedlichen Glücks- und Geschicklichkeitsspielen, um die Königs- und Königinnenwürde gekämpft. Die „Großen“ der siebten bis zehnten Klassen ermittelten ihr Schützenkönigspaar am Luftgewehr auf dem Schießstand der „Schützengilde Viöl“ in Muschen.

Die Helfer, erkennbar an eigens gefertigten T-Shirts, führten die Teilnehmer zu den jeweiligen Spielen in und vor der Sporthalle. Dort wurden sie von den Spielleitern in Empfang genommen, von denen viele vor wenigen Jahren noch selbst am Kinderfest teilgenommen haben.

Ein Highlight war auch in diesem Jahr der Stand des Jugendzentrums, wo Schminkkunst und die Naschi-Wurfmaschine vor allem das junge Publikum begeisterten.

Nach den Spielen wurden die Sieger proklamiert und das am schönsten geschmückte Fahrrad gekürt. Anschließend fand, angeführt vom Feuerwehrmusikzug Viöl, der Festumzug statt. Seit zwei Jahren führt der auch immer durch eines der Neubaugelände des Dorfes.

Anschließend wurde dann bis zwanzig Uhr in der Kinderdisco zu Musik getobt, gespielt und der eine oder andere Tanzschritt ausprobiert. Kurz vor neun waren alle Kuchen, „Naschütüten“, Nackensteaks und Grillwürste aufgegessen, der Getränkewagen, der dieses Jahr von der A-Jugend der „SG Obere Arlau“ betreut wurde, leergetrunken. Die Halle war wieder aufgeklart und besenrein.

Alle waren sich einig, dass das Kinderfest 2015 ein voller Erfolg und eine gelungene Teamleistung aller Beteiligten war.

Freiwillige für die Vorbereitung und Durchführung des nächsten Kinderfestes am 18. Juni 2016 sind immer herzlich willkommen.

Jürgen F. Jensen

## Exkursion nach Bergen-Belsen



Mit finanzieller Unterstützung des Lions-Clubs war es den Schülerinnen und Schülern der 9a und 9c und dem WPU-Kurs Gesellschaftswissenschaften der Schule Viöl möglich geworden, Ende Mai eine Fahrt zu dem ehemaligen Konzentrationslager Bergen-Belsen zu unternehmen.

Damit konnte das im Unterricht erworbene Wissen vor Ort erweitert und gefestigt werden. Das gilt besonders für die viel intensivere Vorstellung vom damals vor 70 Jahren an diesem Ort Geschehenen, wenn man über das Gelände geführt wird und dann daran denkt, dass dort Baracken standen, der Appellplatz war und die Massengräber mit mehreren tausend Toten liegen. Immer im Kopf ist dabei der Gedanke, dass hier mehrere zehntausend Menschen getötet, misshandelt wurden und menschenunwürdig gelebt haben. Im Rahmen der Führung kamen die Schülerinnen und Schüler auch an den Gedenkstein für Anne Frank, deren Tagebuch ja fast alle kennen und die im Jahr 1945, kurz vor dem Ende des 2. Weltkrieges und der Befreiung der KZ-Insassen, hier gestorben ist. Sie liegt in einem der Massengräber (s. Gedenkstein unten), nur sehr Wenige haben ein eigenes Grab. Die Gruppe hatte zunächst in der Ausstellung themenbezogene Aufgaben bearbeitet und sich so auf die Außenfüh-



rung vorbereiten können. „Man hat sehr viele Eindrücke gesammelt, die erschreckend sind...“, meinte ein Schüler hinterher. Und: „Dieser Teil deutscher Geschichte darf niemals in Vergessenheit geraten, damit so etwas nicht noch einmal passiert“. Ein Satz, den man nur unterstreichen kann.

„Durch unseren Unterricht in Verbindung mit den Erfahrungen aus Bergen-Belsen erhoffen wir uns bei den Schülerinnen und Schülern ein nachhaltiges Verständnis für fremde Menschen, die in ihrer Not bei uns

Zuflucht suchen – lernen aus der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft“, erklärte Frau Hetzel, die die Fahrt organisiert hatte. Als Ergänzung mit einem ganz aktuellen Bezug zur Gegenwart war einige Tage später Herr Martensen von der Ausländerbehörde des Kreises zu Gast in der Viöler Schule. Er konnte in seiner Funktion die Jugendlichen weiter sensibilisieren für die Lage der zurzeit vermehrt in die Klassen kommenden Asylbewerber und das Verständnis für ihre Situation verstärken.



## 2 Tage Schulluft schnuppern – Kindergarten unterwegs in die Zukunft



„Wir sind nicht aufgeregt, aber neugierig!“, klang es aus den Mündern der Kinder, die am Dienstagmorgen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in schönster Zweierreihe vor der Viöler Schule standen. Sie

kamen zum Start der 2 Schnuppertage in der Viöler Grundschule.

In den zurückliegenden Monaten seit November war dies bereits der vierte Kontakt zur Schule, daher auch die Aufregung geringer als die Neugier und die spannende Erwartung, was nun kommen würde. Im November waren sie zu Einschulungsgesprächen mit den Eltern in die Schule gekommen, in der Vorweihnachtszeit waren sie zu Gast beim Weihnachtsbasteln, zur Faschingszeit am Rosenmontag waren sie in der Sporthalle zum Turnen in Verkleidung dabei. Jetzt ging es zum ersten Mal tatsächlich darum, in einer Klasse zu sitzen und Unterricht zu haben.



So ging es nach der Begrüßung durch Herrn Ginzler zunächst in den Klassenraum der 4c, die sich auf Klassenfahrt befand. Es könnte sein, dass dieser Raum auch im neuen Schuljahr zu ihrer Heimat wird. Jedenfalls konnten sich die Kinder hier häuslich niederlassen und den Tag mit ihren Erzieherinnen beginnen. Essen und Trinken wurde ausgepackt und die Wände rundherum bestaunt, um zu sehen, was die Schülerinnen und Schüler der Vierten so alles machen.

Dann ging es in den folgenden Stunden in verschiedene Klassen, um an deren Unterricht teilzunehmen. Motto der Stunden, ob Mathe, Deutsch oder Kunst,



war die Raupe Nimmersatt. Am Ende der Tage wurde auf dem Innenhof gemeinsam gesungen.

Höhepunkt des zweiten Tages in der Schule war ein gemeinsames Turnen der Kindergartenkinder mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen eins und zwei auf einem in der Halle aufgebauten Parcours mit vielen Geschicklichkeits- und Mutaufgaben.

Nach diesen beiden Tagen dürfte bei allen Kindern die Schwelle zum Übergang vom Kindergarten zur Grundschule abgebaut sein und die Freude auf die kommende Schulzeit groß sein.

Schnuppern in Haselund

Auch am Standort Haselund hatten die 20 zukünftigen Erstklässler vom 22.-24.06.15 die Möglichkeit, schon einmal etwas Schulluft zu „schnuppern“. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen richteten sich einige der „größten“ Kinder aus den Kindergärten Löwenstedt, Viöl und Immenstedt aufgeregt und gespannt im eigenen Klassenraum ein und starteten von dort aus ihre Schnuppertour: Unter dem Motto „Kinder können viele Sachen“ wurde gemeinsam mit den jetzigen Erst- und Zweitklässlern erzählt, gelesen, geschrieben, gedichtet, gemalt, gerechnet und gesungen. Nach getaner Arbeit war dann der tolle Schulhof der Hit – das hatten sich aber auch alle Kinder verdient!

Die Lehrerinnen, Erzieherinnen und die Kinder sind sich einig: Wir freuen uns schon auf die Einschulung Anfang September und machen dann weiter gemäß dem Motto „Kinder können viele Sachen - und was wir jetzt noch nicht können, das lernen wir sicher bald!“



# Pfiffikus

Geschenke GmbH Inh. Rolf Erichsen  
Westerende 52 25884 Viöl Tel.04843-964

**Toys, Trends & Geschenke**

**Wir fertigen**  
**Biometrische Passbilder**  
**für Ausweise, Schulanmeldung,**  
**Buskarten, Krankenkarte uvm.**  
**Erstellung von Bewerbungsfotos**

**Die neue Bundesliga Fan Abteilung!!**

**Das gesamte Schleich® Sortiment am Lager**

**Unsere Öffnungszeiten**  
**Montags bis Freitags**  
**8<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> und 14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr**

**Mittwoch-Nachmittags geschlossen**

**Samstags 9<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr**



**Party & Scherzartikel für Geburtstage**

**Die neue Spielwarenabteilung**



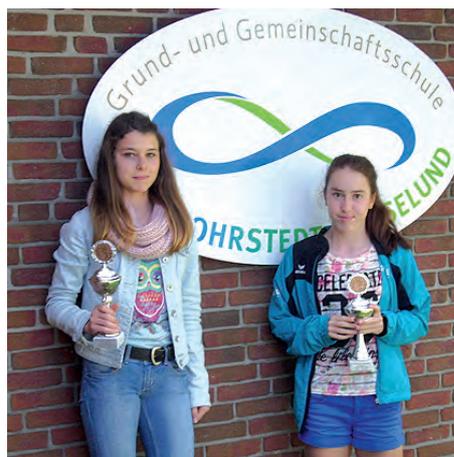
## Ja, wo laufen sie denn?

Diese Frage stellt sich während der Kieler Woche für die Schülerinnen und Schüler der GemS Viöl-Ohrstedt-Haselund nicht. Wie jedes Jahr liefen sie in Kiel – beim Schülerstraßenlauf. Diese Großveranstaltung wurde am 24.06.2015 bereits zum 32. Mal durchgeführt und darf als Erfolgsmodell der schleswig-holsteinischen Laufszene gelten.

In diesem Jahr waren es insgesamt 66 Schülerinnen und Schüler, die für unsere Schule starteten, 41 Viöler Schüler und 25 Schüler aus Ohrstedt. Und sie waren recht erfolgreich! So konnten beispielsweise Sophie Scholz über 10 Km und Jana Petersen über 5 Km jeweils einen dritten Platz in ihrer Altersgruppe erzielen. (siehe Foto).

Begleitet wurden die Läuferinnen und Läufer von den Sportlehrkräften Eckerberg-Fischer und Mudrack für Viöl und Wichmann für Ohrstedt. Außerdem war Frau Heuer-Lehnert mit von der Partie. Das war eine riesige Erleichterung, denn sie kennt fast jeden Schüler persönlich und so war die Startnummernausgabe schnell geschafft.

Zusätzlich zur Startnummer gab es für jeden Läufer einen Chip, den er am



glücklich den Heimweg antreten ließ. Für den sicheren Transport nach Kiel und zurück nach Viöl bzw. Ohrstedt sorgten die bewährten Busunternehmen Nissen & Thomsen und Bischoff. Siehe auch [www.kielerwochelauf.de](http://www.kielerwochelauf.de)

Schnürsenkel befestigen musste. So konnte jede gelaufene Zeit individuell gemessen und zugeordnet werden. Auch wenn es spannend ist, sich mit mehreren hundert Läufern zu vergleichen, war es doch vielmehr das gemeinsame Erlebnis, das die meisten Schüler erschöpft und

## Die 8. Klassen aus Ohrstedt besuchten „Rocky“ in Hamburg

Nach einem fröhlichen „Schultag“ mit gemeinsamem Frühstück, ganz viel Sport und selbst gemachter Pizza war es gegen 15.00 Uhr endlich soweit. Es ging los nach Hamburg. Wegen der zahlreichen Baustellen auf der A7 nahmen wir die A20 und kamen wider Erwarten sehr gut voran. Als wir gerade besprochen hatten, dass wir vor dem Musical noch die Europa-Passage besuchen könnten, wurden wir von einem Polizeiwagen auf einen Rastplatz gelotst. Alle kontrollierten schnell, ob sie auch wirklich angeschnallt waren, aber das interessierte die Polizisten gar nicht. Sie wollten alle Papiere von unserem Busfahrer sehen und kontrollierten den Bus auf technische Mängel. Zum Glück war alles in Ordnung und wir konnten nach etwa 20 Minuten weiter fahren!

Vor der Europa-Passage war ein riesiger Menschauflauf, Krankenwagen und Polizei. Der Busfahrer ließ uns schnell an der öffentlichen Bushaltestelle raus und wir mussten uns durch die vielen Menschen, die einfach dort standen und „gafften“, durchdrängeln. Wir erfuhren, dass ein betrunkenen Mann ins Wasser gefallen war. Es war aber zum Glück nichts weiter passiert.

In der Passage war alles ruhig, aber es gab so viele Geschäfte, dass wir uns gar nicht entscheiden konnten. Die untere Etage bestand fast nur aus Restaurants und Imbissen, es musste also niemand hungrig ins Musical.

Von der Europa-Passage aus machte unser Busfahrer noch eine kleine Stadtrundfahrt mit uns. Er kennt sich wirklich gut aus in Hamburg! Als wir auf der Reeperbahn ankamen waren unsere Jungs ganz aufgeregt, aber eigentlich war gar nichts zu sehen. Wir stiegen direkt vor dem Operettenhaus aus und gingen auch gleich rein. Nun ging es endlich los.

Das Musical erzählt die Geschichte des Boxers Rocky Balboa, der die einmalige Gelegenheit bekommt, gegen Apollo Creed, ein Star-Boxer mit 24 Siegen hinterinander antreten zu dürfen. Außerdem gibt es eine Liebesgeschichte zwischen Rocky und dem schüchternen Mädchen Adrian zu sehen. Die Bühne ist ständig in Bewegung, so dass allein die Technik faszinierend war. Am Tag des Kampfes kämpfen Rocky und Apollo im Ring, der in das Publikum reinfährt.

Die Zuschauer aus den vordere n Reihen sind plötzlich „Schauspieler“ hinter dem Ring. Sie spielen die Zuschauer des Boxkampfes. Der Kampf ist sehr spannend und beide Boxer geben alles. Auch Adrian kommt noch an den Ring. . . Das Ende wollen wir natürlich nicht verraten, aber wir sind alle ganz fröhlich und natürlich müde nach Hause gefahren. Das war für uns alle ein sehr langer, aber wunderschöner Tag! Vielleicht wird so etwas ja mal wieder angeboten.!

**Feuerversicherungsgilde**  
**Viöl**

Wir sind Ihre Gilde auf *Gegenseitigkeit*



Unsere Vertrauensleute wohnen bei Ihnen im Ort!

Werden Sie Mitglied und bestimmen selbst mit!

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen zu  
Hausrat- und Glasversicherung  
Landwirtschaftliche Inventarversicherung

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:  
Dorit Christiansen – Geschäftsführerin - Siedlung 20 – 25864 Löwenstedt  
Tel.: 04843-902 Fax : 04843-204509 Mail : i.d.christiansen@freenet.de

## Gemütlicher Grillabend an der Treene mit Shantychor

Der Verein Gastgeber im Grünen Binnenland e.V. lädt Vermieter, Urlauber und Einheimische zu einem gemütlichen Grillabend am Mittwoch, 19. August 2015 bei Bauer Jensen in Hünning, Zur Treene 7, ein. Ab 17:00 Uhr hat Bauer Jensen „seinen Grill heiß“, um 19:00 Uhr sorgt dann der Shantychor „Die Treeneschipper“ für die musikalische Unterhaltung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Essen und Getränke gehen auf eigene Kosten. Hans-Hermann Clausen, 1. Vorsitzender des Vereins, freut sich über eine rege Beteiligung. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 04607/789 oder 04638/898404.

## Lola und die vielen starken Kinder der GS Haselund



„Niemand darf mich anfassen wenn ich es nicht will, ich darf laut NEIN sagen und ich habe ganz viele Rechte!“ Das weiß Lola! Und genau diese Lola war zusammen mit ihrem Vater am 02.07.15 zu Besuch in der Grundschule Haselund. Lola und ihr Vater arbeiten im wahren Leben für das Kinderschutz-Zentrum-

Westküste ([www.dw-husum.de/einrichtung\\_kinderschutz\\_zentrum\\_westkueste.php](http://www.dw-husum.de/einrichtung_kinderschutz_zentrum_westkueste.php)) und führen das Minimusical zur Prävention von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche „Lola und die starken Kinder“ aktuell sehr erfolgreich in der Region auf.

Die Haselunder Grundschul Kinder erlebten in einem in einen kleinen Theatersaal umfunktionierten Klassenraum, wie Lola und ihr Vater ein freies Wochenende miteinander verbringen. Das freut Lolas Vater, denn nun ist Zeit für ungestörten

Fußballgenuss, wenn nur Lola nicht andauernd mit ihrem „SUPERKINDER-STARKMACHPLAN“ herumnerven würde! Da wird Lolas Vater ganz schön auf die Probe gestellt, denn die gewünschte Ruhe ist schnell dahin. Lola erklärt ihrem Vater und natürlich allen Zuschauern mit tollem Schauspiel und Gesang die wichtigsten Dinge des Superkinderstarkmachplans:

„Deine Gefühle sind deine Gefühle! Du darfst entscheiden: kuscheln, streicheln, küssen! Du darfst sagen: „Stopp! Komm mir nicht zu nahe!“ Du Kennst den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen! Du bestimmst über deinen Körper! Du kannst dir Hilfe holen!“



Am Ende der Vorführung bekam jedes Kind einen Superkinderstarkmachplan geschenkt – ein Muss für jedes Kinderzimmer, finden wir! Vielen Dank liebe Lola!

## iPad-Kurs für die 5. Klasse

Die iPad-Klasse von Frau Westphal hatte jetzt eine weitere Fortbildung zum sinnvollen Einsatz dieses Mediums. Herr Konstantinow vom sh:z kam in die Schule und hatte sich ein aktuelles Thema zur Bearbeitung gewählt, um einmal den Bereich Recherche einzüben.



Aus aktuellem Anlass wurde mit den iPad-Schülern das Thema „Flüchtlinge“ bearbeitet. Für diese Aufgabenstellung lassen sich die iPads bestens im Unterricht einsetzen. Mithilfe der Applikationen und des Internets konnten die Schüler viele Informationen über die Länder und über die Fluchtrouten herausfinden. Der drei-stündige-Workshop begann mit der Arbeit mit der digitalen Tageszeitung. Zunächst wurde die Aufgabe für die Schüler mithilfe der App Notability notiert. Über den Beamer konnten die Schüler auf der Smartboard-Tafel die gestellte Aufgabe ablesen. In der sh:z-App mussten die Schüler zunächst zwei Berichte auf der Kina-Seite finden. Woher kommen die Flüchtlinge? Über „Google Earth“ wurden die betroffenen Länder und die Wege nach Europa geographisch dargestellt. Mit Hilfe des ePapers und der Internetrecherche via Youtube werden Text- und Bildmaterial über die aktuelle Lage gesammelt. Auf der ZDF-Kinderseite konnten sich die Teilnehmer Kurzvideos über die Gründe der Flucht und über das Leben in der neuen Heimat anschauen und darüber diskutieren.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe**  
- die am 15. September 2015 erscheint -  
ist der 1. September 2015.

SANITÄTSHAUS  
**Schütt & Jahn**  
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl“

**Kinder-Reha/  
Sonderbau**

- Sitzschalen
- Rehabuggys
- Fahrräder
- u.v.m.

**Orthopädie-  
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Kinderorthopädie-  
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Sanitätshaus**

- Kompressionstherapie
- Brust- u. BH-Prothetik
- Bandagen
- u.v.m.

**Rehatechnik**

- Rollatoren
- Rollstühle
- Elektromobile
- Betten
- u.v.m.

**Standorte**

- Handewitt/OT Weding
- Harrislee
- Flensburg/Mürwik
- Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36  
[www.schuett-jahn.de](http://www.schuett-jahn.de)

## Neues aus der Kirchengemeinde Schwesing

### Gottesdienste

02. August	19.30 Uhr	Abendgottesdienst. (Pastor Jürgen Kaphengst)
09. August	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst. (Pastor Jürgen Kaphengst)
16. August	19.30 Uhr	Abendgottesdienst. (Pastor Jens Augustin)
23. August	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst. (Pastor Jürgen Kaphengst)
30. August	10.00 Uhr	Gottesdienst. (Vertretungspastor)
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst

06. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe. (Vertretungspastor)
13. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst. (Pastorin Dr. Christine Weide)
20. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. (Vertretungspastor)

**Bürozeiten:** Das Schwesinger Kirchenbüro ist dienstags und donnerstags jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

## Kleiner Schnack mit Kalle

Kalle legt sich, treu und brav hin zum heil'gen Mittagsschlaf um nach dem Vormittagstun sich ein wenig auszuruhen.

Für die Nachmittagsgeschäfte sammelt Kalle neue Kräfte drum legt er sich mittags nieder und schließt schnarchend seine Lieder.

Kaum hat er die Augen zu ist vorbei es mit der Ruh denn ein dicker fetter Brummer stört den wohlverdienten Schlummer.

Kurze Jagd - dann Päng und Klatsch und der Brummer wird zu Matsch Waidmannsheil und Waidmannsdank wieder legt sich Kalle lang.

Erste Träume kommen schon da ertönt das Telefon seufzend schraubt sich Kalle hoch oh verwählt - Entschuldigung - das fehlte noch.

Dritter Anlauf auf dem Sofa doch da knattert laut ein Mofa und dann knattern Rasenmäher ferner erst, dann immer näher.

Wieder auf und Fenster zu gibt es jetzt endlich Mittagsruh soll er es nochmal probieren nicht den Mut - nur die Wut verlieren.

Noch mal hingelegt - welch Schlingel drückt denn jetzt auf die Haustürklingel Hund springt kläffend im Karree Mittagsschlaf ade - ade.

Wer auch immer da gebimmelt Hund hat ihn abgewimmelt denn als Kalle - anfallsnah - öffnet, ist kein Mensch mehr da.

Selber kochend hat er jetzt erstmal Kaffee aufgesetzt dreht zur Abkühlung eine Runde in der Hitze mit dem Hunde.

## Reginas Garten

Viöl, noch dem kalten und relativ nassen Mai, suchen wir Menschen Sonne, etwas Wärme und vor allem „Blühendes.“ Wir, vom Amt Viöl aktuell waren unterwegs, um für unsere Leserinnen und Leser, einige Blumenfotos einzufangen. Im Westerende 42, in Viöl, direkt an der Hauptstraße, wurden wir fündig. Ein bunter filigraner Garten – den mussten wir fotografieren. Mit jedem bunten Farblecks steigt auch unsere gute Laune und die Freude auf den Sommer. Dieser Garten mit seiner filigranen Vielfalt ist liebevoll zu einer schönen Ansicht komponiert. Wir verraten auch den Namen der Frau, die ihn mit viel Fingerspitzengefühl und Sachverstand erschaffen hat, „Regina Marten.“ Uns fällt dazu der Spruch von Hermann von Pückler-Muskau ein: „Wer in meinen Garten schaut, schaut in mein Herz.“



www.bestattungen-timm.de

*Wir kümmern uns.*

**Bestattungen  
Timm**

„Es gibt so viele Grabarten ...!“  
Wir helfen Ihnen bei der Entscheidung.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek      Markt 10 · 25884 Viöl  
Telefon 04609/363      Telefon 04843/20 24 24

**FELSENBURG**

Saalbetrieb · Bundeskegelbahn · Gästezimmer · Ferienwohnungen  
Bier- und Kaffeegarten

**23.08. 13.00 Uhr Fahrrad-Rallye**  
**11.09. 19.30 Uhr Tex-Mex-Buffer**

Hauptstr. 20 · 25885 Ahrenviölfeld · Tel. 04626-325 · Mittwoch Ruhetag · www.gaststaette-felsenburg.de

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe**  
- die am 15. September 2015 erscheint -  
ist der 1. September 2015.

## Neues aus der Kirchengemeinde Viöl

### Gottesdienste in der St. Christophoruskirche

02. August	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl, Pn. Dr. Weide
09. August	19.30 Uhr	Gottesdienst, P. Kaphengst
16. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Augustin
	11.15 Uhr	Tauf-Gottesdienst, P. Augustin
23. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Augustin
30. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Dr. Weide
06. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl

11. Sept.	15.00- 17.30 Uhr	Kindergottesdienst im Kindergarten Löwenstedt mit KiGoDi-Team
13. Sept.	19.30 Uhr	Gottesdienst
20. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.15 Uhr	Tauf-Gottesdienst
25. Sept.	15.00- 17.30 Uhr	Kindergottesdienst im Kindergarten Viöl mit KiGoDi-Team
27. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst anl. der Goldenen Konfirmation, P. Augustin

### AHRENVİÖL

## Veranstaltungen Ahrenviöl

07.08.	Feuerwehrrübung mit anschl. öffentlichem Grillen, 20.00 Uhr
10.08.	Senioren Ausflug der Gemeinde
15.08.	Kirchen-Gemeindereise 60+ nach Hannoversch-Münden
27.08.	Spielenachmittag des Sozialverbandes, 14.30 Uhr, Felsenburg
27.08.	DRK Blutspende, 16.00 bis 19.30 Uhr, Schule Ohrstedt
02.09.	Sitzung der Gemeindevertretung, 20.00 Uhr, Forsthaus
04.09.	Feuerwehrrübung mit anschl. öffentlichem Grillen, 20.00 Uhr
14.09.	Seniorenachmittag, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

### Gemeinde Ahrenviöl

Bürgermeisterin Edith Carstensen  
Ringstraße 34, 25885 Ahrenviöl  
Tel. 04847 1307



## Vortragsveranstaltung der Ortsverbände des SoVD im Amt Viöl

Wir laden unsere Mitglieder und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger im Amt Viöl zu einem Vortrag ein.

Der Sicherheitsberater für Senioren, Herr Johannes Schaefer (Polizeibeamter im Ruhestand), wird uns beraten, wie wir uns vor Kriminalität im Alltag schützen können. Gerade in letzter Zeit hört man wieder von dem „Enkeltrick“.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 12. September 2015, um 15 Uhr, im Gemeindehaus Behrendorf statt. Den Nachmittag wollen wir mit einer Kaffeetafel beginnen. Der Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen beträgt 8,- Euro pro Person. Anmeldungen bitte bis zum 1. Sept. 2015 an Helga Behrendsen Tel. 04847-208 oder an die jeweiligen Ortsverbänden des SoVD.

### AHRENVİÖLFELD

## Veranstaltungen Ahrenviölfeld

30.07.	14:30 Uhr, Felsenburg, Spielenachmittag
23.08.	13:00 Uhr, Felsenburg, Fahrradrallye von Wolfgang Wohler

### Gemeinde Ahrenviölfeld

Bürgermeister Stefan Petersen  
Am Ententeich 14, 25885 Ahrenviölfeld  
Tel.: 04626 189311  
E-Mail: stefan.petersennf@web.de




**individuell Abschied nehmen**  
Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um das Thema Bestattung.

**LORENZEN & SOHN**

Wester-Ohrstedt, Treia, Jübek  
04847 / 80 94 986  
www.bestattungen-lorenzen.de



**Petersen Elektrotechnik GmbH & Co. KG**  
Ringstrasse 15 • 25885 Ahrenviöl

**Petersen Elektrotechnik**

Tel.: 04847-235100 • Fax: -235120 • Mobil: 0162-5453667  
info@petersen-elektrotechnik.net

## Veranstaltungen Behrendorf

### Abenteuer Zelten in Behrendorf

Abenteuer Zelten in Behrendorf! Als am Morgen des 20. Juli 2015 die Regenwolken alles gegeben haben, war die Befürchtung groß „Kann dat hüt wat warn?“ Aber die Sonne meinte es gut. Als wir uns um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz trafen, war es sonnig und windstill. Mehr als 40 Kinder hatten sich hier eingefunden um mit Spiel und Spaß die Sommerferien einzuleiten. Auch viele Erwachsene standen helfend zur Seite. Schnell wurden Tische und Bänke aufgebaut und im Nu entstand eine Zeltstadt in Behrendorf. Es wurde Fußball und Volleyball gespielt und viele fleißige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Es gab für alle Wurst im Brötchen und nachher bei Lagerfeuerromantik Stockbrot und Marshmallows. Beim Tauziehen hatten doch tatsächlich bei



„Kinder gegen Eltern“ die letzteren das Nachsehen – ein starker Auftritt! Sack hüpfen, Erbsen zählen und vieles mehr machte die Kinder mehr oder minder müde, so dass mit zunehmender Dunkelheit jeder sich in sein Zelt zurückzog. Doch die Gespräche sowohl bei den Er-

### Behrendorf hat zwei neue Landesmeister



Bereits im dritten Jahr veranstaltet der Reit- und Fahrverein Obere Arlau in Behrendorf sein jährliches Fahrtturnier nun bereits auf der Sandbahn-Arena in Jübek. Über 90 Gespannfahrer aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern gingen in Jübek an den Start. Die Strecke und Hindernisse - die sich allesamt Zuschauerfreundlich in der Arena befanden - wurden in tagelanger Vorbereitung, durch ein ehrenamtliches Helferteam um Birgit Hansen, präpariert und aufgebaut.

Der 1. Vorsitzende des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein - Dieter Meadow - nahm persönlich am Ende die Ehrung der neuen Landesmeister vor.

#### Gemeinde Behrendorf

Bürgermeister Jens Andreas Carstensen  
Westerdorf 22, 25850 Behrendorf  
Tel. 04843 696, Mobil 0171 9754639,  
E-Mail: carstensen-j@t-online.de,  
Sprechzeiten: 8.30 - 9.30 Uhr



wachsenen, als auch bei den Kindern waren noch lange zu hören. Dass am nächsten Morgen beim Frühstück der norddeutsche Sommer zurückgekehrt war, störte hier keinen. Ein gemeinsames Frühstück mit belegten Brötchen und der guten, vom Bürgermeister gespendeten Milch rundeten dieses Event ab. Ohne die vielen fleißigen Helfer wäre eine solche Aktion nicht durchzuführen. Vielen Dank dafür. Und ich bin mir sicher, dass es bestimmt nicht das letzte Mal ein „Abenteuer Zelten“ in Behrendorf gegeben hat. **Sabine Jensen**



**Landesmeister Pferde Zweispänner Jan Tödt**

Jürgen Johannsen und Jan Tödt hatten natürlich den Heimvorteil, und den haben sie auch genutzt. Landesmeister im Einspänner der Pferde wurde Jürgen Johannsen und im Zweispänner der Pferde Jan Tödt.

Vom 06. – 09.08.2015 sind die vielen ehrenamtlichen Helfer - um den Vorsitzenden Harald Andresen - aber bereits wieder gefordert beim RuFV Obere Arlau, dann beginnt nämlich das große viertägige Sommerturnier.

**Hier die weiteren Platzierungen der Vereinsmitglieder:**

Dressur Fahrprüfung Kl. A Einspänner	4. Platz	Uta Rode
Dressur Fahrprüfung Kl. A Zweispän.	1. Platz	Manfred Nissen
Hindernisfahren Zweispänner Kl. A	2. Platz	Manfred Nissen
Hindernisfahren – St. Kl. M Zweisp.	1. Platz	Jan Tödt
	2. Platz	Jan Tödt
	4. Platz	Hans-Hartmut Hansen
Dressur Fahrprüfung Kl. M Einspän.	4. Platz	Jürgen Johannsen
Hindernisfahren – St. Kl. M Einspän.	2. Platz	Thomas Petersen
	4. Platz	Jürgen
Johannsen Dressur Fahrprüfung Kl. M Zweispän.	1. Platz	Jan Tödt
	4. Platz	Hans-
Hartmut Hansen		
Geländefahren Kl. A Zweispänner	1. Platz	Manfred Nissen
Geländefahren Kl. M Einspänner	1. Platz	Jürgen Johannsen
Geländefahren Kl. M Zweispänner	1. Platz	Jan Tödt
	3. Platz	Jan Tödt
Kombinierte Prüfung Einspänner Kl. M	1. Platz	Jürgen Johannsen


**Landesmeister Pferde Einspänner Jürgen Johannsen**

Kombinierte Prüfung Zweispänner Kl. M	1. Platz	Jan Tödt
	2. Platz	Jan Tödt
	4. Platz	Hans-Hartmut Hansen
Kombinierte Prüfung Zweispänner Kl. A	1. Platz	Manfred Nissen

Text: Olaf Kyeck Fotos Nordfriesland Fotograf

## Titel verteidigt: Jana Christin Sönnichsen


**Erfolgreich den Kreismeistertitel in der Dressur verteidigt. Jana Christin Sönnichsen**

Jana Christin Sönnichsen - die für den Reit- und Fahrverein Obere Arlau in Behrendorf startet - konnte ihren Kreismeistertitel erfolgreich und überaus souverän in Niebüll verteidigen. Sie gewann alle drei Wertungsprüfungen auf ihrem achtjährigen Hengst „Gorklintgards Hayden“ und sicherte sich damit den Titel vor Katja Bulgrin (RV Süderlügum). Den 1. Platz holte sich auch die A-Juniorenmannschaft vom RuFV Obere Arlau, die von Hendrik Hansen in Niebüll vorgestellt wurde.

Zur Mannschaft gehörten: Leonie Paulsen mit „Riviera“, Torben Carstensen mit „Cara Colucci“, Rieke Vollbehr mit „Pia Lotta“, Berit Nagel mit „Ciano“, Wienke Paulsen mit „Locomotion“, Jonte Hansen mit „Bouquet K“ und Sina Lorenzen mit „Noblesse“.

Weiter Ergebnisse:

- 2. Platz Junioren Einzelmeisterschaft: Leonie Paulsen mit „Riviera“
- 3. Platz Junioren Einzelmeisterschaft: Wienke Paulsen mit „Locomotion“
- 5. Platz Junioren Einzelmeisterschaft: Jonte Hansen mit „Bouquet K“
- Den 8. Platz erreichte die E-Mannschaft; vorgestellt von Silke Thomsen, mit: Tomke Vollbehr mit „Arko“, Bente Nagel mit „Nutella“
- Marvin Thomsen mit „Minos“, Beeke Nagel mit „Amke“
- Tjade Carstensen mit „Melvin“

Text: Olaf Kyeck


**Kreismeister A-Junioren mit Mannschaftsführer Hendrik Hansen (dritter v.l.)**

**Achter Platz für die E-Junioren (vorgestellt von Silke Thomsen rechts außen)**

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe**  
 - die am 15. September 2015 erscheint -  
 ist der 1. September 2015.

## Strahlende Gewinner: Die Könige beim Kinderfest in Behrendorf

Wir haben am 6. Juni unser Kinderfest gefeiert: Eine Menge Spaß für Groß und Klein. Die Reithalle war zum Festplatz für das Kinderfest umfunktioniert. Nach dem einmarschieren der 67 Kinder durch ein Spalier mit Blumenbügel wurden die Gruppen aufgeteilt. Für jede Altersgruppe gab es passende tolle Spiele, die alle mit viel Eifer gemeistert haben. Für die Pausen waren eine Schminkecke und verschiedene Hüpfburgen aufgebaut. Zahlreiche Eltern hatten mit leckerem Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt und die neu angeschaffte Zuckerwattemaschine war bei den Kindern sehr beliebt. Nach Auswertung der Spiele standen die neuen Könige fest: Kleinkinder: Amelie Wolff u. Konstantin Auen, KiGa: Nele Petersen u. Bendix Petersen, 1./2. Klasse: Mila Pöhlmann u. Leon Hoffmann, 3./4. Kristin Dölling u. Klaas König, 5./6./7. Klasse: Thordis Petersen u. Timon Andresen. Auch die Erwachsenen durften sich das erste Jahr messen und haben beim Torwand schießen und Moorhuhn schießen ihr Können gezeigt. Nach der Preisverleihung heizte Sven Jensen allen mit Discomusik ein. Die Tanzeinlage von Kindern aus Behrendorf, unter der Leitung von Finja Schütze, bekam großen Beifall. Die Organisatoren freuten sich besonders über die Spenden der Behrendorfer Bevölkerung, die das Kinderfest so ermöglicht haben.



### BONDELUM

## Veranstaltungen Bondelum

02.10. Laternelaufen

### Gemeinde Bondelum

Bürgermeister Hans-August Carstensen  
Bondelumer Moor 2, 25850 Bondelum  
Tel. 04843 949, Fax: 04843 949



## Mitgliederversammlung vom Sozialverband Behrendorf-Bondelum



Die Mitgliederversammlung vom Sozialverband Behrendorf-Bondelum fand am 24. März 2015 statt. 39 Mitglieder und 3 Gäste folgten der Einladung abends ins Dörpshus, wo nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung Rundstück warm mit Erbsen und Wurzeln und Eis und Heiß gereicht wurde. Im Anschluss folgte das altbewährte Lottospiel mit den inzwischen beliebten Gutscheipreisen und passend zur Jahreszeit schöne Frühlingsblüher und Eier.

Wichtige Termine:

- 18.07.2015: Tagestour Gemeinden Behrendorf/Bondelum und Sozialverband
- 12.09.2015: Dörpshus Vortrag Sicherheitsberatung Ortsverbände Sozialverband
- 27.09.2015: Lotto auf Engelsburg Sozialverband Behrendorf-Bondelum

## ETB Landtechnik




ETB Landtechnik Ernst Thomsen Bondelum · Norderweg 3  
25850 Bondelum · Telefon (0)4843 / 12 02

## Malermeisterin

Inga Neumann

Telefon 04626-1897507

Hauptstraße 13 • 25885 Ahrenviölfeld



Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadengestaltung  
Bodenbeläge  
Kreative Techniken

## Gemeinde Haselund

Bürgermeister Jan Thormählen  
 Löwenstedter Staße 27, 25855 Haselund  
 Tel. 04843 1440, Fax: 04843 27195  
 E-Mail: jan.thormaehlen@t-online.de  
 Internet: www.haselund.de



## Veranstaltungen Haselund

- 01.08. 19:30, Schützenfest, Friedensburg
- 10.08. 20:00, Jahreshauptversammlung, Ringreiter
- 12.08. 14:30, Gemeindenachmittag, Kirche, Kapelle Löw.
- 29.08. Dörpsringrieden, Ringreiter
- 31.08. 15:30, Blutspenden, DRK, Schule Viöl
- 02.09. 10:00, Einschulungsgottesdienst, Kirche
- 02.09. 19:30, GV-Sitzung Gemeinde, Dörpshus
- 06.09. 10:00, Kinnerringrieden, Ringreiter
- 08.09. 15:15, Miniclub, OKR, KiGa

## Schulausflug der GS Haselund zum Tierpark Arche Warder

Können Schweine schwimmen? ... und haben Schweine Locken? Diese und viele andere Fragen zu gefährdeten, historischen Nutztierassen können wir nun beantworten. Fast 80 Kinder, ihre Lehrerinnen und viele andere Begleitpersonen machten am Mittwoch, 03.06.2015 einen Tagesausflug in den Tierpark Arche Warder. Im Mittelpunkt steht für jede Schulklasse der Workshop mit dem lustigen Titel „Eine kleine Schweinerei“. Mit den Tierpflegern dürfen wir hinein ins Gehege zu den kleinen Ferkeln der Angeler Sattelschweine, um sie eine kurze Weile genau zu beobachten. Wer sich traut, kann sie sogar von Hand füttern und streicheln. Aber Achtung, kleine Schweine haben spitze Zähne! Mit getrocknetem Brot sollen wir dann die erstaunlich dicken Turopolje Schweine ins Wasser locken. Diese aus den Auewäldern Kroatiens stammende Schweinerasse kann sehr gut schwimmen und wurde von Schweinehirten in



Überschwemmungsgebieten gehalten. Im Tierpark Arche Warder schwimmen sie in ihrem See zum Futter hin, wobei nur noch ihre Rüssel Nase, die Schweineohren und ihre kleinen Äuglein aus dem Wasser schauen. Sie sind dabei meist schneller als die Gänse, die sich, weniger beeindruckt als wir, auch Futterbrocken holen. Am großen Freigehege der Hausschweinerassen locken wir dann wieder die Tiere mit Futter an und unsere Tierpflegerin

## Gemeinde Haselund

In dieser Serie stellen sich alle 6 Wochen die Gemeinden des Amtes Viöl vor (alphabetische Reihenfolge).



**Bürgermeister:**  
Jan Thormählen

**Fläche:**  
1.278,98 ha

**Einwohnerzahl:**  
886 (31.03.2014)

**Ortsteile:**  
Brook, Haselund, Kollund

**Haushaltungen:**  
375

**Ältester Einwohner:**  
87 Jahre

**Altersdurchschnitt:** 40,28 Jahre  
**Grundschule:** Außenstelle der Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl / Ohrstedt / Haselund (75 Schüler/innen)

**Freiwillige Feuerwehr:** 36 Aktive, 29 Passive, 2 Ehrenmitglieder

**Vereinsleben:** 11 eingetragene Vereine und Verbände

**Landwirte:** 15 sowie 2 Nebenbetriebe

**Gewerbebetriebe:** 66

**Windkraftanlagen:** 12 mit Viöl zusammen, davon 3 in Haselund

**Bilanz (31. Dez. 2012):** Die Bilanz einer Kommune bewertet jeweils zum 31.12. eines Jahres die Vermögensbestände und den Bestand an Verbindlichkeiten.

Aktiva	Euro	Passiva	Euro
Anlagevermögen	4.002.355,17	Eigenkapital	1.721.471,93
Umlaufvermögen	185.004,15	Fremdkapital	815.310,91
Aktive Rechn.-abgrenzung	216.388,92	Sonderposten	1.860.739,44
		Rückstellungen	5.762,31
		Passive Rechnungsabgrenzung	473,65
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.403.758,24</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>4.403.758,24</b>

Die linke Seite der Bilanz (Aktiva) zeigt die Mittelverwendung, die rechte Seite (Passiva) informiert über die Mittelherkunft. Insgesamt gilt, dass beide Bilanzseiten wertmäßig stets gleich sein müssen.

### Realsteuerhebesätze

**Grundsteuer A / B:** 310 v. H. / 310 v. H.

**Gewerbesteuer:** 340 v. H.

**Hundsteuer 1. Hund / 2. Hund:** 75 EUR / 90 EUR  
**jeder weitere Hund** 100 EUR

**Aktuelle Baugebiete:** in Planung

**Besonderheiten/ Sehenswürdigkeiten** Dörpshus, MarktTreff, Schwimmbad, Bürgerwindpark „Obere Arlau“ gemeinsam mit Gemeinde Viöl, Gemeindeentwicklungsstudie mit den Gemeinden Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt, Sportentwicklungsplan mit den Gemeinden Behrendorf, Bondelum, Löwenstedt, Norstedt, Sollwitt und Viöl

**Internetadresse:** www.amt-vioel.de



beugt sich weit über den Zaun. Was hat sie mit der Schere vor? Sie schneidet den Schweinen ein paar Borsten ab! Wir suchen uns am Wegesrand schnell einen geeigneten kleinen Stock, dann nehmen wir noch etwas Klebeband und mit ein paar helfenden Händen bastelt sich jedes Kind einen eigenen Borstenpinsel. Bor-

sten schneiden tut wie Haare schneiden natürlich nicht weh. Den Borstenpinsel werden die Kinder in den nächsten Tagen im Kunstunterricht ausprobieren und er malt! Es empfehlen sich dafür die festen, geraden Borsten des Angeler Sattelschweines, nicht die gelockten Borsten des Mangalitzaschweines. Warum denn nun die Wollschweine lockige Borsten haben, verraten wir an dieser Stelle noch nicht. Sondern wir empfehlen jedem einen Besuch des Tierparks Arche Warder e.V. unter [www.arche-warder.de](http://www.arche-warder.de) oder besser gleich im Tierpark Arche Warder, Zentrum für alte Nutztierassen e.V., Langwedeler Weg 11, 24646 Warder. Vor Ort können wir noch viele andere Tiere sehen, das Streichelgehege besuchen, die tollen Spielplätze bespielen, Picknick machen und durch das weitläufige Gelände wandern. Unser ganz besonderer Dank gilt dem Förderverein der Grundschule Haselund, der durch seine großzügige finanzielle Unterstützung diesen Tagesausflug überhaupt erst möglich gemacht hat. Es war ein schweinish schöner Ausflug!

Text/Fotos: N. Schröder

## Poolparty im Haselunder Schwimmbad



„Glück gehabt“, so kommentierten die rund 200 Besucher die Pool-Party am Sonntag, 5. Juli im Haselunder Schwimmbad. Genau zwischen einem kurzen Gewittergrummeln und einem heftigen Regenschauer konnten sich die Gäste vergnügen.

Bei freiem Eintritt versuchten sich die vielen kleinen Besucher am Event „walk on water“ und gingen dabei reichlich auf die Nase. Norbert Brodersen hatte seinen Tischkicker aufgebaut, die Haselunder Feuerwehr und Familie Zimmermann hatten eine Pumpenspritze mit Kippfiguren bereitgestellt und auch die

vom Förderverein neu beschafften Spielgeräte (Schaukel, Seepferdchen, schwimmender Basketballkorb) kamen bei den Lütten gut an.

In den Spielpausen gab selbstgebackene Waffeln (vielen Dank an die zahlreichen Spender), Grillwurst und Getränke.

### Vorsitzender Arno Hansen läuft voran

Unser Fördervereinsvorsitzender Arno Hansen, Schoolstieg 7, läuft beim Husumer Hafentagelauf am 15. August 2015 mit und wirbt so für den Förderverein Schwimmbad Haselund. In einer von der Husumer Volksbank initiierten Aktion haben über 170 Facebook-Freunde für Arno „gevetot“ (gestimmt). Preisgeld für den Verein: 250 Euro.

Arno, dass hast Du toll gemacht. Einfach klasse. Wir wünschen Dir beim Hafentagelauf (10 km) einen guten Erfolg.

## Wir haben jetzt ein eigenes „Logo“ ...

Mit tatkräftiger Unterstützung von Thomas Albertsen, Fa. Konzept13, Haselund, haben wir jetzt ein eigenes Logo. Während die Gemeinde Haselund mit ihrem Wappen die Zeugen der Vergangen-

heit in Erinnerung behalten möchte, wollen wir mit unserem Logo bei Veran-



staltungen, Rundschreiben und Veröffentlichungen deutlich machen „Wir sind auch hier!“ Dem aufmerksamen Spaziergänger wird aufgefallen sein, dass unser neues Logo jetzt auch unseren Bekanntmachungskasten (Parkplatz Schwimmbad / Schießstand) verschönert.

Thomas, ganz herzlichen Dank für Deine für uns kostenlose Unterstützung, denn „das Auge wird sich an das erinnern, was das Ohr vergessen hat“.

## Gartenholz Kiehne



Carports · Gartenhäuser · Zäune · Pflasterungen · Baggerarbeiten  
Bürozeiten: Mo./Mi./Do./Fr. 14:30 - 17:30 Uhr, Samstags 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 04843 / 20 56 04 · [info@gartenholz-kiehne.de](mailto:info@gartenholz-kiehne.de)

## Die Tagespflege erkundet den Westküstenpark

Am 23.06.2015 und am 29.06.2015 haben wir mit unseren Tagesgästen und deren Angehörigen einen Ausflug in den Westküstenpark nach St. Peter Ording unternommen. Wir haben zwei Termine gewählt, damit jeder, der Interesse hatte, mitkommen konnte. An beiden Tagen kamen wir gut gelaunt und bei gutem Wetter im Westküstenpark an. Wir hatten Glück und kamen noch rechtzeitig zur Fütterung & Vorführung der Seehunde. Gespannt konnten wir die Seehunde aus der Nähe beobachten und uns einen sehr interessanten Vortrag über die Meeresbewohner der größten Seehundanlage Deutschlands anhören. Anschließend ging es weiter mit einem Rundgang durch den schönen Park. In den vielen sehenswerten Gehegen konnten wir sehr viele Haus- und Wildtiere in ihren Lebensräumen beobachten. Ein Höhepunkt für viele waren die Störche mit ihren Kindern in den Nestern. Zur Mittagszeit haben wir in einer gemütlichen Scheune Pause gemacht und unsere Lunchpakete genossen. Viele Tagesgäste hatten besonders Spaß im Streichelzoo, dort ließen sich die Ziegen von den Tagesgästen verwöhnen. Das Reptilienhaus war sehr interessant, aber auch etwas unheimlich. Wen wir nicht vergessen dürfen zu erwähnen, sind die



schönen Pfauen, die uns immer wieder begegneten. Am Nachmittag fuhren wir wieder zurück nach Haselund, um dort in der Tagespflege den wunderschönen Tag bei einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen.

## Der ambulante Pflegedienst gratuliert zum Dienstjubiläum

Der ambulante Pflegedienst Johannes Carstensen GbR gratuliert zum Dienstjubiläum: Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren langjährigen Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz im Unternehmen und vor allem am Kunden. Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit und noch viele gemeinsame Arbeitsjahre mit Euch.

- Danke an Erika Stark für 20 Jahre im Unternehmen



- Danke an Christel Christiansen für 20 Jahre im Unternehmen
- Danke an Dörte Brummund für 10 Jahre im Unternehmen (von links nach rechts)

...eine Anzeige in dieser Größe kostet nur 30,00 EUR  
(in Farbe zzgl. MwSt.)

**INTERESSE?**

Grafik Nissen. Tel. 0461-979787, info@grafik-nissen.de

Physikalische  
Therapie  
Haselund

Inhaber: Martin Steffen

Massage · Lymphdrainage  
 Hot Stone / Edelsteinmassage  
 Fußreflexzonenmassage  
 Akupunktmassage  
 Dorn / Breuß Therapie  
 Marnitz - Therapie  
 Moorpackungen · Kältetherapie

Telefon 04843 / 2044748

Anzeigen- und  
Redaktionsschluss  
ist der 1. September 2015.

# HELFEN · PFLEGEN · BERATEN

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

Johannes Carstensen GbR

DE KOLLUNDER GbR

Essen auf Rädern · Partyservice  
Fußpflege · Hausmeisterdienste

www.apjc.de

Löwenstedter Straße 18  
25855 Haselund

Tel.: 04843-1224  
Fax: 04843-27222  
E-Mail: info@apjc.de

Qualitätsgeprüfter  
Ambulanter  
Pflagedienst

## Kinderfest 2015 mit Sommerfest

Das Wetter bietet am Tag des diesjährigen Kinderfestes am Samstag, dem 20. Juni, den richtigen Rahmen.

Die Generalprobe der Polonaise der Erst- bis Viertklässler am Freitagnachmittag findet noch bei strömendem Regen auf der Wiese hinter der Schule statt.

Am Samstagmittag ist das dann allerdings bei gutem Wetter schnell vergessen. 86 Mädchen und Jungen sind für die Spiele gemeldet.

Marit Beck hat im Voraus für alle 15 Spiele die Wertungsmappen vorbereitet, so können die Helfer die erreichten Punkte sammeln und auswerten.

Gegen 14 Uhr ist es dann soweit, nach einigen Grußworten von Katrin Thomsen, bei der auch in diesem Jahr wieder alle Fäden zusammenlaufen, beginnen die Mädchen und Jungen aller Altersgruppen, mit ihren ersten Wettbewerben.

Ein buntes Gewimmel von Kindern und Erwachsenen verteilt sich nun auf der Wiese an der Schule.

Als gegen etwa 15 Uhr die Gruppen ihre ersten Spiele beenden, wird eine Pause gemacht. Bäcker Hinrichsen bietet seine Kuchen an und der TSV Haselund und der Ortskulturring verkaufen dazu die Getränke. Ohne die Mitwirkung der Vereine könnte das Kinderfest nicht so stattfinden, dass es wirklich an nichts fehlt!

Um 15.30 Uhr versammeln sich die Tänzer, nachdem Katrin sie dazu aufgefor-



dert hat. Eine große Gruppe Mädchen und Jungen führen den Besuchern die eingübte Polonaise vor. Es ist wie in jedem Jahr wieder erstaunlich, welche tollen Figuren und komplizierten Wege die jungen Tänzer vorführen. Die Mädchen tragen dabei stolz die ihnen von den Jungen mitgebrachten bunten Sträuße. Nach der Kaffeepause wechseln Mädchen und Jungen die Wettbewerbe.

Ein besonderes Highlight ist wieder die „Stapelei“ der Pfandkisten, bei der die Jugendlichen auf den aufgestapelten Kisten nach oben klettern. Dieser attraktive Wettbewerb der Siebt- und Achtklässler zieht besonders viele Zuschauer an. Er ist nur durchführbar, weil die Firma Hans Clausen wieder ihren Kran für dieses Spektakel zur Verfügung stellt.

Als sich die Punktrichterinnen und -richter mit der Auswertung beschäftigen, kommen auch gerade die Feuerwehrleute der freiwilligen Feuerwehr an, die den Umzug von der Schule zu Gartenholz Kiehne begleiten werden. Sie bilden einen „Sicherheitstrupp“ für die Schülerinnen und Schüler!

**Baugeschäft Hans Clausen** GmbH  
 110 Jahre Meister- und Innungsbetrieb  
 Beratung Planung Ausführung

- Schlüsselfertige Häuser
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbliche Bauten

Haselund Telefon 04843-1813 Fax 04843-498

Hans Clausen  
sammeln - profitieren!

Die Ehrung der Siegerinnen und Sieger findet auf der üblichen Bühne statt, so sind alle Gewinner gut zu sehen.

### Siegerliste 2015 aller Klassen und des Kindergartens

Mädchen	Altersklasse Plazierung	Jungen
Elena Hansen	KiGa Königin/König	Flemming Thomsen
Chantal Nickelsen	1./2. Klasse Königin/König	Jes Thomsen
Gotje Hennings	1.	Lennart Lorenzen
Sünne Wolff	2.	Tino Hansen
Madita Hünefeld	3.	Marek Kirchberg
Nane Domeyer	3./4. Klasse Königin/König	Ron Jepsen
Alicia Möller	1.	Iven Beck
Lara Marohn	2.	Sören Thoroe
Finja Carstensen	3.	Dominic Wulfert
Lucie Wagner	5./6. Klasse Königin/König	Phillip Dralle
Hendrikje Müller	1.	Claas Thomsen
Chiara Petersen	2.	Malte Jessen
Josi Brodersen	3.	Piet Hennings
Ronja Wagner	7./8. Klasse Königin/König	Pierre Wiese
Liv-Jule Friedrichsen	1.	Fabian Wiese
Gyde Petersen	2.	Thore Jensen
Christina Nissen	3.	Jorve Friedrichsen

Alle Preisträgerinnen und Preisträger werden mit ihrer Schärpe von Bernd Hansen auf einem Siegerfoto festgehalten, dann dürfen sie die vorbereiteten Geschenke in den Klassenräumen aussuchen.

Anschließend geht es mit den frisch gebundenen Blumenbügeln zu Gartenholz Kiehne.

Dort gibt es für jedes Kind eine Bratwurst und Pommes frites. In der Halle spielt ein DJ Musik für die jungen Leute, auch nach ihren Wünschen. Außerdem animiert er sie, Party-Spiele miteinander zu spielen und zu tanzen.

Ab 21.00 Uhr startet, wie schon im Jahr zuvor, das Sommerfest der Gemeinde, das vom TSV Haselund und vom Ortskulturring ausgerichtet wird.

Das ist wieder ein schönes Fest! Die Letzten gehen im Hellen, munkelt man!

Naturkosmetik erleben

Hautnah

demeter

Erden in der Kosmetik -  
vielseitige Allroundtalente

Mehr Info unter Telefon 04843-887 und 0151-16603346

Hannelore Lorenzen

Sönnigeskoppel 5 - 25855 Haselund

## Karin Lorenzen leitete über 24 Jahre die Frauengymnastiksparte

Karin Lorenzen (Viöl), seit der Vereinsgründung Mitglied im TSV Haselund, leitete fast ein Vierteljahrhundert als Übungsleiterin die Gruppe „Damengymnastik“ und „Fit ab 50“ der beiden Vereine TSV Haselund und SV Blau-Weiß Löwenstedt. Immer montags brachte sie die aktive Turngruppe kräftig ins Schwitzen – am 13. Juli war es die letzte Übungsstunde, die Karin in der Viöler Sporthalle durchführte. Zum Abschied erhielt Karin Lorenzen von Bianca Kiehne, 2. Vorsitzende des TSV Haselund, einen Blumenstrauß sowie einen Es-



sensgutschein. Im Anschluss blickte die Gruppe bei einem Glas Sekt auf die tolle Zeit zurück. „Der TSV Haselund und der SV Blau-Weiß Löwenstedt bedanken sich vom ganzen Herzen für die tolle Arbeit, die du in all den Jahren gemacht hast“, so Bianca Kiehne.

Als Nachfolgerin steht Tonia Schmidt (Viöl) quasi in den Startlöchern. Erstmals wird Tonia am 31. August 2015 die Gruppe leiten. Die Sportlerinnen treffen sich immer montags um 19.15 Uhr in der Sporthalle Viöl. Wer Lust hat, der darf gerne mal zum Schnuppern vorbeikommen.

## Feuerwehr – Wir Vier

Körperliche Belastbarkeit ist für jeden Feuerwehrmann unentbehrlich. Besonders wenn der Einsatz unter Atemschutz erfolgt. Wie anstrengend so ein Einsatz sein kann, davon konnten sich zehn Kameraden der Feuerwehren Haselund, Löwenstedt und Sollwitt-Pobüll einen Eindruck machen.

Am Samstag, den 11.07.15 wurde unter Federführung von Haselunds Wehrführer Stephan Thomsen der Brandgewöhnungscontainer des Kreises Rendsburg-Eckernförde besucht. In diesem Container wird mittels Gasbrennern eine Einsatznahe Übungsumgebung geschaffen, die die Kameraden bis an die Belastungsgrenze gefordert hat. Immer Truppweise und mit voller Ausrüstung musste vorgegangen werden um die gestellten Aufgaben, also das Erkunden des Brandraums und den Löschangriff, abzuarbeiten. So konnte jeder am eigenen Leib das richtige Vorgehen im Brandraum, die Schlauchführung und den richtigen Einsatz des Löschwassers üben, bei gleichzeitiger hoher Umgebungstemperatur und einem Lärmpegel, der das Reden miteinander fast unmöglich macht.

Wir meinen, so eine Ausbildungseinheit sollte regelmäßig von jedem Atemschutzgeräteträger absolviert werden, um an die Gefahren im Innenangriff herangeführt zu werden.

Alles in allem war es eine gelungene Zusatzausbildung im Rahmen der Vier-Dörfer-Entwicklungsstudie, die wir zukünftig gerne wiederholen werden.



**Auf dem Foto: Von links, stehend: Torge Petersen, Henrik Schwalbe, Thomas Fleming, Hans-Matthias Hansen, Daniel Carstensen**  
**Kniend: Tobias Kniese, Jochen Sterner, Stephan Thomsen**  
**Nicht auf dem Bild: Thies Jessen, Dennis Jensen**

  
**WOLFGANG  
CARSTENSEN**  
BAUUNTERNEHMEN

Löwenstedter Str. 20 · 25955 Haselund  
Tel. 0 48 43-22 86 · Mobil 0172/416 46 38 · Fax 0 48 43/435  
www.wolfgang-carstensen.de

## IHR EINKAUFSZIEL IN HASELUND

 **Frischemarkt  
Spingel**

Hauptstraße 12 · 25855 Haselund  
Tel. 0 48 43/18 31 · Fax 0 48 43/26 36  
Spingel-Haselund.Nord@Edeka.de



- Backshop und Kaffeeauschank
- Kuchen · Mittagstisch
- Bio-Produkte · Getränkemarkt
- Reinigungsannahme
- Lottoannahmestelle · Geldautomat

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 6.30 - 18.30 Uhr, Sa. von 6.30 - 16.00 Uhr

**Parkplatz direkt vor der Tür**

## Was wir von Pferden lernen können

Es ist hinlänglich bekannt und durch zahlreiche Studien belegt, dass der Mensch vom Umgang mit Pferden in vielen Lebensbereichen stark profitiert. Unsere Firma LeadingRein („Führzügel“) hat sich zur Aufgabe gemacht, Pferde als hochsensible Biosensoren verschiedenen Zielgruppen (Führungskräften, Familien, psychisch Kranken) zugänglich zu machen, um ihren Umgang miteinander im privaten und beruflichen Umfeld zu verbessern.

Unsere innere Haltung zu uns selbst, unseren Mitmenschen und ggf. zu einem übergeordneten Lebenssinn bestimmt maßgeblich, ob sich unser Leben erfolgreich gestaltet und wir einen positiven Beitrag zu unserer Gesellschaft leisten können.

Das Pferd spiegelt diese innere Haltung des Menschen, der es führt, durch seine Körpersprache. Speziell geschulte Trainer „übersetzen“ die Pferdesprache und helfen bei der Interpretation und Übertragung des Erkannten in den Alltag. Damit liefert dieser erlebnispädagogische Ansatz eine geniale Möglichkeit, Verhaltensänderungen hoch effektiv und nachhaltig zu initiieren, ohne den Menschen herabzusetzen oder vorzuführen.

Quantensprünge für Führungskräfte durch biosensorisches Feedback  
Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Kirche, die die Zukunft unseres Landes maßgeblich beeinflussen, brauchen gutes Feedback für die Weiterentwicklung ihrer Führungskompetenzen (Selbstkompetenz, Teamkompetenz, Methodenkompetenz, Fachkompetenz). Gutes Feedback sollte zeitnah, ehrlich, wertneutral, manipulationsfrei, aufbauend und ermutigend sein.

Gutes Feedback bezüglich Leistung und Verhaltensweisen zu geben, ist nicht leicht und durch den individuellen Blickwinkel des Feedbackgebers beeinflusst. Fast unmöglich ist es, Feedback zur inneren Haltung, zu mentalen Barrieren und blinden Flecken zu geben oder zu bekommen. Vielen Führungskräften ist nicht bewusst, wie erfolgsrelevant ihre innere Haltung wirklich ist. „Der Erfolg einer Intervention ist abhängig von der inneren Haltung (Intention) desjenigen, der die Intervention durchführt.“ Sagt Bill O'Brian, ehemaliger CEO der Hannover-Versicherung in den USA.

Die Trainer helfen im Gespräch mit den Führungskräften das von und mit den Pferden Wahrgenommene zu interpretieren. Blinde Flecke und mentale Barrieren können so identifiziert und bearbeitet werden.

Es fällt Menschen leicht, das Feedback der Pferde - aufbereitet durch die Trainer, die im Umgang mit Mensch und Tier geschult sind - zu bedenken und mögliche Konsequenzen in ihren Führungsalltag zu integrieren. Die „Aussagen“ der Pferde haben eine hohe Glaubwürdigkeit ohne den leisesten Verdacht der Befangenheit.

Deshalb bieten wir Führungskräften Workshops mit Pferden an, denn

- Das Pferd hilft der Führungskraft, seine/ihre innere Haltung, mögliche blinde Flecken und mentale Barrieren zu erkennen.

- Es erlaubt, Haltung- und Handlungsänderung auszuprobieren und den Erfolg unmittelbar zu erleben.

- Damit gelingt der Transfer in den Führungsalltag viel leichter und steigert die Nachhaltigkeit der Handlungsänderung.

### Familihtag mit Pferd

Der entspannte Umgang mit Pferden ist ein besonderes Erlebnis und fasziniert große Leute so wie kleine. Pferde fordern und fördern unsere Aufmerksamkeit und Konzentration, klare Kommunikation, Respekt und Vertrauenswürdigkeit. Sie stimulieren unsere Selbstreflexion und bieten Spaß mit Tiefgang. Außerdem können die Familie erleben, wie sie als Team zusammen arbeitet.

Wir bieten den teilnehmenden Familien unsere Pferde als „Familienmitglied“ für einen Tag an. Sie lernen viel über das Pferd und über sich selber. Die Eltern werden erstaunt sein, wie gut die Kinder Pferde führen können. Solch ein Tag mit viel Marlboro-Feeling wird ein unvergessliches Ferien-Highlight. Spaß für die ganze Familie! Termine im Sommer sind am 11., 18. oder 25. Juli, 1., 22. oder 29. August, jeweils vom 10 – 17 Uhr; Anmeldungen bitte an s.bender@Leadingrein.de oder 0173 878 2110 oder 04843 374 9944.

### Hippotherapie für psychisch Kranke der Region

Seit Anfang 2014 schicken die Fachkliniken Nordfriesland einmal pro Woche 6 psychisch Kranke der Allgemeinen Psychiatrie zur Hippotherapie auf die Westerfeld-Ranch. Die Interaktion mit den Pferden führt zu signifikanten Verbesserungen der psychischen Krankheitsbilder. Depressive Menschen erleben durch den Pferdekontakt eine deutliche Stimmungsaufhellung und erhalten neue Lebensenergie. Traumatisierte Menschen werden durch die Pferde in der Gegenwart stabilisiert und erleben heilsame Wärme und ungefährlichen Körperkontakt.

Therapeutisch geschulte Trainer helfen mit speziell auf die Patienten ausgerichteten Übungen, z.B. Zugang zu ihren inneren Energieressourcen zu finden und/oder mehr für den Heilungsprozess so wichtige innere Klarheit zu erlangen. Auch bei Angsterkrankungen können die Pferde helfen.

Wir, Siglinde und Joe Bender, sind vor fünf Jahren nach Nordfriesland gezogen. Siglinde ist Ärztin, Coach und Familienberaterin, Joe berät Unternehmen und ihre Führungskräfte. Wir sind seit 35 Jahren verheiratet und haben drei erwachsene Kinder und drei Enkelkinder.

Kontakt: [www.LeadinRein.de](http://www.LeadinRein.de), Westerfeld-Ranch, Brooker Ring 11, 25855 Haselund-Brook, 04843 374 9944 oder 0173 878 2110

Fachbetrieb für Einblasdämmung

**Frank Feddersen**

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieberatung \* Thermographie  
Energetische Gebäudesanierung

[www.luftschichtdaemmung.de](http://www.luftschichtdaemmung.de)

**Dachdeckerei**

Bauklempnerei      Zimmererarbeiten

- Dacheindeckung
- Fassadenbau
- Sanierung
- Reparatur
- Gaubenerstellung
- Abbund

**Stefan Leve** GmbH

Norderstraße 5 · 25855 Haselund  
Tel. 0 48 43-28 03 81 + 01 72-4 50 33 81  
Fax 0 48 43-28 03 82

## Veranstaltungen Immenstedt

- 01./02.08. Mittelaltermarkt, Zeytreys e.V., 11:00, Pfadfinderlager Tydal, Tüdal 1, Pfadfinderlager
- 04.08. Spielnachmittage 14:30, Landgasthof Immenstedt-Kiel
- 05.08. Seniorenfahrt Gemeinde, 12:00,  
Abfahrt: Hotel Immenstedt-Bahnhof Probsteier Korntage
- 10.08. geplante Gemeindevertretersitzung, 20:00,  
Hotel Immenstedt-Bahnhof
15. - 21.08. Gemeindereise 60+, Kirchengemeinde Schwesing, Hannoversch Gmünden
- 18.08. Seniorenschützenfest, 14:30, Immenstedt Wald
- 27.08. Blutspenden DRK, ab 16:00, Schule Ohrstedt

### Gemeinde

## Immenstedt

Bürgermeister Johannes Feddersen  
Hauptstraße 53 a, 25885 Immenstedt  
Tel.: 04843 27967  
E-Mail: h.feddersen@web.de



- 08.09. Spielnachmittage, 14:30, Landgasthof, Immenstedt-Kiel
- 06.09. Tagestour, DRK
- 13.09. Dorf-Flohmarkt, 10:00, im gesamten Dorf
- 15.09. Spielnachmittage, Sozialverband, 14:30, Dörpshuus

## Feuerwehren aus Immenstedt und Haselund üben den Ernstfall

Im Gemeindeleben von Haselund ist die Freiwillige Feuerwehr, mit Wehrführer Stephan Thomsen, eine gut integrierte Einrichtung.

Darum weiß hier fast jeder, dass Stephan immer auf der Suche nach möglichst wirklichkeitsgetreuen Übungsobjekten ist! Die „Wirklichkeit“ kann man eigentlich nicht darstellen, allerdings ist das Üben an möglichst der Wirklichkeit entsprechenden Objekten wichtig.

Nils Albertsen stellte für eine solche Übung gerne sein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und angrenzendem Stallgebäude zur Verfügung, das abgerissen werden sollte. So waren eventuelle Schäden durch eine realistische Übung nicht mehr wichtig.

Für den 28.05.2015 war dieser „ausgedachte Ernstfall“ von Stephan Thomsen geplant worden und der Tag der Übung war allen Feuerwehrkameraden bekannt. Das Zusammenarbeiten von Nachbarwehren ist Stephan Thomsen immer besonders wichtig und so gab es Vorgespräche mit der Freiwilligen Feuerwehr aus Immenstedt. Sie beteiligte sich daraufhin an der Übung.

Am Tag der Übung meldet sich Stephan Thomsen über Funk beim Immenstedter Wehrführer Heiko Hansen und nach einer gelungenen Funkprobe lässt der Haselunder Wehrführer die Übung beginnen. Die Meldung lautet: „Feuer in einem Einfamilienhaus in der Schulstraße, Hausnummer unbekannt, mit vermisster Person.“ Auch der Immenstedter Wehrführer Heiko Hansen gibt diese Meldung heraus und seine Wehr rückt zeitgleich mit der Haselunder



Wehr aus. Die Zeitverschiebung bis zum Eintreffen an der Einsatzstelle kann so gemessen und für spätere Einsätze eingeschätzt werden. Dabei spielt es natürlich auch eine Rolle, ob und wie ortskundig eine Wehr ist.

Durch eine gute Wegbeschreibung über Funk finden die Immenstedter die Einsatzstelle auf direktem Weg.

Schon beim Erreichen der Einsatzstelle können die 9 Haselunder Feuerwehrmänner eine starke Rauchentwicklung am Gebäude erkennen und sie sehen eine Person am Fenster stehen.

Von schlüsselfertig  
bis Ausbauhaus



sind wir ein  
starker Partner

**Jens  
Jensen**

Bauunternehmen GmbH

- Neubauten aller Art
- Sanierung
- Reparaturen rund ums Haus

Hausbesichtigung  
auf Wunsch

Kirchenweg 16 · 25884 Viöl  
Tel. (04843) 1061 · JensJensen@t-online.de  
www.jens-jensen-bau.de

Kfz-Service in Viöl

*Kiek doch mol in!*



**Autohaus Jensen**

GmbH & Co.KG

Raiffeisenstrasse 1 · 25884 Viöl · Tel.: 04843/2044-0  
e-Mail: info@autohaus-jensen.de

[www.autohaus-jensen.de](http://www.autohaus-jensen.de)

Stephan Thomsen nimmt seinen Melder und erkundet zuerst das Gebäude. Er befragt „die Person“, die am Fenster zu sehen ist, nach ihrem Befinden. Weil sie ihm antworten kann, erkundigt sich der Wehrführer, ob noch weitere Personen im Gebäude seien, was sie mit einem ja beantwortet.

Die am Fenster dargestellte „Person“ ist eine Übungspuppe und Feuerwehrmann Marco Hansen spricht ihre Antworten. Er beantwortet mit verstellter Stimme alle Fragen, spricht aufgeregt, als wolle die „Person“ aus dem Fenster klettern. Um das zu verhindern, lässt Stephan Thomsen seinen Melder bei der „Person“ zur Beruhigung am Fenster zurück, damit sie nicht aus dem Fenster steigt und sich dadurch in Gefahr begibt. Er kehrt danach zu seiner Mannschaft zurück, schildert die Lage und erteilt gezielt seine Aufträge. Das Erste und Wichtigste ist natürlich die Rettung der „Personen“!

Die Mannschaft ist schon während der Anfahrt mit Atemschutzgeräten ausgerüstet worden und bekommt nun kurz und knapp den Auftrag: „Menschenrettung unter „Pressluftatmer“! Mit erstem Rohr ans Fenster! Über Leiter vor!“ Der „Wassertrupp“ und der „Schlauchtrupp“ bringen die Leiter in Stellung und bauen die Wasserversorgung auf. So kann eine Rettung zügig durchgeführt werden. Währenddessen geht der Einsatzleiter Stephan Thomsen um das gesamte Gebäude herum, um sich ein Gesamtbild von der Einsatzstelle zu machen.

Kurz darauf trifft die Immenstedter Wehr ein. Wehrführer Heiko Hansen soll als Abschnittsleiter arbeiten. Einsatzleiter Stephan Thomsen erklärt ihm die Lage und teilt ihm einen Abschnitt zu. Der Immenstedter Wehrführer geht dann zu seiner eigenen Erkundung ums Gebäude und schickt seine Mannschaft gezielt auf die andere Seite des Gebäudes.



Jetzt muss der „Angriff-Trupp“ zur Suche der zweiten simulierten „Person“ (Puppe) ins Gebäude vorgehen. Sie tragen Atemschutzmasken und gehen mit der Wasserversorgung aus dem ersten Rohr vor ins Haus.

Nachdem alle „dargestellten Personen“ (Puppen) gefunden und ins Freie gebracht wurden, unterbricht Stephan Thomsen die Übung.



Bei der Planung der Übung war Wehrführer Stephan Thomsen wichtig, dass die vorgehenden Trupps verschlossene Türen und Fenster vorfinden, damit sie mit feuerwehreigenen Gerätschaften die Türen und Fenster öffnen lernen können. So können sie feststellen, welche Möglichkeiten sich ihnen in der Praxis bieten:

Zwei Haustüren wurden mit Brechwerkzeugen aufgebrochen, ein Fenster wurde ausgehebelt, die Mechanik von Fenstern umgangen und zum Schluss musste sogar eine Scheibe einschlagen werden. Hier war besonders beeindruckend für die Akteure, welche Gefahren eine eingeschlagene Scheibe für die Einsatzkräfte mit sich bringt: Messerscharfe Splitter bzw. Scherben haben die Verletzungsgefahr erheblich erhöht. Darum wurde die Fenster- und Türöffnung nochmal an anderer Stelle am Gebäude durchführt und geübt. Dabei war es das Ziel, so wenig Schaden wie möglich zu verursachen. Wenn es die Zeit zulässt, sollen die Trupps immer eine schonende Variante der Öffnung von Türen und Fenstern vorziehen. Unterschiedliche Türen und Fenster im Gebäude wurden begutachtet, um herauszufinden, wo die Schwachstellen an einer Tür oder einem Fenster sind. Mit viel Interesse wurden diese Erkenntnisse aufgenommen.

Nachdem die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht waren, trafen sich die beiden Wehren zur Aufarbeitung der Erkenntnisse und zum Abschlussgespräch im Dorfgemeinschaftshaus in Haselund, bei Würstchen und Erfrischungsgetränken. Die einhellige Meinung aller 21 Beteiligten ist, dass dieser Übungsabend interessant und lehrreich gewesen sei. Darum wurde verabredet, sich bei einer anderen Gelegenheit wieder gegenseitig zu einer „Übung“ einzuladen, auch unabhängig von den Übungsabenden auf den Dienstplänen.

Das fördert die Kameradschaft und die Leistungsstärke beider Wehren. Außerdem machen solche Übungen die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr noch attraktiver, da so spannend trainiert werden kann.

Marco Thomsen  
Westerende 4-6 • Viöl

☎ 04843 - 1412

**nah & frisch**

*im Herzen von Viöl*

**TAXI**

**Köster**

**04843/27100**

## Schützenfest Immenstedt 2015



Das Königspaar

Am 06. Juni 2015 fand das Schützenfest der Schützengilde Immenstedt-Hochviöl im Immenstedter Wald statt. Hauptmann Hans-Peter Thomsen konnte 45 Schützenschwestern und 51 Schützenbrüder begrüßen und freute sich über die sehr gute Beteiligung. Beim Umzug am Morgen durch das Dorf, unter Beteiligung des Musikzuges Ahrenviöl-Immenstedt, wurde der letztjährige König Maik Clausen abgeholt. Anschließend begaben sich die Schützenbrüder

zur Schießanlage in den Immenstedter Wald. Nach dem Eintreffen und Einmarsch der Schützenschwestern in die Waldhütte wurde gemeinsam gefrühstückt. Danach begannen die Schützenschwestern mit dem Luftgewehr und die Schützenbrüder mit dem Kleinkalibergewehr, die Preisträger zu ermitteln. Zusätzlich wurde auf einem Holzvogel geschossen. Folgende Schützenschwestern und -brüder konnten sich hierbei einen Preis sichern:

- |                              |                                   |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Vogel:                       | 1. rechte Kralle: Thomas Erichsen |
| 2. linke Kralle: Marcel Otte | 3. rechter Flügel: Martin Hansen  |
| 4. linker Flügel: Frank Böhm | 5. Krone: Kristina Carstensen     |

Nachdem Kaffee und Kuchen verzehrt waren, wurden mit großer Spannung die Preisträger bekannt gegeben:

Damen:

1. Preis Claudia Otte Malü
3. Preis Ribana Clausen
5. Preis Kirsten Carstensen

Herren:

1. Preis Maik Clausen
3. Preis Dennis Hansen
5. Preis Mario Butzke

Königin: Stefanie Carstensen

2. Preis Carmen Bahnsen
4. Preis Helga Hansen

König: Michael Jensen

2. Preis Thore Flatterich
4. Preis Jörg Peter Radtke

In diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Spenden gesammelt, somit bekamen viele Schützenschwestern und -brüder einen Preis. Einen ganz besonderen Dank ging an die Spender aus Immenstedt und den umliegenden Gemeinden. An diesem Tag wurde die Gelegenheit genutzt, einen Pavillon zu übergeben. Diese Anschaffung war nur möglich durch eine großzügige Spende der Immenstedter Bude und einen großen Betrag der Gemeinde Immenstedt, der Rest wurde von der Feuerwehr und der Schützengilde getragen.



Königspaarv. I. Danny Gröper (Feuerwehr), Hans-Peter Thomsen (Schützengilde), Johannes Feddersen (Bürgermeister), Oke-Hans Cartensen (Immenstedter Bude)

## Kinderfest Immenstedt 2015

Am 11.07. veranstaltete die Gemeinde Immenstedt bei bestem Wetter mit 92 Kinder und Jugendliche das traditionelle Kinderfest. In jeweils fünf Jungen- und sechs Mädchengruppen wurden die Königs- bzw. Kronprinzenpaare ermittelt. In diversen Spielen wie z.B. Hufeisenwerfen, Kringelbeißen, Schweinestechen, Fahrradringleiten und Bobbycar-Rennen erspielten sich die Kinder ihre Preise. Hierbei ging kein Kind leer aus, da es für jedes Kind am Ende einen Preis gab. Traditionell begann das Kinderfest mit einem Umzug durch das Dorf. Vorneweg spielte der Feuerwehrmusikzug Ahrenviöl / Immenstedt, gefolgt von den abgeholt Königs- und Kronprinzenpaaren und den gesamten Kindern des Dorfes. Auf dem Sportplatz Immenstedt endete der Umzug, und die Kinder begannen mit den Spielen. Auf dem Sportplatz gab es dann Kaffee und Kuchen, sowie Süßigkeiten, Getränke und Eis. Ab 17:00 Uhr stand eine Ponykutsche parat, um mit den Kindern eine Runde durch das Dorf zu drehen. Ebenfalls ab 18:00 Uhr gab es dann Fleisch und Wurst vom Grill.

- |                                      |                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Königin: Janine Asmussen             | König: Leon Feddersen           |
| 1. Kronprinzessin: Johanna Albertsen | 1. Kronprinz: Stanley Eggert    |
| 2. Kronprinzessin: Jule Hansen       | 2. Kronprinz: Tobias Carstensen |
| 2. Kronprinzessin: Anike Mölk        |                                 |
| 3. Kronprinzessin: Lotta Clausen     | 3. Kronprinz: Aleks Kolopinski  |
| 4. Kronprinzessin: Lona Schmitz      | 4. Kronprinz: Fiete Deppe       |



Der Ortskulturring bedankt sich ausdrücklich bei allen, die dieses Fest durch Taten und/oder Geldspenden unterstützt haben. Nur durch die Geld und Sachspenden, aber auch durch tatkräftige Unterstützung nahezu aller Immenstedter Bürger konnte dieses Traditionsfest erneut gefeiert werden! DANKE !

Der Ortskulturring Immenstedt

## Am 19. und 20. September 2015 Ringreiten Ahrenviöl-Immenstedt

Es ist wieder soweit, ein weiteres Jahr ist rum und am 19. September 2015 findet das traditionelle Ringreiten der Gemeinden Ahrenviöl und Immenstedt in Immenstedt statt. Am 20. September 2015 sind die kleinen Reiter beim Kinderringreiten am Start.

Gerne blicken wir auf das für uns besondere Jahr 2014 zurück, in dem wir unser 40-jähriges Jubiläum feierten und Birger Rudolph sich den Königstitel sicherte. Das ganze Festwochenende stand unter vielen Emotionen; Karl-Heinz Hansen erhielt eine Ehrenurkunde, da er ohne Unterbrechung 40-mal beim Ringreiten mitgemacht und mit seinem Engagement viel zur 40-jährigen Geschichte beigetragen hat, einen Rückblick konnte man auf einer Fotoleinwand verfolgen und Ehrengäste (Feldführer, Könige, Schriftführer und Kassenwarte) aus den vergangenen 40 Jahren hatten zuvor eine Einladung zu Kaffee und Kuchen auf den Platz erhalten und folgten dieser gerne.

In diesem Jahr befindet sich der Festplatz in Immenstedt an der Hauptstraße auf der Koppel von Hermann Thiesen. Um 8:00 Uhr wird der diesjährige Feldführer; Kai Flatterich die Amazonen und Ringreiter begrüßen und gemeinsam den König aus dem Vorjahr; Birger Rudolph zum Umzug durch die Gemeinde Immenstedt abholen. Ab ca. 8:45 Uhr findet der Kampf um die Preise und Pokale statt. Die Preise werden von den im Umland liegenden Firmen und Unternehmen gestiftet. Namentlich werden alle Firmen und Unternehmen im Laufe des Tages auf dem Festplatz bekannt gegeben.

Für die diesjährige Bewirtung auf dem Festplatz sorgt das Hotel Immenstedt Bahnhof.

Auch in diesem Jahr werden Lose für die beliebte Tombola verkauft, die Gewinnlose werden nach dem Königsreiten bekannt gegeben. Es stehen bereits jetzt tolle Preise fest.

Zur Kaffeezeit kann man bei Kaffee und Kuchen das spannende Königsreiten verfolgen und den Amazonen und Ringreitern beim Kampf um die Königswürde zu sehen. Um ca. 15:30 Uhr wird der/die König/Königin feststehen und gleichzeitig die Glücksfee für die Tombola-Lose sein.

Alle Partner der Ringreiter sind herzlich zum Radringstechen in der Zeit von 11:00 bis 14:30 Uhr eingeladen. (Anmeldungen erfolgen auf dem Platz).



Im Vorfeld möchten wir uns bei den im Umland liegenden Firmen und Unternehmen für die gestifteten Preise bedanken. Ein großer Dank gilt allen Helfern und Unterstützern – ohne euch wird es nicht gehen!

Am Sonntag, den 20.09.2015 sind um 13:00 Uhr die kleinen Ringreiterfreunde an der Reihe. Die Kinder werden auf unterschiedlichen Bahnen (Führen, Alleine und Galopp) um die Preise und Pokale kämpfen. Die einzelnen Reiter werden im Laufe des Tages von unserem Feldführer; Kai Flatterich vorgestellt. Kaffee und Kuchen stehen zur Kaffeezeit für ein kleines Entgelt zur Verfügung.

Wer Lust hat, bei unserem diesjährigen Ringreiten oder Kinderringreiten mit dabei zu sein, bitten wir neue und nicht ortsansässige (ich habe mal in Immenstedt oder Ahrenviöl gewohnt) Mitglieder sich bei Anika Lütt unter 04847 / 80 22 75 anzumelden. Anmeldeschluss ist der 12.09.2015.

Unsere Hauptversammlung findet am Dienstag, den 18.08.2015 um 20:00 Uhr im Hotel Immenstedt Bahnhof statt. Der Vorstand freut sich über rege Beteiligung.

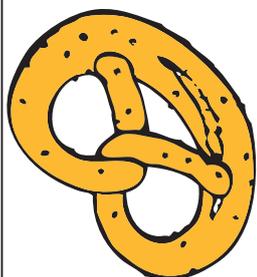
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Vorstand: Feldführer: Kai Flatterich / Schaffer Immenstedt: Dennis Hansen und Jana Jensen / Schaffer Ahrenviöl: Ronja Söth und Kathrin Seehusen / Kassenwart: Birger Rudolph / Schriftführerin: Anika Lütt

## Feuerwehr Ausflug zum Hamburger Fischmarkt

Am 28.06.15 stand eine Fahrt zum Fischmarkt nach Hamburg auf dem Dienstplan. Morgens um 2:45 Uhr trudelten die ersten Kameraden in Begleitung Ihrer Frauen am Gerätehaus in Immenstedt ein. Mit 35 Personen aus der aktiven und Reservegruppe ging es um ca. 3:00 Uhr Richtung Hamburg. Nach einer unspektakulären Anreise wurde mit einem kleinen Abstecher über die Reeperbahn direkt der Fischmarkt angesteuert. Hier wurden wir von unserem Busfahrer (sehr gute Witze) um ca. 5:00 Uhr abgesetzt.

Nach einem kurzen Fußmarsch wurde der Fischmarkt erreicht und es wurden bis ca. 10:00 Uhr einige Schnäppchen geschlagen (Blumen und Nudeln). Danach ging es in lockerer Stimmung (Es wurde das ein oder andere Erfrischungsgetränk verzehrt) in Richtung Immenstedt zurück. Für den einen oder anderen endete diese Tour dann sogleich auf dem Sofa oder ähnlich bequem...



**Bäckerei Hansen**  
**Jes Christian Hansen**  
**Westerende · Viöl**  
**Tel. 0 48 43 / 13 44**

*Wir backen  
nach alten  
Hausrezepten!*

**Anzeigen- und  
Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
- die am 15. September  
2015 erscheint -  
ist der 1. September 2015.**

## Veranstaltungen Löwenstedt

- 12.08. Gemeindenachmittag, Kapelle Löwenstedt
- 21.-23.08. Reitclub, Großes Spring- und Dressurturnier
- 30.08. Eltern/Ringreiter, Dorfkinderringreiten
- 31.08. DRK, Blutspenden von 15:30 - 19:30 in der Schule Viöl
- 01.09. Schule, Einschulung Fünft-Klässler
- 02.09. Schule/Kirche, Einschulungs- Gottesdienst für die Schule Viöl, 08.30 Uhr Kirche Viöl
- 02.09. Schule/Kirche, Einschulungs-Gottesdienst für die Schule Haselund, 10.00 Uhr Kirche Viöl
- 05.09. Ringreiter, Ringreiten

## 125 Jahre Feuerwehr Löwenstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Löwenstedt gehört zu den 15 Wehren in Nordfriesland die bis jetzt in diesem Jahr ihren 125 Geburtstag feiern konnten. Es wäre nicht Löwenstedt wenn nicht alle in irgendeiner Weise an diesem Fest beteiligt waren. Wehrführer Guido Albertsen mit seinem Festteam hatten sich ein vielfältiges Programm einfallen lassen. So begannen die Feierlichkeiten mit einem Festakt für die Kameraden mit Partnern sowie geladenen Gästen aus dem Kreis Nordfriesland. So gehörten die drei langjährigen ehemaligen Wehrführer Andreas Albertsen, Thomas Christiansen und Frank Schwalbe dazu, weiter Vorstandskamerad Heinrich Emil Ley der nach längerem gesundheitlichen Ausfall wieder dabei sein konnte. Bürgermeister Holger Jensen und sein Vorgänger Peter Thorø, Amtsvorsteher Thomas Hansen, Kreisbrandmeister Christian Albertsen, Amtwehrführer Rolf Schadwald sowie Wehrführer und Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden, Vertreter aus den zahlreichen Vereinen und Geschäftsleute konnte Albertsen im vollbesetzten Saal der Gaststätte Friedensburg in Löwenstedt begrüßen. Doch zuvor ging es unter Voranmarsch des Feuerwehrmusikzuges Viöl mit einem Umzug vom Feuerwehrgerätehaus durch die Gemeinde mit zahlreichen Bürgern an den Straßen stehend zum Festlokal. Nach dem Festessen hielt Wehrführer Albertsen einen Rückblick auf 125 Jahre Feuerwehr. Diesen konnten die Gäste später nachverfolgen anhand der hervorragenden Chronik vom Arbeitsausschuss, aus sechs Personen bestehend unter großem Zeitaufwand zusammengestellt. Schon vor 125 Jahren haben einige Bürger der Gemeinde erkannt wie wichtig Brandschutz ist. Auch wenn



- Festlichkeiten aller Art bis 170 Personen
- Bundeskegelbahn
- Heuboden / Grillen ab Mai jeden Donnerstag
- Offener freier Hotspot

Gaststätte Friedensburg · Inh. Uwe Thomsen  
 Westerfeld 1 · 25864 Löwenstedt · Tel. 04843 – 12 27  
[www.friedensburg-loewenstedt.de](http://www.friedensburg-loewenstedt.de) · [uwe-thomsen-best@gmx.de](mailto:uwe-thomsen-best@gmx.de)

### Gemeinde Löwenstedt



Bürgermeister Holger Jensen  
 Norderfeld 9 a, 25864 Löwenstedt  
 Tel.: 04673 870, Fax: 04673 870  
 E-Mail: [norderkerns@aol.com](mailto:norderkerns@aol.com)

- 09.09. Kirche, Tagesfahrt
- 12.09. KIGA, 20 jähriges Jubiläum



in den ersten Jahrzehnten Mittel und Ausrüstung an Gerätschaften gering war so wurde etwas aufgebaut wovon die Wehr noch heute profitiert. Wie in anderen Gemeinden hatte auch unsere Wehr schwere Zeiten zu durchstehen so Albertsen. Doch durch die stetige Pflege einer guten Kameradschaft, den Willen zur Zusammenarbeit und einer hohen Einsatzbereitschaft wurden die Kameraden immer wieder angetrieben Mitmenschen welche in Not geraten waren zu helfen unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Auf den ersten Wehrführer 1890 mit Hansen Jensen (Großvater von Kessens Hans) folgten 17 weitere wozu seit 2007 der heutige Wehrführer Guido Albertsen (Kiels) nunmehr in der vierten Generation gehört. Man begann mit einer einachsigen Spritze ohne Saugvorrichtung, wobei es für Brandmeister und Steiger Helme gab und zusätzlich Gurte und Taue für den Steiger. Das Spritzenhaus befand sich in der Süderstraße. Im Laufe der Zeit gab es mehrere Spritzhäuser und 1942 wurde eine Motorspritze angeschafft und 1971 das erste Tragkraftspritzenfahrzeug auf Ford-Transit-Fahrgestell. Zwei Jahre später kamen die ersten zwei Atemschutzgeräte dazu und auch der Anschluss an das Wassernetz und Installation der Hydranten folgten drei Jahre später. Das nächste Fahrzeug folgte 1989 und

Reisedienst &  
 KFZ-Werkstatt



**Immer mobil – sicher ans Ziel!**

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren  
 KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

[www.bus-nissen.de](http://www.bus-nissen.de)  
[www.kfz-nissen.de](http://www.kfz-nissen.de)

**Nissen & Sohn GmbH**  
 Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt  
 Reisedienst: 04843 · 20 50133  
 Werkstatt: 04843 · 2212



1998 das fünfte und heutige Gerätehaus am Ostenauer Weg. 2011 wurde als Übergangslösung ein Tanklöschfahrzeug Magirus angemietet bevor 2013 das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 mit einem Wasserspeicher von 1200 Liter übergeben werden konnte. Wie wichtig eine Feuerwehr in der Gemeinde ist zeigten in den Jahren auch mehrere große Brände wie 1956 oder 1976 wo zwei Bauernhöfe trotz schneller Hilfe bis auf die Grundmauern niederbrannten, jedoch weitere Schäden verhindert werden konnten, wie auch 1985 als Stroh und Silohaufen brannten und schon auf die Gummireifen übergreifen hatten, jedoch dank der Wehr nicht auf die anliegenden Gebäuden greifen konnten. Natürlich nahmen die Kameraden die Herausforderungen an Leistungsbewertungen teilzunehmen mit großem Erfolg an ob Silberbeil oder Roter Hahn Stufe III. Hinzu kamen Ausrichtung wie Westküstenmarsch oder Amtsfeuerwehrtag was vielen Blauröcken heute noch in Erinnerung ist. Albertsen hob noch hervor das Hans Jensen bis heute der einzige Kamerad ist der 40 Jahre aktiv der Wehr angehört. Ein Dank ging an die Familien und Partner der Kameraden für die immerwährende Unterstützung. Nur eine gute Kameradschaft ist Voraussetzung stark zu sein und helfen zu können. Es folgten zahlreiche Grußworte und Glückwünsche begonnen mit Bürgermeister Holger Jensen der sich über so eine starke Truppe freute und dankte Albertsen für den tollen Rückblick. Der Wehr gehören zur Zeit 50 Aktive an mit vielen jungen Kameraden. Die Feuerwehr der Retter in der Not und wie toll es ist das die Frauen hinter ihnen stehen, denn auch bei Einsätzen ist die Versorgung mit Essen und Getränken gesichert. Im Namen der Gemeindevertretung wünscht er sich auch in Zukunft so eine

gute Zusammenarbeit. Amtswehrführer Rolf Schadwald überbrachte die Glückwünsche der Wehren des Amtes Viöl. Jubiläen werden nur gefeiert wenn sich etwas über einen langen Zeitraum hinweg über Wasser halten konnte, was nicht immer selbstverständlich ist. Die Feuerwehren eine Art „Bürgerinitiative“ im heutigen Sinne, denn sie sind nicht nur zum Bekämpfen von Bränden da sondern bringen sich wann immer in die Gemeindegarbeit ein. Die Feuerwehr eine Säule des deutschen Notfall- und Katastrophenschutzsystems, die den Bürgern einen Sicherheitsstandard gibt der zu den besten weltweit gehört. Der Amtswehrführer hatte ein Vogelhaus umfunktioniert zu einem Sparschwein als Präsent dabei mit den Worten ich hoffe euer Vorbild und Beispiel weiterwirken möge. Sieben Kameraden der Wehr hatten einen Sketch geschrieben von Gernot Albertsen eingeübt und sorgten dafür das die Lachmuskeln der Gästeschar strapaziert wurden. Es ging um die Aufnahme eines Berichtes im Fernsehen für das Schleswig-Holstein-Magazin. Besser hätte man es nicht herüber bringen können. Amtsvorsteher Thomas Hansen überbrachte Glückwünsche und zeigte sich erfreut über den super Umzug mit dem Feuerwehrmusikzug Viöl und den zahlreichen Zuschauern an den Straßenrändern. Kreisbrandmeister Christian Albertsen hatte gleich die Glückwünsche in zweifacher Ausfertigung auszurichten. Zum einen von der Feuerwehr des Kreises Nordfriesland sondern auch von der politischen Ebene, denn Kreispräsident Heinz Maurus konnte aufgrund eines Unfalls, Person unter Zug, er saß auf der Strecke von Morsum nach Klintum fest, nicht teilnehmen. Sein Fahrer jedoch brachte die Urkunde und das Geschenk eine Glocke dem Kreisbrandmeister. Dieser gab beides weiter an den Wehrführer. Albertsen hob den Einsatz den die Kameraden jederzeit aufbringen hervor ob beim Ausrücken zu Bränden oder bei Anatol, Christian oder Xaver um die Rettungswege freizumachen. Eigentlich sollte es für jeden selbstverständlich sein zu helfen. Er beglückwünschte die genial erstellte Chronik und die Löwenstedter für ihre tolle Wehr und dankte mit einem Geschenk fürs Feuerwehrgerätehaus. Der ehemalige Wehrführer Thomas Christiansen überbrachte Glückwünsche der Ehemaligen und hatte einen breiten Tisch und Bänke als Geschenk dabei so dass für



uns immer ein Platz unter euch ist. Glückwünsche kamen ebenfalls von Pastor und Kamerad Jens Augustin der den Wehren auch als Notfallseelsorger zur Verfügung steht. Es folgten noch der ehemalige Kommandant des vor zehn Jahren aufgelösten Depots Dirk Reiner Weiß wie auch Marten Clausen als Vertreter des Sportvereins Blau-Weiß Löwenstedt die es sich nicht nehmen ließen Glückwünsche und Dankesworte zu überbringen. Doch das Fest ging am nächsten Morgen mit einem Tag der offenen Tür weiter. Auf dem benachbarten Sportgelände war für Groß und Klein alles vorbereitet. Ob die Torwand oder die Spritzwand wo die Lütten sich beim Zielen mit Wasserspritzen versuchen konnten. Viel Zuspruch fand wieder einmal Flori I der von Jens Heidemann und Jürgen Kemper vor Jahren gebaut wurde aber auch die Vorführung eines Löschangriffs bei einem simulierten Hausbrand mit vermisster Person. Fürs leibliche Wohl war mit Gegrilltem, Salaten und leckerem Kuchen gesorgt und der Musikzug Viöl sorgte für den musikalischen Rahmen der die Anwesenden zum Mitkatschen – und –singen animierte. Am Abend trafen sich alle zum Festball im Gasthof Friedensburg wieder um bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein zu schwingen.

**Für jeden das Richtige ...**



Gartengeräte von efco  
im Grünen zu Hause

**Carstensen Landtechnik**  
**25855 Haselund**  
**Tel. 04843-597**

[www.efco-motorgeraete.de](http://www.efco-motorgeraete.de)

**efco**  
our power, your passion

## 21. Sporthaus-Husum-Cup in Löwenstedt



Drei Tage stand bei der SG LGV Obere Arlau die 21. Ausgabe des Sporthaus-Husum-Cups auf dem Programm. 65 Mannschaften traten bei 11 Turnieren in sechs verschiedenen Altersklassen an. Mal wieder hatten die beiden Jugendobmänner Hermann Overmann und Jörg Richter die drei Tage perfekt durchorganisiert. Unterstützung erhielt die Jugendfußballsparte der SG LGV Obere Arlau vom Förderverein der Fußballsparte des SV Blau-Weiß Löwenstedt, dessen Vorstand an allen drei Tagen das Kaffee- und Kuchenzelt betreuten. Jörg Petersen, 2. Vorsitzender beim Förderverein, war von der hohen Spendenbereitschaft der Eltern der rund 240 Spieler der SG LGV Obere Arlau, die für Kuchen, Brötchen und Kuchen sorgten, begeistert. Verlass war bei den Eltern auch beim Verkauf von Getränken und Süßigkeiten in der gerade neu erstellten Grillhütte sowie beim Schmieren von Brötchen und beim Abwaschen in der Küche. Dagmar Overmann und Anke Richter hatten zusammen mit den Eltern alle Hände voll zu tun. Auch der Imbisswagen wurde in Eigenregie geführt – organisiert durch Jugendwart Maik Christiansen. Daniel Hansen, Schiedsrichterbeauftragter beim SV Blau-Weiß Löwenstedt, war für die Einteilung der 15 Schiedsrichter verantwortlich, überwiegend Spieler der eigenen SG, die einen tollen Job machten.



Neben dem gesamten „Drum-Herum“ stand der Fußball jedoch im Mittelpunkt. Am Freitagabend starteten die C-Jugend und B-Jugend. In der B-Jugend holte sich die SG LGV Obere Arlau „B“ den Turniersieg vor der SG Langenhorn-Enge und dem zweiten Teams des Gastgebers.

Die JSG Südtondern gewann den großen Sporthaus-Husum-Pokal bei der C-Jugend und trug sich erstmalig in die Liste der Gewinner des Traditionscups ein.

Am Samstag fanden die Turniere der D- und E-Jugend statt. In der D-Jugend hatten sage und schreibe sieben Vereine kurzfristig abgesagt oder waren einfach nicht gekommen. „Das ist schon bitter, wenn man bedenkt, wie viel Organisation im Vorfeld im Turnier steckt und Geld für Preise etc. ausgegeben wird. Kurzerhand wurde aus zwei Turnieren eines gemacht. Der TSV RW Niebüll setzte sich nur aufgrund des Torverhältnissen gegen die JSG Hattstedt/Arlewatt durch. Auf dem dritten Platz landet der Gastgeber. In der E-Jugend wurden gleich drei Turniere gespielt. Auch hier musste das Torverhältnis entscheiden – die Husumer SV gewann mit zwei Toren Vorsprung das E1-Turnier. Bei der E2 gewann der Rödemisser SV vor dem TuS Dreiring Havetoft und in der E3-Jugend siegte der TSV Lindewitt vor der SG LGV Obere Arlau III.



Die ganz „Lütten“ bildeten den Abschluss des Sporthaus-Husum-Cups 2015. 28 Teams standen sich auf vier Feldern in der F- und G-Jugend gegenüber. „Schieß“ oder „Lauf noch etwas“ – Eltern, Oma und Opa fieberten auf

dem gut gefüllten Auwiesengelände in Löwenstedt mit. „Verlierer gibt es heute nicht – alle sind Gewinner“, so Turnierleiter Hermann Overmann, der zusammen mit Peter Empen vom Sporthaus Husum bei der Siegerehrung jedem Spieler einen kleinen Pokal in die Hände drückte.

Drei anstrengende aber tolle Tage gingen am Sonntagnachmittag zu Ende und alle Eltern packten ein letztes Mal mit an, um vier Zelte abzubauen, Müll einzusammeln und alles Aufzuräumen. Danke!

### Ergebnisse:



#### B-Jugend

SG LGV Obere Arlau B	9 Punkte	3:3 Tore
SG Langenhorn/Enge	7 Punkte	4:2 Tore
SG LGV Obere Arlau A	5 Punkte	3:1 Tore

#### C-Jugend

JSG Südtondern	9 Punkte	5:2 Tore
SG Wiedingsharde/Em.	7 Punkte	6:2 Tore
FC Tarp-Oeversee	4 Punkte	4:4 Tore

#### D-Jugend

TSV RW Niebüll	16 Punkte	15:0 Tore
JSG Hattstedt/Arlewatt	16 Punkte	11:0 Tore
SG LGV Obere Arlau A	12 Punkte	7:5 Tore

#### E1-Jugend

Husumer SV	14 Punkte	13:2 Tore
SG LGV Obere Arlau	14 Punkte	13:4 Tore
Heider SV	13 Punkte	13:3 Tore

#### E2-Jugend

Rödemisser SV II	13 Punkte	21:0 Tore
TuS Dreiring Havetoft	12 Punkte	14:7 Tore
SV Adelby	10 Punkte	11:3 Tore

#### E3-Jugend

TSV Lindewitt	14 Punkte	6:1 Tore
SG LGV Obere Arlau III	11 Punkte	8:2 Tore
JSG Hattstedt/Arlewatt	11 Punkte	4:2 Tore

## Kinderfest in Löwenstedt

Das Löwenstedter Kinderfest fand auch in diesem Jahr am 3. Samstag im Juni statt. Bei zum Beispiel Piratenbillard, Radringstechen, Kegeln und Schweinestechen rangen 65 Kinder vom Kindergarten bis zur 8. Klasse um die Punkte. Alle hatten viel Spaß und auch das Wetter spielte gut mit. Die Königspaare lauten in diesem Jahr:

Kindergarten: Erik Thomsen und Miriam Thomsen, 1.+2. Klasse: Oke Lorenzen und Emma Thomsen, 3.+4. Klasse: Ove Hansen und Ines Kliese, 5.+6. Klasse: Esben Tiegs und Tomke Vollbehr, 7.+8. Klasse: Jonas Clasen und Franziska Jensen.

Nach einer Mittagspause trafen sich alle zum Umzug durch das Dorf mit dem Jübecker Spielmannszug wieder. Ziel war die Gastwirtschaft Friedensburg, wo man sich bei Kaffee und Kuchen wiedertraf. Nach der traditionellen Polonaise der Grundschul Kinder und dem Ehrentanz der Königspaare begann der Kindertanz. Am Abend fand auch der Kinderfestball eine rege Beteiligung. Der Festausschuss bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern.



## NORSTEDT

### Veranstaltungen Norstedt

jeden letzten Montag im Monat Preisknüffeln

jeden zweiten Dienstag im Monat Spielenachmittag

jeden vierten Donnerstag im Monat Fahrt zum Wochenmarkt mit dem Bürgerbus

15.08. Poolparty

19.09. Ringreiten

20.09. Hansaparkfahrt mit dem Sozialverband

27.09. Kinderringreiten

### Düt und Dat ut Norstedt

#### 4-Dörfer-Fest

Am 06.06.2015 um 12.15 Uhr startete die Sternfahrt vom Busplatz Norstedt in Richtung Löwenstedt zum Festplatz. Um 13.00 Uhr eröffnete Holger Jensen den Festtag mit der Übergabe des Bouleplatzes an den SV Blau-Weiß Löwenstedt. Der Platz wurde sogleich von den Bürgermeistern der 4 Gemeinden eingeweiht. Es folgte ein buntes Programm für jung und alt. Die Jugendgemeinderäte aus Löwenstedt und Norstedt organisierten ein Spiel ohne Grenzen. Folgende Spiele wurden angeboten: Maßkrug kegeln, Shuffelboard, Dart, Kisten drücken, Heißer Draht, Kegeln und das Löschen vom Jugendfeuerwehrhaus.



### Gemeinde Norstedt

Bürgermeister Harry Thomsen

Süderende 3, 25884 Norstedt

Tel.: 04843 2194

E-Mail: [harry-thomsen@t-online.de](mailto:harry-thomsen@t-online.de)



Es gab ein Beachvolleyballturnier, eine Hüpfburg und Fahrten mit dem Feuerwehrauto „Flori“. Und außerdem fanden sich einige Besucher zu einem spontanen Bouleturnier zusammen. Musikalisch umrahmt wurde das Programm von den Bläsern „Es-Geflüster“ und dem Gospelchor Olderup. Des Weiteren sorgte eine Voltigiergruppe für Unterhaltung. Die Besucher konnten sich bei bunten Cocktails, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Grillfleisch und kalten Getränken stärken. Die Stimmung war bestens dank gutem Wetter und guter Organisation. Wir freuen uns auf das nächste 4-Dörfer-Fest in zwei Jahren.





### Schützenfest

Am 20.06.2015 feierten wir unser Schützenfest. Knapp 50 Schützen rangen vormittags um die Königswürde. Die sicherste Hand hatten hierbei Kirsten Görtzen mit 54 Ringen und Frank Jensen mit 56 Ringen. Sie sind jetzt für 1



Jahr unser neues Königspaar. Die ersten Plätze belegten Renate Hansen und Harald Andresen mit dem besten Plack. Diese vier Schützen sind der neue Festausschuss für unser Schützenfest am

18.06.2016. Wir feierten bis in den frühen morgen.

### Wilde - Liga -Turnier in Norstedt (Bericht von Christian Thomsen)

Am 27. Juni fand seit langer Zeit wieder das grandiose Wilde-Liga-Turnier in Norstedt statt. An dem Turnier beteiligten sich 6 Mannschaften inklusive der Heimmannschaft aus Norstedt, welche zugleich als Titelverteidiger auftrifft. Die anderen Mannschaften kamen aus Ahrenshöft, Goldebek, Viöl, Arlewatt und Löwenstedt(A-Jugend).

Somit wurde den Zuschauern spektakuläre Spiele geboten und alle Gäste konnten sich zwischendurch reichlich mit Kuchen, Bratwurst, Salate und kalten Getränken eindecken. Nochmals vielen Dank an den Jugendgemeinderat aus Norstedt und den Spendern der Kuchen und Salate. Das ganze Turnier gestaltete sich bei schönem Wetter durchaus fair, doch leider konnte die Heimmannschaft aus Norstedt ihren Titel nicht verteidigen und musste diesen an die A-Jugend aus Löwenstedt abgeben. Die Wilde Liga ergatterte trotzdem einen guten dritten Platz und Goldebek reite sich auf dem zweiten Platz ein.

Als weitere Attraktion war wieder die Knüffel-Fraktion ganz vorne mit dabei, die einige Runden ausspielten. Leider gab es für diese Nebenveranstaltung keine Siegerehrung. Somit können wir hierfür leider keine Platzierungen nennen. Nach dem Turnier hatten wir wieder das traditionelle Beisammensein, das mit ein paar Mischgetränken bis in die späte Nacht andauerte.

Alles im allen war das Turnier eine rundum gelungene Veranstaltung und die Wilde Liga Norstedt bedankt sich bei allen Helfern, Teilnehmern und Zuschauern.



### Junggesellenverabschiedung von Oke Caspersen beim Wilde-Liga-Turnier

#### Seniorenfahrt (Bericht von Johnny)

Den „Mutigen“ und „Reisenden“ gehört die Welt

Trotz trüber Aussichten ging es bei niedrigen Temperaturen (10°C), starkem Wind, gelegentlichen Regenschauer und dann wieder Sonnenschein am 9. Juli 2015 für die Norstedter und Spinkebüller Seniorinnen und Senioren auf ihr alljährliche Tagesfahrt.

Heinz-Helmuth Jochimsen, seit vielen Jahren der treue und geschätzte Fahrer vom Löwenstedter Unternehmen „Nissen und Söhne“, erwartete die 40, bei diesen Wetterbedingungen eher „mutigen Pilger“ in seinem Bus. Dem Wunsch der Organisatoren Roland Thomsen und Jonny Carstensen folgte er gerne und lenkte auf abgelegenen und abwechslungsreichen Straßen in den Norden von Nordfriesland.

Kurz nachdem die Spinkebüller zugestiegen waren, lud Jonny mit dem Lied „Im Frühtau zu Berge wir ziehn, fallera ...“ zum Mitsingen ein und so verabschiedeten sich alle lachend von den „Sieben Bergen“.

So geht die Quer-Feld-ein-Fahrt schon in Dreisdorf durch ein Wohngebiet über die Wischen nach Vollstedt, am Café „De Höker“ vorbei Richtung Dörpum, über die Soholmer Au, Enge-Sande, Risum-Lindholm bis zur alten Kreisstadt von Südtondern Niebüll. Mit vielen spannenden Erzählungen und heiteren Anekdoten übers Mikro im Wechsel von Busfahrer und Organisatoren erzählt, geht es zum Gotteskoog. Dieser Koog liegt stellenweise bis zu 2,5 m unter dem mittleren Hochwasserspiegel und kann nur über ein technisch ausgeklügeltes Entwässerungssystem und einem Pumpenwerk, genannt „Verlaath“ nach seinem holländischen Erbauer, trocken gehalten und somit als bewohnbares und landwirtschaftlich nutzbares Gebiet bestehen.

## FLIESENLEGERMEISTER WOLFGANG NISSEN



Eichenring 39  
25884 Viöl

AUSFÜHRUNG VON  
NEUBAU- UND SANIERUNGSARBEITEN  
MIT FLIESEN UND NATURSTEINEN ALLER ART

■■■ bei mir sind Ihre Fliesen in guten Händen

Tel. 04843 - 20 55 86 • Fax 20 55 87 • Mob. 0174 - 93 63 748  
www.fliesenlegermeister-nissen.de • wolfgang.nissen@gmx.net

Leben im Herzen der Natur

Landhaus Viöl  
  
Seniorenzentrum

Eine Einrichtung der

STELLA VITALIS  
UNTERNEHMENSGRUPPE

Qualität als Grundlage  
Ihrer Zufriedenheit

#### Vertrauen Sie uns...

- in allen Fragen der Pflege und Versorgung
- fachlich und persönlich

#### Wir bieten Ihnen:

- ein modern eingerichtetes Haus, welches all Ihren Bedürfnissen gerecht wird
- ganzheitlich aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegestufen
- Kurzzeitpflege und einen behüteten Bereich für demenziell erkrankte Menschen.
- ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit regelmäßigen Veranstaltungen & Ausflügen
- freundliches und qualifiziertes Personal

Landhaus Viöl GmbH & Co. KG • Osterende 5 • 25884 Viöl  
Tel.: 04843-20400-0 • Fax: 04843-20400-111  
info@landhaus-vioel.de • www.landhaus-vioel.de



Das erste Ziel der Fahrt ist das „Noldemuseum“ in Seebüll. Dem starken Wind geschuldet entschließt sich die Reisegruppe zusätzlich zum Garten auch die Gemäldeausstellung zu besichtigen. Hier finden wir die Farben vom Garten in herrlichen Variationen auf Leinwand gemalt wieder. So wirkt Jede/r vom Ambiente der Ausstellung beeindruckt, hält mal staunend, mal nickend vor den Malereien inne und wiegt sich in Gedanken. Oder man plaudert mal kurzzeitig untereinander über das, was einem an der ausgefallenen Kunst gefällt oder eher nicht so sehr. Doch wissen alle über die Herkunft des Kunstmalers Bescheid, dass sein wirklicher Name „Emil Hansen“ ist und er sich erst als bekannter Künstler nach seinem Geburtsort „Nolde“ umbenannte.

Zufrieden nach dem einstündigen Besuch ging es nun weiter nach Neukirchen zum Mittagessen in den Landgasthof Fegetasch. Zu Schnitzel oder Roulade mit Salzkartoffeln und Gemüse, gab es eine Spargelvorsuppe, zum Nachtisch Rote Grütze mit Vanillesoße; von Allem reichlich und lecker! Gesättigt und der Sehnsucht nach einem „Mittagsstündchen“ widerstrebend, ging es nun auf nahezu abenteuerliche Fahrt im Bus weiter. Die Route führte uns jetzt direkt bis an die deutsch-dänische Grenze nach Rodenäs. Von hier aus auf dem Grenzweg fahrend, zur rechten mit Blick auf dänisches Terrain, zur linken immer mal wieder kleine, märchenhaft wirkende und mit Rosenstauden bewachsene Friesenhäuser auf Warften und Deiche, geht es an die Nordseeküste. Die schönen Eindrücke lassen die mittagszeitliche Müdigkeit vergessen, so lebhaft und einzigartig spannend packen uns die Geschehnisse am Wegesrand. Plötzlich steht dort ein, mit ehemaligen Strommast-Betonpfählen beladener Tieflader quer über unseren schmalen Weg. Die freundlichen Bauarbeiter geben uns umständehalber die Straße wieder frei, bis wir ca. 2 Kilometer später endgültig nicht mehr weiterkommen. Hier haben die Bauarbeiter ihren Trailer für den Bagger einfach mitten auf der Straße stehen lassen. Der Versuch von Heinz-Helmuth über die Bankette vorbeizukommen, brach er gleich wieder verantwortungsvoll ab. Auf knappen Gelände wendet er den Bus und mit Jauchzen, Lachen und Staunen der Businsassen geht die Fahrt weiter.

Im Rikkelsbüller Koog angekommen teilt sich die schmale Straße genau in der Mitte, nördliche Seite Dänemark, südliche Deutschland. So teilt sich dann auch die Busgesellschaft nach in Dänemark und in Deutschland befindlichen Per-

sonen. Nach einemkurzem Blick auf den Grenzstein und einem Sprint von Roland und Jonny über den Deich endet der Aufenthalt. Aussteigen möchte hier bei dem kühlen frischen stürmischen Wind der Nordsee niemand.

Jetzt geht es wieder Richtung Süden, Rückfahrt zum heimischen Norstedt. An den Windparks vom Lübke- und Wilhelminenkoog vorbei nach Horsbüll, vorbei an der Muschelentsandungs-Fabrik, lassen wir Emmelsbüll östlich liegen, rechts ab nach Dagebüll. Mit dem Bus auf die Mole bis heran an die hochmoderne Fähranlage, wo gerade eine Fähre bei kräftigem Wind und aufbrausenden Wellen unter erschwerten Bedingungen anlegt. Mit einem heftigen Ruck ist das Manöver beendet und sie entlässt ihre Ladung an Land. Die extra neu installierte, für mehr Sicherheit der Fahrgäste sorgende Passagierbrücke kommt allerdings nicht zum Einsatz. Obwohl unser Busfahrer genau weiß, dass sie für diese Fähre durchaus einsatzfähig wäre, versagt sie ihren Dienst. Vermutlich ist sie noch nicht funktionstüchtig und wartet mit ihrem Einsatz auf einen späteren Zeitpunkt. Entgegengesetzt warten in vielen Reihen die neuen Passagiere in ihren PKWs um auf die Inseln Föhr oder Amrum zu fahren.

Weiter geht's an dem Naturschutzgebiet Hauke-Haien-Koog vorbei mit einem kleinen Schwenker über den Schlüttsielhafen durch Okholm, die Orte vor, hinter und Bordelum, Bredstedt, Breklum und Drelseldorf nach Norstedt zurück.

Die verschiedenen Landschaftstypen mit ihren unterschiedlichen Aufgabebereichen, in dem Bewusstsein, dass die Menschen wirtschaftlich und lebens-

technisch mit ihren Möglichkeiten sich ihrer Region angepasst haben und dann die Erkenntnis, dass das alles zu Nordfriesland gehört stimmt uns rückblickend mit einer gewissen Genugtuung. Brauchen wir doch nicht ewig lange Reisen auf uns zu nehmen um so viel Spannendes und Abwechslungsreiches zu erleben. Im Norstedter Kroog gibt es leckere Blitztorte, ersatzweise Käseteller und aromatischer Kaffee



rundeten diesen Tag ab. Zum Abschied sangen alle „Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt!“

### Aktuelles aus der Gemeinde

Als erstes möchte ich mich im Namen der Gemeinde bei der Firma HEIWE für die schnelle und unkomplizierte Hilfe beim Austausch der Pumpen in unserem Schwimmbad bedanken. Außerdem bedanken wir uns bei der Gemeinde Löwenstedt für die bereitgestellten Pumpen.

Ich finde es klasse, wie die Gemeinden Hand in Hand arbeiten und sich gegenseitig unterstützen. –DANKE–

In der letzten GV-Sitzung habe ich angeregt, die Dorfchronik fortzuführen und das wir eventuell ein Gemeindegewappentwerfen. Hierfür benötigen wir eine jeweilige Arbeitsgruppe. Interessierte können sich bei mir melden. Wir werden für diese Themen auch noch zu einer Einwohnerversammlung einladen.

Ich wünsche allen Lesern eine schöne Sommerzeit - Harry Thomsen

Auch wir wünschen Euch einen schönen Sommer  
Eure Karla-Kolumna-Redaktion

DACHDECKEREI • ZIMMEREI

- Klempnerei
- Fassadenbau
- Dachfenster
- Holzarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Dachsanierung

Maik  
Timmsen

GmbH & Co. KG

Mittweg 9a • 25855 Haselund • www.timmsen-dach.de  
Telefon 04843/2059095 • Mobil 0172/8234768

## Veranstaltungen Oster-Ohrstedt

- 15.-21.08. Gemeindereise der Kirche 60+ nach Hannoversch-Münden
- 27.08. 16.00, Blutspenden DRK, Schulzentrum Ohrstedt
- 29.08. Dorffest
- 02.09. Einschulung Grundschule Ohrstedt
- 06.09. DKR-Tagestour
- 27.09. DRK-Lotto, Engelsburg

Gemeinde

## Oster-Ohrstedt

Bürgermeister Michael Bartels

Norderende 25, 25885 Oster-Ohrstedt  
Tel.: 04847 1269, Handy: 0152 53803391  
E-Mail: mibartels@gmx.de



## Was war los im Landfrauenverein Ohrstedt?

„Alles Käse“ war das Ziel der Fahrradtour im Juni. Bei trockenem, wenn auch nicht allzu warmem Wetter führte die von Inge und Bruno Rathmann geplante Route von der Schule Ohrstedt über Wester-Ohrstedt-Feld, Iperstedt und Wittbek nach Ostenfeld. Hier wurden die 30 Frauen und zwei Männer herzlich von Herrn Koll, dem Inhaber der Ostenfelder Meierei, empfangen. Nach einer Stärkung in Form von Kaffee, Torte und natürlich Käsebrötchen schilderte Herr Koll ausführlich die Geschichte der 1887 gegründeten Meierei, die Herstellung der hier produzierten Sorten und beantwortete die vielen Fragen rund um Käse und andere Milchprodukte. In dem ansprechenden Sitzungsraum war ein großes Fenster zur Produktionshalle eingelassen, so dass man die Arbeit in der Käseerei beobachten konnte, und durch ein anderes Fenster konnte man einen Blick in das Käselager werfen.



Vor der Heimfahrt besuchten viele Landfrauen noch den kleinen Laden, um Tilsiter, Bockshornkleekäse und Co. einzukaufen.

Im Juli fand dann der Bauernmarkt in Husum statt. Die Landfrauen aus



Ohrstedt, Ostenfeld, Viöl und Hattstedt teilten sich ein Zelt und sorgten gemeinsam für das leibliche Wohl der Besucher. Ein Beweis dafür, dass die verkauften Leckereien auch wirklich lecker waren, sah man an den immer gut besuchten Tischen und Bänken vor dem Zelt.

### Ein Ausblick auf das Programm:

08.08.2015: Fahrt zur Lotosblüte ins Arboretum nach Ellerhoop

14.08.2015: Salzwiesen- und Wattwanderung

04.09.2015: Gemeinschaftsveranstaltung mit Viöl und Ostenfeld –  
John Langley

24.09.2015: Werksbesichtigung von Robbe & Berking

Wenn jemand Ideen oder Anregungen für das weitere Programm hat – der Vorstand freut sich über Tipps. Schaut doch auch mal auf unsere Internetseite: [www.lfv-ohrstedt.de](http://www.lfv-ohrstedt.de).

## Die Ohrstedter Bienen fliegen wieder



Das Jahr fing nicht gut an für unsere Bienen. Eine Ameiseninvasion auf der Obstwiese war dabei, den ganzen Bienenstock zu zerstören. Die Bienen mussten ganz schnell umziehen, bevor noch Schlimmeres geschah. Aber unsere Obstwiese ohne Bienen? Das ging ja auch nicht!

Es musste also ein neues Bienenhaus her. Zum Glück hatten wir mit unserer Imkerei-AG in den letzten Jahren so viel Honig produziert, dass genug Geld übrig war um ein neues Bienenhaus zu bauen. Das ist jetzt natürlich viel größer und schöner als das alte. Aber wo kamen die alten Bienenkästen eigentlich her? Sören Albertsen, der Leiter unserer Imker-AG, kann sich genau erinnern. Vor ungefähr fünf Jahren nahm er Kontakt zur Schule auf. Herr Albertsen wollte gerne eine Imkerei-AG anbieten, um dieses Hobby den Kindern näher zu bringen. Die Streuobstwiese war der ideale Standort für Bienen. Ein Volk brachte

Herr Albertsen als Geschenk mit, und damit war der Anfang gemacht. Aber wir hatten noch keine Grundausrüstung. Hier half unser Förderverein schnell und unkompliziert, obwohl diese Dinge sehr teuer sind. Wir bekamen alles, was wir brauchten, und konnten loslegen. Nach und nach konnten wir die Anlage durch unser „Honiggeld“ erweitern. Einige von uns haben sogar zu Hause schon eigene Bienen. Wir sind ja zum Teil nur noch ein Jahr in der Schule, und die Imkerei macht uns so großen Spaß, dass wir auch nach unserem Abschluss weiter machen möchten. So war es auch möglich, dass die „Schulbienen“ umziehen konnten. Wir nahmen sie einfach mit nach Hause, bis alles in der Schule wieder in Ordnung war.

Jetzt geht es unseren Bienen wieder richtig gut. Keine Ameisen, wenig Stress mit Varoa-Milben und kein Jacobs-Kreuzkraut in der Nähe. Wir freuen uns schon auf eine großartige Honigernte. Einmal haben wir in diesem Jahr schon geschleudert. Menge und Qualität des Honigs sind gut.

Und natürlich freuen wir uns auch auf ganz viele Äpfel auf unserer Obstwiese, die in unserer Schülerfirma „Ohrstedter Original“ und Kursen verarbeitet werden. Auch da sind unsere Bienen so als fleißige Mitarbeiter dabei.

WPU Gesellschaftswissenschaften 8 der GemS Viöl/Ohrstedt/Haselund

## Nachwuchs wurde beringt

Könnt ihr euch noch erinnern... in der letzten Ausgabe habe ich von der Renovierung des Storchennestes im Schwabstedter Damm berichtet. Nun kann Oster-Ohrstedt stolz berichten das es tatsächlich Nachwuchs im „Dreierpack“ gibt. Wie sagt man so schön; „Niege Dören niege Gören“, da scheint tatsächlich was dran zu sein.

Da unsere drei kleinen Jungstörche zu dem Zeitpunkt nun schon 4 Wochen alt waren und ein Gewicht von bis zu 3290 Gramm auf die Waage brachten, stand nun die offizielle Beringung an, die immer in einem Alter zwischen 3 und 6 Wochen vollzogen wird. Der zuständige Weißstorchgebietsbetreuer der "Arbeitsgemeinschaft Storchenschutz im NABU" Jörg Heyna hat diese besondere Aufgabe übernommen.

Durch die Beringung werden wichtige Informationen über die Störche gewonnen z.B. über ihr Zugverhalten, die Populationsbiologie, Soziologie, bevorzugte Lebensräume uvm. Wer Lust hat, mehr darüber zu erfahren kann sich dazu auf der Internetseite [stoercheimnorden](http://stoercheimnorden.de) informieren. Dort werden in einem Tagebuch alle Informationen zu gesichteten Nestern dokumentiert.



Wie schon bei der Neuerrichtung des Nestes, hatte sich die Firma Thomas Ritter aus Treia wieder bereit erklärt für den Transport in die luftigen Höhen zu sorgen. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung.

## Straßenflöhe

Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr, haben wir als der Arbeitskreis Kultur erneut einen Straßen/Dorfflohmarkt in Oster-Ohrstedt organisiert. Geplant war dieser allerdings erst für September dieses Jahres. Nachdem uns aber so viele Anfragen erreicht hatten mit dem Wunsch diesen doch schon im Sommer anzubieten, konnten wir das natürlich nicht verwehren. Mit einer Teilnehmerzahl

von weit über 50 Interessierten stand dem nichts mehr im Wege. Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn tauchten bereits die ersten Schnäppchenjäger auf und checkten die Lage. Zeitweise waren tagsüber die Straßen von parkenden Autos leicht blockiert, so dass von anderen Verkehrsteilnehmern Nachsicht geübt werden musste. Soweit wir durch Rückmeldungen erfahren konnten, waren alle Teilnehmer mit der Veranstaltung zufrieden. Das Wetter spielte mit und so konnten alle auf einen erfolgreichen Tag zurück blicken der geprägt war von regem Dorftreiben und interessanten Gesprächen die im Laufe der durchaus ehrgeizigen Preisverhandlungen entstanden sind.



## 2. Versuch ...

Nachdem unser diesjähriges Schützenfest in Oster-Ohrstedt am geplanten Termin im Juni diesen Jahres leider aus Mangel an Beteiligung ausfallen musste, starten wir für euch einen neuen Versuch. Merkt euch den 19. September 2015 schon einmal vor ... Einladungen werden folgen. Es grüßt euch die „Schützengilde Oster-Ohrstedt“.



SALON  
Jessen

VIÖL · MARKT 12  
TEL. 04843 / 1222

WWW.FRISEUR-JESSEN.DE

## Veranstaltungen Schwesing

- 31.7.- 02.08. Bablytenfest auf dem Flugplatz
- 14.08. Wattwanderung m. d. Landfrauen/Anmeldung erforderlich
- 15. - 21.08. Gemeindereise 60+ der Kirche nach Hannoversch-Münden
- 27.08. Blutspenden ab 15.30 Uhr in der Gerns Ohrstedt
- 29.08. Dorffest. ....
- 06.09. Ganztagestour DRK
- 14.09. Gemeinderat ab 19.30 Uhr
- 27.09. Lotto für DRK auf Engelsburg

## Aus dem Gemeinderat...

Am 15.06. wurde es eine lange Sitzung (bis 23.30 Uhr), auf der viele wichtige Entscheidungen getroffen wurden – hier im „Kurzdurchlauf“ .....

Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (F- und B-Plan) für das Gebiet „südlich der Natostraße/westlich vom Sergeantenweg“ wurde einstimmig gefasst. Plan ist, auf dem z. Zt. noch unbebauten Grundstück auf der nördlichen Hälfte ein beschränkt bebaubares Gewerbegebiet, auf der anderen, südlich gelegenen Hälfte 14 Wohngrundstücke zu etablieren. Der Plan ist auf der Page der Gemeinde ([www.schwesing.de](http://www.schwesing.de)) unter „Gemeinde/Protokolle“ einsehbar.

Auf Höhe des jetzigen Spielplatzes wird eine Verbindungsstraße das alte und neue Baugebiet verbinden. Der gewerbliche Teil soll noch in diesem Jahr – wenn die Genehmigungen planmäßig erteilt werden – bebaut werden können; der Wohnbereich kann aber erst in Angriff genommen werden, wenn die Stadt Husum, die Umlandgemeinden und die Landesplanung „grünes Licht“ geben – voraussichtlich Anfang 2016.



Vertrauen Sie  
auf unsere  
Erfahrung!

Professionelle Pflege und Betreuung  
aus einer Hand...

..Ambulante Pflege

..Tagespflege

..Kurzzeitpflege

..Stationäre Pflege

..Seniorenwohnungen

..Hilfsmittelservice

..um nur einige unserer Dienstleistungen zu nennen.

Sprechen Sie uns an!

Unsere Pflegedienstleitung wird Sie gerne individuell beraten.

**Diakoniestation Viöl**  
**Schwalbenweg 2**  
**25884 Viöl**  
**Tel.: 0 48 43 - 20 82 0**

Gemeinde

## Schwesing

Bürgermeister Wolfgang Sokoll  
Osterende 17, 25813 Schwesing  
Tel. 04841 71236, Fax 935507  
E-Mail: [sokoll060160@aol.com](mailto:sokoll060160@aol.com)  
Internet: [www.schwesing.de](http://www.schwesing.de)



Der Städtebauliche Vertrag mit dem Bürgerwindpark Schwesing wurde geändert; demnach können sich an dem noch zu gründenden „Bürgerwindpark Schwesing 2“ demnächst alle Schwesinger Bürger über 18 Jahre mit erstem Wohnsitz in Schwesing beteiligen, die zum 31.12.2014 hier gemeldet waren. Wie Geschäftsführer Jan Hendrik Andresen mitteilte, soll die Gesellschaft mit einem Eigenkapital von insgesamt 860 Teuro – Stückelung von jeweils 1 Teuro – ausgestattet werden. Die Vorstellung des Projektes wird im Herbst 2015 erfolgen, die Zeichnung der Anteile soll im November 2015 abgeschlossen sein. Im Augenblick sind die Fundamente für die restlichen 4 Anlagen fertig – die Aufstellung erfolgt dann bis ca. Oktober 2015...

Alle Plätze im Kindergarten sind Vormittags belegt; Nachmittags sind noch wenige frei. Leider ist im Kalenderjahr 2014 ein zusätzliches Defizit von rund 26 Teuro entstanden, das die Gemeinde übernehmen muss. Allerdings wird noch einiges zu klären sein, da die abgerechneten Zahlen nicht vollständig plausibel gemacht werden konnten.

Der Förderverein MarktTreff plant die Anschaffung eines weiteren Defibrillators (eine hängt beim FF-Gerätehaus), der im MarktTreff aufgestellt werden soll. Die Gemeindevertretung stimmte einer Restfinanzierung zu, wenn denn einige Spenden eingeworben werden können.

Spenden werden erbeten auf das Konto „MarktTreff Verein“ 4210263 bei der Husumer Volksbank (21762550); Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Ein Antrag auf Nutzung des Kindergarten-Spielplatzes während der Öffnungszeiten musste die Vertretung leider ablehnen, da die versicherungstechnischen Voraussetzungen dem entgegenstehen. Die Vertretung wies darauf hin, dass der Spielplatz im Neubaugebiet nutzbar ist und demnächst möglichst mit Spielgeräten „aufgestockt“ und später im Rahmen des B-Plan 7 vergrößert werden wird.



**Baumgardt + Lohr**  
Steuer- und Wirtschaftsberatung

Lundweg 1 - 25813 Husum  
Tel 04841 8969-0 / Fax 04841 8969-32  
Email: [info@baumgardt-lohr.de](mailto:info@baumgardt-lohr.de)

[www.baumgardt-lohr.de](http://www.baumgardt-lohr.de)

## Veranstaltungen Sollwitt

31.10. Erntefest in Norstedt, weitere Infos folgen!

## Kinderfest mal anders in Sollwitt

Am 27.06.2015 fand unser alljähriges Kinderfest statt. Da wir keine Gastwirtschaft mehr haben, mussten wir uns etwas Neues überlegen und somit eigentlich unser Kinderfest neu erfinden.

Wir begannen um 11 Uhr auf dem Meyerhof bei Bernd und Birte in Sollwittfeld mit den Spielen. Diesmal hatten wir auch viele neue Spiele, wollten aber auf unser altbewährtes Göbelfahren, Kegeln und Ringstechen auch nicht verzichten, so dass wir eine ganz gute Mischung hatten. Auch die ganz Kleinen ab einem Jahr bis zum Vorschulalter hatten ihren eigenen Spielbereich.

Ab 13 Uhr gab es Würstchen und Frikadellen und ein buntes Büffet an Salaten, Broten und Kräuterbuttern, von dem jede Familie etwas gestiftet hatte, vielen Dank nochmal dafür, es war sehr lecker!!

Danach folgte die Preisverteilung. Da wir momentan weniger Mädchen als Jungen haben, hatten wir nur eine Mädchengruppe, bei denen Mia Brodersen Königin wurde. Bei den kleinen Jungen wurde Mika Timmsen König, bei den mittleren Jungen Tjade Carstensen und bei den großen Jungen Tarek Schütt. Dann stand freies Spielen auf dem Plan, sei es auf der Hüpfburg, mit der Rollenrutsche oder der Schaumkusswurf-Maschine, auch die Spiele vom Vormittag durften zur Freude der Kinder weitergenutzt werden.

Um 15.30 Uhr gab es dann Kaffee und Kuchen.

Die gute Versorgung mit Getränken, Tellern, Besteck und Eis erfolgte durch Daniela und Mario Heldt, auch hierfür möchten wir uns nochmals bedanken!!

### Gemeinde Sollwitt

Bürgermeister Thomas Hansen  
Süderstraße 2, 25884 Sollwitt  
Tel. 04843 1584, Handy 0152 09833105  
E-Mail: hansen-sollwitt@t-online.de,  
Internet: www.sollwitt.de



So gegen 18 Uhr erfolgte das gemeinschaftliche Abbauen. Wer wollte konnte danach noch Pommes und Currywurst verzehren und das eine oder andere Glas Bier oder Sekt genießen!

Es war ein rundum schöner Tag!!! Zu guter letzt geht aber noch ein RIESEN-DANK an Birte und Bernd dafür, dass wir das gesamte Anwesen und vieles mehr so selbstlos nutzen durften!!!

Viele Grüße – Der Ortskulturring



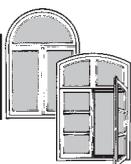
Westerende 43 · 25884 Viöl  
Telefon 04843/27175 · Fax 04843/27176  
CarstensenSollwitt@t-online.de

## Gerhard Dethlefs Sanitär- und Heizungstechnik

- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen - Baderneuerungen
- Klempnerarbeiten
- Solaranlagen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Holzkessel und Kaminöfen
- Verkauf von Material

Pobüll 25  
25884 Sollwitt  
Fax 04843-2165  
Tel. 04843-2233

**SCHÜTT** BAUELEMENTE GmbH



Türen · Fenster · Treppen  
Rollläden · Wintergärten  
Sonderanfertigung + Montage

25884 Sollwitt · Schulstraße 6 · Tel. 04843-605 · Fax 04843-2147  
eMail: info@schuett-bauelemente.de · www.schuett-bauelemente.de

**POSCHKAMP**

Zimmerei Meisterbetrieb · Löwenstedt

Bauen mit Holz -  
nachhaltig, lebendig & individuell

Dachstühle · Überdachungen · Restaurierungen  
Carports · Holzinnenausbauten · Sonderanfertigungen

Telefon: 0 48 43 - 20 50 89 5 · Mobil: 0 152 - 22 75 85 09  
info@poschkamp-holz.de · www.poschkamp-holz.de

## Veranstaltungen Viöl

- 02.08. 11:00, Dorffest, Dörpsplatz
- 04.08. 10:00, Seniorenbeirat, Öffentliche Sprechstunde, Amt Viöl
- 13.08. Kirche, Grillabend der Senioren, Kapelle Löwenstedt
- 22./23.08. - Tennis-Club Viöl, Leistungsklassenturnier, Muschen
- 23.08. 09:00, Tennis-Club Viöl, Tag der Tennisjugend, Muschen
- 31.08. 15:30- 19:30, DRK, Blutspenden, Schule Viöl
- 02.09. Gemeinde/HGV, Halbtagestour für Senioren, ZOB
- 05.09. 11:00, Tennis-Club Viöl, End- und Relegationsspiele, Muschen
- 09.09. Kirche, Tagesfahrt der Senioren

## Familienzentrum Viöl

Im Sommer 2014 hat die Landesregierung einen Erlass zur Förderung von Familienzentren verabschiedet.

In Schleswig Holstein sollen 100 Einrichtungen gefördert werden, die sich zu einem Familienzentrum entwickeln wollen. Für Nordfriesland haben sich die Standorte Sylt, Leck, Husum, Viöl und Sankt-Peter-Ording durchgesetzt. Der Träger des Familienzentrums in Viöl ist das Diakonische Werk Husum. Vor neun Jahren hat Nordrhein-Westfalen als erstes Bundesland Familienzentren eingerichtet. Mittlerweile gibt es in fast allen Bundesländern ähnliche Einrichtungen. Familienzentren liegen also im Trend und haben sich schon vielfach bewährt.

Vielleicht denken jetzt einige von Ihnen:

„Ah, davon habe ich schon mal etwas gehört.“

Oder: „Familienzentrum? Was soll das sein?“

Oder: „Wo ist das? Und für wen ist das gedacht?“

Hier werden die Fragen nun beantwortet!

**Hans-Dieter Hansen**  
Steuerberater

**Kirsten Petersen**  
Steuerberaterin

**Fin Schauer**  
Steuerberater

**Ulf Volquardsen**  
Steuerberater

**LBBV**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr  
Steuervorteil!*

Westerende 43 • 25884 Viöl  
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20  
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

**Gemeinde**  
**Viöl**

**Bürgermeister Heinrich Jensen**  
Amselweg 14, 25884 Viöl  
Tel.: 04843 920  
E-Mail: [Heinrich.Jensen@t-online.de](mailto:Heinrich.Jensen@t-online.de)



Das Familienzentrum Viöl ist nicht als Haus mit vielen Angeboten zu sehen, es ist vielmehr als eine Brücke zu Beratungs- Bildungs- Betreuungs- und Begegnungsangeboten zu verstehen.

Das heißt, dass alle Familien, Alleinerziehende, Kinder, Eltern oder Großeltern... aus dem Amt Viöl sich angesprochen fühlen dürfen, mit Fragen zu diesen Themen in das Büro des Familienzentrums zu kommen.

Sie wollen wissen, was Sie in Ihrer Freizeit machen können?

Sie brauchen Hilfe in Erziehungsfragen?

Sie möchten neue Kontakte knüpfen, sich austauschen?

Ihr Kind möchte Sport machen, kennt aber das Angebot noch nicht?

Sie brauchen Betreuung für Ihr Kind?

Sie haben Lust selbst etwas anzubieten und brauchen Unterstützung?

Sie suchen eine ehrenamtliche Tätigkeit? ....

Dies sind nur einige Beispiele für Alltagsfragen, die die Koordinatorin des Familienzentrums Frau Tanja Krien gerne mit Ihnen klären möchte, um Ihnen dann die „richtige Brücke“ zum passenden Angebot zu zeigen.

Tanja Krien ist 42 Jahre jung und wohnt mit ihrem Mann, einer Tochter und einem Kater in Viöl. Die Erzieherin ist auch noch stundenweise in der Kita Viöl beschäftigt.

Persönlich können Sie sie Dienstags von 13 bis 16 Uhr und Mittwochs von 9 bis 12 Uhr im Büro antreffen.

Sie finden die Koordinatorin im Schwalbenweg 2 (Diakoniestation) in Viöl.

Telefonisch erreichen Sie Frau Krien unter der Nummer: 04843-2055143 oder 0151-65498837. Es besteht auch die Möglichkeit, Termine zu vereinbaren.

Oder Sie schreiben eine E-Mail mit Ihrem Anliegen an [familienzentrum-vioel@dw-husum.de](mailto:familienzentrum-vioel@dw-husum.de).

Frau Krien ist gerne für Sie da! Schauen Sie doch mal rein...

## Friedhofsteinwall in Viöl wird neu aufgesetzt

Der Friedhof, seine Angelegenheiten und seine Unterhaltung ist gesetzlich auch eine kommunale Aufgabe, die die Kirchengemeinde Viöl bisher alleine wahrgenommen hat.

Die wirtschaftliche Situation der Kirchengemeinde Viöl hat sich in den letzten Jahren zusehends - insbesondere in Hinsicht auf die Veränderung der Bestattungskultur (z. B. vermehrte Urnenbeisetzung) - nachhaltig verschlechtert. In Gesprächen zwischen der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde Viöl wurde diese sich abzeichnende, wirtschaftlich schwieriger werdende Situation der Friedhofsunterhaltung und zudem anstehende Investitionen erörtert.

Es wurde vereinbart, einen Vertrag über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes zwischen der Kirchengemeinde Viöl und den Gemeinden Behrendorf, Bondelum, Haselund, Löwenstedt, Norstedt, Sollwitt und Viöl, also den Kirchspielsgemeinden, zu schließen. Unter anderem ist nun geregelt, dass ab 2015 die durchzuführenden Reparaturarbeiten, Investitionen und die Finanzierung gemeinsam zwischen Kirchspielsgemeinden und Kirchengemeinde Viöl abgestimmt werden.



Erster sichtbarer Erfolg dieser neuen „Kooperation“ ist die Neugestaltung des Friedhofsteinwalles an der Ost- und Westseite ( Markt und Kirchenweg ), wie das Foto eindrucksvoll belegt. Eine gute Sache !

Heinrich Jensen

## Starter-Paket „Kein Kind ohne Sport!“



Sportjugend und Schleswig-Holstein Netz AG zeichnen den SV Enge-Sande und den TSV Doppeleiche Viöl aus Enge-Sande, den 20.06.2015

Zwei Sportvereine in Schleswig-Holstein können sich über ein „Kein Kind ohne Sport!“ Starter-Paket freuen. Die Sportjugend Schleswig-Holstein und die Schleswig-Holstein Netz AG überreichen dem SV Enge-Sande sowie dem TSV Doppeleiche Viöl heute im Rahmen der vierten Station der Laufserie „Waterkant-Cup“ in Hattstedt jeweils

ein Starter-Paket, um die Vereine für deren außerordentliche Engagements zugunsten sozial benachteiligter Kinder auszuzeichnen.

Die Starter-Pakete im Gesamtwert von etwa 400,- Euro werden von der Sportjugend Schleswig-Holstein, mit Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG, an Initiativen gegen Sport-Zugangshürden verliehen. Sie sollen es den

Sportvereinen ermöglichen, ihre Initiative zu starten oder durch einen neuen Förderaspekt zu erweitern.

„Die Starter-Pakete sollen Unterstützung und Ansporn für die an der Initiative mitwirkenden Personen sein, um dieses großartige soziale Engagement fortzuführen und weiter auszubauen“, hob Marion Blasig, stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein, den zusätzlichen Wert der Pakete hervor.

Der SV Enge-Sande und der TSV Doppeleiche Viöl gehören zu jenen Vereinen, die sich auf besondere Art und Weise zugunsten sozial benachteiligter Kinder engagieren. Denn unter anderem im Rahmen der Laufserie „Waterkant-Cup“ folgen beide Vereine, gemeinsam mit drei weiteren Sportvereinen sowie auch Läuferinnen und Läufern, dem Motto „Kein Kind ohne Sport!“. Auf diese Weise nutzen sie die Strahlkraft einer solchen Laufserie, um für die Thematik „Sportzugangshürden“ zu sensibilisieren und um bedürftige Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Schirmherr ist der

Innenminister des Landes Schleswig-Holstein. Ziel der Kampagne ist es, Sportvereine zum Aufbau regionaler Initiativen zu motivieren und mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in einen Sportverein zu ermöglichen.

Unter dem Dach dieser Kampagne sind die von der Schleswig-Holstein Netz

AG geförderten Starter-Pakete ein wichtiger Baustein.

Ihr Ansprechpartner: Klaus Rienecker, Telefon: 0431-6486-208, E-Mail: klaus.rienecker@sportjugend-sh.de



## Nordfriesische Lammtage

Die Nordfriesischen Lammtage finden in diesem Jahr noch bis zum 30. Juli statt. 2015 konnte sogar schon ein kleines Jubiläum gefeiert werden, denn dieses Jahr sind dies bereits die zwanzigsten Nordfriesischen Lammtage.

In vielen Hotels und Gaststätten stehen leckere Lammgerichte auf der aktuellen Speisekarte. Zum Viöler Bauernmarkt kochte der Fernsehkoch Rainer Sass zusammen mit der amtierenden Lammkönigin Jane Petersen leckere Lammgerichte.



## Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Seit 2009 nehmen alle Kindergartenkinder, die im Sommer in die Grundschule kommen, an dem „Fußgängerführerschein“ teil. Bevor die Prüfung abgelegt werden kann, wird in den Kindergärten fleißig geübt. Das richtige Überqueren einer Straße, das Verhalten auf dem Gehweg, die Sichtbarkeit durch reflektierende Kleidung, das Verhalten an der Ampel und wo man geht, wenn mal kein Gehweg vorhanden sein sollte. Polizist Kay Jacobsen nimmt dann den Kindern die „Prüfung“ ab. Die Kinder aus Immenstedt, Ahrenviöl und Löwenstedt haben Ihre Prüfung im dichten Stadtverkehr von Husum abgelegt. Die Kinder aus Viöl, Behrendorf, Wester-Ohrstedt und vom dänischen Kindergarten in Oster-Ohrstedt blieben in ihrem gewohnten Umfeld in der Nähe zum Kindergarten. Bei der Prüfung zeigen die Kinder in praktischen Übungen, was sie gelernt haben – bestanden hat jeder! Die Kinder haben somit einen guten Grundstein für ihre Sicherheit im Straßenverkehr gelegt. Trotzdem sollten Eltern immer genau überlegen, in welchen Situationen Sie ihre Kinder allein im Verkehr lassen und wo sie noch Unterstützung benötigen. Kinder in dem Alter können Entfernungen und Geschwindigkeit noch nicht richtig einschätzen und sind häufig noch nicht in der Lage, vielbefahrene Straßen alleine sicher zu überqueren. Große Augen nach der Urkundenvergabe gab es bei den Kindern noch



einmal als Polizist Kay Jacobsen die Ausstattung eines Polizisten zeigte – von den Handschellen bis zur Pistole. Insgesamt haben in diesem Jahr 74 Kinder teilgenommen, seit 2009 sind es sogar 619. Die Husumer Volksbank hat das Projekt mit reflektierenden Armbändern und Reflektor-Tieren unterstützt – für noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr.



„Zufriedene Kunden.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**Hauptgeschäftsstelle**

Westerende 37–39  
25884 Viöl

Tel. 04843 2002-0  
Fax 04843 2002-50

Wir machen den Weg frei.

info@husumer-volksbank.de  
www.husumer-volksbank.de

**Husumer  
Volksbank eG**



## Dorfbrunnen in Viöl neu gestaltet

Ein zu hoher Wasserverlust und ein enormer Stromverbrauch der alten Förderpumpe machten es erforderlich, den Dorfbrunnen am ZOB grundlegend technisch zu erneuern und gestalterisch zu verändern.



Eine von der Gemeindevertretung beauftragte Viöler Fachfirma erhielt dazu den Auftrag und leistete dabei hervorragende Arbeit wie die Fotos zeigen.



## 24-Stunden-Lauf mit dem Viöler Tennis-Club

Nach den 84 Punktspielen, die gerade in 2 Monaten von 18 Teams absolviert wurden (10 Mannschaften bei den Erwachsenen und 8 bei den Jugendlichen/Kindern), könnte man meinen, dass etwas die Luft heraus ist, doch weit gefehlt! Der VTC hat zum 1. Mal am 24-Stunden-Lauf in Husum auf dem Jahnsporplatz mitgemacht, um sich auch mal außerhalb des Tennissports als Team zu zeigen und viel Spaß zu haben. 24 Stunden ohne Pause liefen fast 50 Mitglieder des VTC von jung bis alt Runde für Runde. Hier wurde durchorganisiert wer als Einzelläufer bzw. als Gruppe abwechselnd wann wieviele Runden laufen möchte.

Nebenbei kam die Geselligkeit auch nicht zu kurz. Einige zelteten sogar neben der Laufbahn. Es wurde Klönschnack im und am Gemeinschaftszelt des VTC gehalten und die Läufer angefeuert, die letzten Stunden sogar mit einigen Dutzend Mitgliedern, Läufern und Eltern. Das ist echter Teamgeist!

Ganz nebenbei wurden insgesamt 718 (!) Runden absolviert, was eine Strecke von 287,2 Kilometern bedeutet, d.h. einmal Hamburg und zurück! Alle waren



sich nachher einig: Das war nicht das letzte Mal für uns, obwohl es ganz schön anstrengend gewesen ist.

Tennis gespielt wurde natürlich auch wieder: Bei den Mixed-Meisterschaften mit zugelosten Partnern gewannen Sandra Grünberg und Torge Nielsen das Endspiel gegen Birgit Henningsen und Mario Albertsen. Dritter wurden Kathrin Lempfert und Frank Petersen vor Steffi Götsch und Michael Reincke.

Momentan sind die Kinder und Jugendlichen des VTC mit einigen Betreuern bei der Bet at Home Open am Hamburger Rothenbaum, um einmal Weltklasse-Tennis live mit zu erleben. Bericht folgt...

Am 22.8. (für Herren) und 23.08. (für Damen) richtet der Viöler Tennis-Club das erste Mal ein Leistungsklassenturnier in Muschen aus. Hier kann jeder seine Leistungsklasse (bei Punktspielen anerkannte Spielstärke) verbessern. Es werden neben unseren VTC-Akteuren auch viele Spieler hauptsächlich aus den Nachbarvereinen erwartet. Zuschauer sind an beiden Tagen ab 9.00 Uhr herzlich willkommen!

**Hauke Carstensen**



## Der TSV Doppeleiche Viöl bittet um eure Mithilfe

Wer Spaß am Umgang mit Menschen hat und anderen etwas gutes tun möchte, ist bei uns genau richtig. Wer Ideen, Vorschläge und Anregungen zur besseren Vereinsgestaltung hat, ist herzlich Willkommen.

**Dringend gesucht wird:**

**- Betreuer/in Leichtathletik**

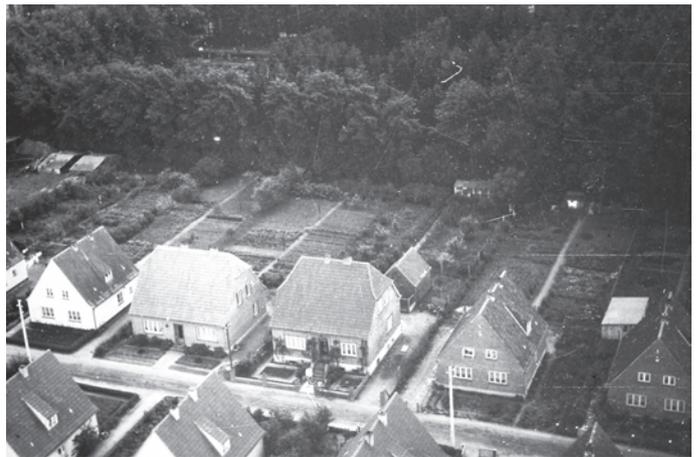
**- Fußballtrainer/in Jugend**

**- Fußballtrainer/in Mädchen (Spaßmannschaft)**

Es werden auch immer Leute gesucht, die unsere Sparten organisatorisch unterstützen. Arbeit ist genug da, alleine schaffen wir es nicht! Sprecht uns bitte an!

## Der Flüchtlingsstrom vor 70 Jahren (Viöl im Jahr 1945)

Nachdem die deutsche Wehrmacht am 08. Mai 1945 kapituliert hatte und damit das „Dritte Reich“ in sich zusammengebrochen war, wurde der Bauer Albert Hansen, von Drenges im Osterdorf, von den englischen Besatzern als Bürgermeister von Viöl eingesetzt. Er hatte eine überaus schwere Aufgabe, denn bei den 600 Einwohnern unseres Dorfes in dem Jahr mussten mehr als 500 ankommende Flüchtlinge aus den deutschen Ostgebieten in Viöl untergebracht werden. Die Unterbringung von Flüchtlingen und Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg ließ insgesamt auch die Einwohnerzahl des heutigen Kreis Nordfriesland von zusammen 109000 im Jahr 1939 auf 204000 im Jahr 1948 empor schnellen. Viele Menschen aus den deutschen Ostgebieten fanden hier in Nordfriesland eine neue Heimat. Das führte natürlich auch damals zu Schwierigkeiten und Spannungen zwischen den Einheimischen und Flüchtlingen. Die Mehrzahl der Flüchtlinge bewohnten mit mehreren Personen ein Zimmer, jeweils abhängig von dem Quartiergeber. Es entstanden sehr bald auch viele Freundschaften. Die Schule überwand die Gegensätze am schnellsten, denn die Kinder unterschieden diese Gegensätze nicht. So war es auch bei den jungen Menschen. Einheimische und Flüchtlinge heirateten sich in der Folgezeit mehr als Einheimische und Einheimische oder Flüchtlinge und Flüchtlinge. Bei den älteren Generationen war nicht an eine schnelle Lösung zu denken,



wenn nicht genügend Wohnraum geschaffen worden wäre. Auf dem östlich des Friedhofs gelegenen Gelände entstand eine größere Siedlung. Es war die Norderstrasse, wo ab 1950 die ersten Häuser gebaut wurden. Als 1948 in Viöl die erste Gemeindevertretung nach dem Kriege gewählt worden war, musste von ihr auch der Bürgermeister gewählt werden. Um das Amt des Bürgermeisters bewarben sich der Einheimische Hans Christiansen („Hans Schooster“, SPD) und der „Flüchtling“ Erich Wobser. Die Bürgermeisterwahl ergab in 2

Abstimmungen für jeden Kandidaten jeweils 5 Stimmen, sodass schließlich das Los entscheiden musste. Erich Wobser wurde Bürgermeister und blieb es bis 1982. Erich Wobser sah es als wichtigste und vordringlichste Aufgabe an, erstmal für die Überwindung der Raumnot zu sorgen und fuhr per Fahrrad (!) kreuz und quer durch das Land nach Flensburg, Neumünster und sogar bis nach Kiel, um die erforderlichen Genehmigungen und Fördergelder für die geplante Siedlung an der Norderstrasse zu erhalten. Der damalige Schulleiter Willi Hintmann und Bürgermeister Wobser drangen

dann darauf, dass auch die schulischen Verhältnisse schnellstens verbessert wurden. Durch die Flüchtlingskinder war es in der Viöler Schule mit damals nur 2 Klassen sehr eng geworden. Für eine Übergangszeit wurde sogar der Konfirmandensaal im Pastorat für Schulzwecke in Anspruch genommen. In der unmittelbaren Nachkriegszeit schreibt Schulleiter Willi Hintmann in seiner Schulchronik zur Integration der Vertriebenen: „Manche Flüchtlinge haben sich schnell einen Wirkungskreis geschaffen, andere werden folgen.“

1950 wurde für die Viöler Schule eine Aufbauklasse (Aufbauzug), die spätere Realschule, bewilligt. In ihr begann der Unterricht am 13.04.1950 mit 28 Kindern aus den Dörfern Bondelum, Behrendorf, Haselund, Löwenstedt, Kolkerheide, Olderup und Viöl.

Eiligst wurde auf dem nördlichen Teil des Schulplatzes, dem heutigen Standort des Feuerwehr-Gerätehauses, der bis dahin vom Sportverein als Sportplatz genutzt wurde, eine Schulbaracke mit zunächst zwei, später drei Klassenräumen und einer Wohnung aufgestellt. Dadurch wurde die Inanspruchnahme des Konfirmandensaales im Pastorat für Schulzwecke entbehrlich. Die schulischen Verhältnisse waren trotz der zunächst behobenen Raumnot „sehr bescheiden“. Bürgermeister Erich Wobser und Schulleiter Willi Hintmann unternahm große Anstrengungen zur Bewilligung des Baus einer völlig neuen Schule auf der Westseite des Kirchenweges.

1952/53 war es dann endlich soweit. Im Rahmen des I. Bauabschnittes wurde zunächst der südlich gelegene, in Ost-West-Richtung verlaufende Trakt für die Volksschule errichtet (4 Klassen für 8 Jahrgänge). Zum I. Bauabschnitt gehörte auch noch die südliche Hälfte des parallel zum Kirchenweg verlaufenden Gebäudes (Hausmeisterwohnung, Lehrerzimmer, Rektorenzimmer, Nebenräume).

1954/1955 wurde weiter gebaut und der II. Bauabschnitt verwirklicht. Das war der nördlich gelegene, in Ost-West-Richtung verlaufende Trakt für den Aufbauzug (4 Klassen) sowie der nördliche, etwas vorspringende Teil des Gebäudes parallel zum Kirchenweg (damals für eine landwirtschaftliche Berufsschulklasse und die Schulküche). Zum II. Bauabschnitt gehörte außerdem die kleine Turnhalle südlich der Volksschule am Schwimmbad, die aus Gründen der besseren Bezuschussung als „Jugendheim“ deklariert werden musste. Diese kleine Halle stand bzw. steht den Sportvereinen heute immer noch als Sportstätte zur Verfügung.

Ihr zuverlässiger Partner für

 GAS

 WASSER

 HEIZUNG

Ganz in Ihrer Nähe:

**Udo Lorenzen**

Gas-Wasser-Heizungstechnik

Schwalbenweg 11 · 25884 Viöl

Tel. 0 48 43/21 04

Mobil 0151/271 884 60

**cewe-print.de**  
Ihr Online Druckpartner

## 125 Jahre Feuerwehr Hoxtrup

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hoxtrup hatte zum 125. Geburtstag eingeladen und alle kamen. Im Festzelt neben dem Feuerwehrgerätehaus konnte Wehrführer Matthias Möhrke eine große Gästeschar begrüßen. Dazu gehörten Bürgermeister Heinrich Jensen, Kreispräsident Heinz Maurus, Amtsvorsteher Thomas Hansen gefolgt vom Kreisbrandmeister Christian Albertsen, Amtswehrführer Rolf Schadwald und Viöls Gemeindeführer Michael Schulz und Jugendfeuerwehrwart Jörg Bütow sowie zahlreiche Ehemalige ob aus Gemeinde, Amt oder Kreisebene, wobei er ganz besonders die Kameraden Hans Heinrich Carstensen, er spielt noch im Musikzug mit und Günther Schiemann, er konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, hervorhob.

Möhrke dankte noch einmal den Nachbarn die nichts gegen das etwas lautere Wochenende hatten denn ein Fest in der Größenordnung hatte es in Hoxtrup noch nicht gegeben. Zur Hoxtruper Wehr gehören ebenfalls die Ortsteile Boxlund, Eckstock und Kragelund. Was auf einem Geburtstag nicht fehlen darf ist die Musik und die war mit dem Feuerwehrmusikzug Viöl unter Leitung von Frank Jensen sehr präsent was die Gästeschar besonders freute. Bevor der Glückwunscharcour begann, wurde eine Gedenkminute für alle Kameraden die in den letzten 125 Jahren der Hoxtruper Wehr angehörten und nicht mehr unter uns weilen so Möhrke, in Begleitung des Musikzuges mit „Ich hatt' einen Kameraden“ gedacht. Bürgermeister Heinrich Jensen begann dann mit einem Rückblick. Welcher Bürgermeister kann schon sagen zwei Wehren in der Gemeinde zu haben auf die er jederzeit zurückgreifen kann. Die Hoxtruper Wehr seit jeher Dreh- und Angelpunkt und bereit sich jeder Leistungsbewertung zu stellen. Seit 1976 gehört Hoxtrup als Ortsteil der Gemeinde Viöl an hat aber immer seine eigene Wehr behalten. In den ersten Jahren existierte neben der Freiwilligen auch noch eine Zwangswehr, die aber bald aufgelöst werden konnte. Der erste Brandmeister war der Landmann Hans Thomsen (Norderkerns) von 1890 bis 1897. Ihm folgten bis zum heutigen Tag neun weitere Wehrführer und seit 1990 in der nunmehr fünften Periode Matthias Möhrke, keiner hatte den Posten länger inne. Außerdem ist er noch Vorsitzender des Musikzuges Viöl. Einige Großbrände mußten bekämpft werden wie 1897 die Hofstelle von Hans Hansen oder 1899 wurde Löschhilfe in Norstedt geleistet wo 11 Häuser abbrannten. 1903 brannte die Hoxtruper Schule, 1910 die Hofstelle (Tarmes) und 1959 (Südkerns), 1969 bei Sterner in Kragelund wo vier Wehren im Einsatz bei Frost und starkem Schneefall waren. 1973 brannte es bei Brodersen in Boxlund und Löschhilfe wurde Silvester in Spinkebüll geleistet. Bei minus 16 Grad Celsius wurde die Hofstelle Caspersen 2012 gerettet. Die Kameraden stellten sich nebenbei zahlreichen Leistungsbewertung von der Bronzernen und Silbernen Plakette über die Bronzernen und Silbernen Beil wozu auch das Jahresschild zum Silberbeil gehörte. Danach folgte der neu ins Leben gerufene „Rote Hahn“ bis heute Stufe III. Das Feuerwehrgerätehaus wurde 1989 auf dem ehemaligen Schulhof neu errichtet. Die Wehr hat ein eigenes Löschfahrzeug und zählt eine



Stärke von 26 aktiven Kameraden und zwei Ehrenmitgliedern. Hieraus versehen noch vier Kameraden ihren Dienst zusätzlich im Feuerwehrmusikzug Viöl. Jensen hob noch einmal die hervorragende Arbeit der Kameraden hervor und hatte für die Wehr unter anderem die frisch gedruckte Fahne mit dem neuen Emblem der Gemeinde Viöl als Geschenk dabei. Kreispräsident Heinz Maurus freute sich ganz besonders die Glückwünsche des Kreises überbringen zu können, denn so konnte er wieder einmal in den Genuss kommen den Feuerwehrmusikzug Viöl zu hören die er zu den Besten des Kreises zählte. Wenn man überlegt was früher zur Rettung von Bränden an Mitteln zur Verfügung stand ist mit heute natürlich nicht mehr zu vergleichen. Er wünschte der Wehr weiterhin wenig Einsätze jedoch viel Spaß beim gemeinsamen Wirken. Eine Urkunde des Ministerpräsidenten und eine Glocke des Kreises konnte Wehrführer Möhrke in Empfang nehmen. Ein Mannschaft 125 Jahre zusammen zu haben die jeder Zeit bereit ist zu helfen ist etwas Besonderes so Amtsvorsteher Thomas Hansen. Eine Mannschaft funktioniert allerdings nur wenn der Kopf stimmt. Kreisbrandmeister Christian Albertsen überbrachte die Glückwünsche des Kreisfeuerwehrverbandes. Er wies noch einmal auf den Bericht einer vierten Klasse in Ostholstein hin die mit Kinderaugen gesehen und beschrieben die Arbeit eines Feuerwehrmannes sehen, nämlich die Wichtigkeit der Freiwilligkeit und das richtige Werkzeug um auch die Kameraden zu schützen und nicht immer nur zu meckern und sich auch noch lustig darüber zu machen. Mit einem Strahlrohr aus Holz wünschte er der Wehr weiterhin wenig Einsätze und wenn ein gesundes Nachhause kommen. Amtswehrführer Rolf Schadwald beglückwünschte die Wehr im Namen aller Wehren des Amtes Viöl zum 125. Geburtstag was beweist das der Geist in eurer Wehr lebendig ist, euch einerseits für das Hab und Gut der Mitbürger einzusetzen und andererseits zum gesellschaftlichen Leben Hoxtrups einen nicht unerheblichen Anteil zu leisten. Selbstlos Menschen zu helfen die in Not geraten sind dafür standen die Feuerwehren früher wie heute. Wenn auch vieles in jüngster Zeit in Frage gestellt oder für altmodisch gehalten wurden, Kameradschaft ist und bleibt ein hohes Gut welches es zu pflegen gilt, denn in brenzligen Situationen kann keiner ganz allein etwas bewirken. Ein Vogelhaus als Spardose nicht nur heute sondern auch für die Zukunft vielleicht ganz nützlich. Michael Schultz Viöls Gemeindeführer beglückwünschte die Wehr zum hohen Geburtstag den die Viöler selbst vor einem Jahr feiern durften. Sich immer wieder den Leistungen zu stellen ist nicht immer ganz einfach umso besser wenn man es dank der Unterstützung aller jedesmal wieder schafft. Pastor Jens Augustin diesmal in Uniform vor Ort ging auf den Spruch „Gott zur Ehr“, dem nächsten zur Wehr“ ein und wies darauf hin das Tradition und Moderne zusammengehören. Ganz wichtig auch das die Angehörigen mit dabei sind, wie in Hoxtrup wo die Wehr schon am Löschen war, kamen die Frauen mit Verpflegung am Brandort an. Falls bei Einsätzen einmal kein Geistlicher vor Ort sei so habe er Gesangbuch und die Bibel zur Unterstützung mitgebracht. Glückwünsche gab



es noch von Lars Christophersen vom DRK Kreisverband NF dabei. Und last but not least von Frank Jensen dem musikalischen Leiter des Feuerwehrmusikzuges der den Ohrenschmaus als Geschenk mitgebracht hatte. Bevor dann das sagenhafte Kuchenbuffet erstürmt werden konnte zeigte die Viöler Jugendwehr den wie das Schlauchsystem zum Wasser marsch aufgebaut wird. Die Große Wehr hatte auf dem Nachbarhof einen Brand zu löschen und eine Person zu suchen und bergen. Vor dem Gerätehaus zeigten Andre Möhrke und Martin Schultz wie man mit brennendem Fett umgeht und auch einen Feuerlöscher betätigt. Hier konnten sich die anwesenden Gäste dran versuchen. Während des Kaffeetrinkens dankte der stellvertretende Wehrführer Gerd Carstensen die Ehefrau des Wehrführers Monika Möhrke mit einem großen Blumenstrauß für die immerwährende Arbeit die sie für die Feuerwehr macht. Am Abend trafen sich alle zum Festball mit gemeinsamen Essen an gleicher Stelle wieder.



## Seniorenfahrt des HGV und der Gemeinde Viöl

Der Handel- und Gewerbeverein und die Gemeinde Viöl laden auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zu einer Ausflugstour ein. Per Bus geht es diesmal am Mittwoch, dem 02.09.2015, um 13:00 Uhr nach Kiel-Molfsee ins dortige Freilichtmuseum. Auf der Hinfahrt ist zunächst ein kurzer Stopp am Kieler Hafen geplant und gegen 15:00 Uhr wird im „Drathenhof Molfsee“ Kaffee getrunken. Dazu gibt es Apfelstrudel. Nach dem Kaffee geht es gegen 16:00 Uhr gemeinsam zum Freilichtmuseum. Hier kann sich jeder nach Belieben umschaun, spazieren gehen oder ausruhen. Auf dem 60 Hektar großen Gelände mit

Wiesen, Gärten, Feldern und Teichen sind über 70 historische Gebäude, Hofanlagen und Mühlen der verschiedenen Landschaften Schleswig-Holsteins zu erleben. Mobiliar, Hausrat, Arbeitsgeräte, aber auch Tiere, wie sie früher auf den Höfen gehalten wurden, machen das Freilichtmuseum Molfsee vor den Toren Kiels zu einem der beliebtesten Ausflugsziele. Seit 2013 ist in Molfsee auch das Landesmuseum für Volkskunde angesiedelt. Die Rückfahrt ist gegen 18:00 Uhr vorgesehen. Anmeldungen können bereits vorgenommen werden bei Margareta Erchen, Telefon 04843-489

## Neueröffnung: Es tut sich was Neues in Viöl ...



Im September 2015 eröffnet Thorsten´s functional Studio in Viöl, Westerende Functional Training – was ist das? Diese Frage lässt sich kaum mit einem Satz beantworten. Es setzt auf die Beanspruchung mehrerer

Muskeln und Muskelgruppen mittels natürlicher Bewegungsabläufe. Im Gegensatz zum klassischen Krafttraining sprechen die Übungen den gesamten Körper an, auf isoliertes Muskeltraining wird verzichtet. Das Training zielt darauf ab, die Alltagsfitness zu erhöhen und den Menschen in den täglich natürlich durchgeführten Bewegungsabläufen zu unterstützen. Spezielle Geräte oder Hilfsmittel gibt es in dem Sinne nicht. Gleichwohl kommen häufig Utensilien wie Hanteln, Kettelbells, Springseile, Schlingen, Roups, Medizinbälle uvm. zum Einsatz. Zentraler Aspekt ist die Stärkung der Körpermitte und der allgemeinen Stabilität. Der Alltag vieler Menschen sorgt dafür, dass die Rumpfmuskulatur völlig verkümmert, was Rückenschmerzen und andere Beschwerden äußern kann. Während im Fitnessstudio der Bauch mithilfe einer Maschine trainiert wird, soll beim Funktionellen Training die Bauchmuskulatur anhand „natürlicher“ Bewegungen gestärkt werden.

- Functional Training setzt auf Training natürlicher Bewegungsabläufe.
  - Es erhöht die Alltagsfitness und stärkt wichtige und oft zu wenig beachtete Muskelpartien.
  - Viele funktionelle Übungen lassen sich mit eigenem Körpergewicht absolvieren
  - Functional Training ist sehr gut geeignet, um den Körper für andere Sportarten zu „optimieren“.
  - Zentraler Aspekt ist die Stärkung des „Cores“, der Körpermitte
- Functional Training eignet sich sehr gut zur Gewichtsreduktion. Das liegt nicht nur daran, dass viele Muskelgruppen angesprochen werden und somit viele Ka-

lorien verbrannt werden, sondern auch an der Vielseitigkeit und Flexibilität, die sich aus dem Training ergeben. Auf Grund des 5. jährigen Bestehens von „Thorstens Fitness & Gesundheitsstudio“ und der Neueröffnung des „Thorstens functional Studio“, ist ein Tag der offenen Tür in beiden Studios für Mitte September geplant. Mehr Infos unter: [info@thorsten-fitness.de](mailto:info@thorsten-fitness.de) [info@thorsten-fitness.de](mailto:info@thorsten-fitness.de), 04843/2112

**Einladung zum Sommerfest**

am Sonntag, 2. August 2015  
ab 11 Uhr auf dem Dörpsplatz

**Unser Programm:**

- Auftritt der Feuerwehrkapelle Viöl (11:30 – 13:00 Uhr)
- Kinderaktionen und Jugendspiele
- Hüpfburg für Kinder
- Ponyreiten
- Flohmarkt für alle Viöler  
(ohne Anmeldung, ohne Standgebühr, nicht für professionelle Anbieter)
- Reichhaltiges Tortenbuffet
- Bier- und Getränkestand
- Grillen

Liebe Viöler, wie immer sind Freunde und Gäste herzlich willkommen.

Ihr Kultur-, Sport- und Jugendausschuss der Gemeinde Viöl

## Veranstaltungen Wester-Ohrstedt

- 27.08. Blutspenden DRK, Schulzentrum Ohrstedt
- 29.08. 13:00 - 15:00, Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle
- 02.09. Einschulung Grundschule Ohrstedt
- 26.09. 13:00 - 15:00, Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle

### Gemeinde Wester-Ohrstedt

Bürgermeister Wolfgang Rudolph  
Clasesweg 1, 25885 Wester-Ohrstedt  
Tel. 04847 809310  
rudolph-wester-ohrstedt@t-online.de  
www.wester-ohrstedt.de



## Liebe Wester-Ohrstedter/innen und Interessierte aus dem Amtsbereich...

... bevor wir berichten was sich seit der letzten Ausgabe ereignet hat, möchte ich mich bei den Organisatoren der Kinderferientage entschuldigen. In der letzten Ausgabe unserer Amt Viöl aktuell habe ich bei der Ankündigung der Kinderferientage ein falsches Datum genannt und die Organisatoren ebenfalls nicht korrekt benannt. Ich hoffe, dass die freiwilligen Helfer um Ines Opitz und Manfred Hansen mir das nach sehen.

Wenn dieser Bericht erscheint sind die Kinderferientage ja schon fast zu Ende und ich denke dass sowohl die Organisatoren wie die Hauptpersonen, unsere Kinder, sehr viel Spaß bei annehmbaren Wetter gehabt haben. Eventuell erfahren wir in der nächsten Ausgabe etwas zu den Ferientagen.

Im Juni fand bei durchwachsenen Wetter die Rockfete Wester-Ohrstedt statt. Die Veranstalter waren dennoch zufrieden, so dass Ihr Einsatz dadurch gewürdigt wurde. Letzte Gäste sind wohl, Gerüchten zufolge, zufrieden gegen Morgen nach Hause gekommen.

Am 28.06.2015 organisierte Ute Utermann-Ehlke relativ spontan unseren diesjährigen Dorfflohmarkt. Bei hervorragendem Wetter stürmten Interessierte Flohmarkt



marktgänger die zahlreichen Stände in Wester-Ohrstedt. Einziger Wermutstropfen war , dass wir in der schnelle der Organisation Bremsburg Westerholz und Ohrstedt-Bahnhof nicht in das Geschehen einbezogen hatten. Zu den Hinweisen auf unserer Homepage und in den lokalen Zeitungen werden wir in zwei Jahren dann auch Aushänge in allen Aushängkästen machen, damit wirklich jeder die Möglichkeit hat am Flohmarkt teilzunehmen. Hier einige Eindrücke von den diesjährigen Ständen. Nach erfolgtem Flohmarkt waren sich alle beteiligten darüber einig, dass neben dem Verkauf, der Spaß und Klönschnack sehr schön gewesen ist. Am

04.07.2015 fand dann das diesjährige Grillfest unserer Freiwilligen Feuerwehr statt. Meine Hochachtung gilt den „Männern am Grill“, hatte doch der kurze Regen keine richtige Abkühlung gebracht. Eine tolle Organisation und leckeres

Essen und gekühlte Getränke waren auch hier wieder ein Garant für eine tolle Veranstaltung. Sicherlich witterungsbedingt war jedoch die Beteiligung ausbaufähig.

Am 11.07.2015 stand schon die nächste Veranstaltung unserer Freiwilligen Feuerwehr an. Erst wurden die Ehrenmitglieder nebst Partnern mit Kaffee und Kuchen und schönen Anekdoten und interessantem versorgt, danach begann (zum zweiten Mal) eine sehr informative Veranstaltung zum Thema Brände und Brandbekämpfung im Haushalt. Sven Reiss und Stefan Prühs veranschaulichten den Anwesenden Interessierten, wie man einen Brand zu bekämpfen hat und was man tunlichst vermeiden sollte. Auch hierzu ein paar Fotos.

Das Thema Küchen/Fettbrände wurde eindringlich behandelt und die Anwesenden Zuschauer haben sicherlich für sich einiges Wissen mit nach Hause nehmen können. Hoffentlich findet so eine Veranstaltung unserer Freiwilligen Feuerwehr noch einmal statt, haben wir doch ca. 400 Haushalte in Wester-Ohrstedt und nicht in jedem ist ein Feuerwehrmann verfügbar.

Über das erste Open-Air Event „Ohrstedt bebt“ was am 25.07.2015 stattgefunden hat werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Vorab sei nur ein großer Dank denjenigen gesagt, die sich mit dieser Veranstaltung darum bemühen, neue Ideen und Akzente in unser Dorfleben zu bringen. Kaum ein Zuschauer/hörer kann es wohl einschätzen, wieviel Arbeit hinter so einer Organisation steckt. Ebenfalls in der nächsten Ausgabe werden wir bestimmt schon Näheres über den gewünschten Zebrastrifen erfahren. Hier allen, die sich mit Ihrer Unterschrift dafür eingesetzt haben ein ganz großer Dank. Die großen Ferien der Kinder laufen ja noch, das Schwimmbad ist beim Erscheinen dieser Ausgabe wieder eröffnet, so dass ich nur Allen das entsprechende Wetter dazu wünschen kann.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibe ich  
Mit herzlichen Grüßen/Ihr/Euer Wolfgang Rudolph



## Sechs AktivRegion - Projekte im Supermarkt beschlossen

Um die ersten Projekte der neuen Förderperiode zu beschließen, traf sich der Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge im neuen MarktTreff von Maik Schultze. Nach einer Führung durch das moderne Gebäude ging es zur Sache: Gleich Sechs Projekte wurden beschlossen. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von Amtsentwicklungskonzepten.

Der Vorstand war sichtlich angetan vom neuen Wirkungsfeld Maik Schultzes, der 2014 von Witzwort nach Wester-Ohrstedt gewechselt ist. Hier beträgt die Ladenfläche 500 Quadratmeter, das sind mehr als dreimal so viel wie zuvor. „Damit sind wir kein Tante Emma-Laden mehr“, sagte Schultze, „das ist schon eine Stufe größer.“ Mit dem höheren Platzangebot steigen auch die Möglichkeiten als multifunktionales Dorfzentrum: Unter anderem soll er auch Treffpunkt für die Bürger sein. Mit unter dem Dach: eine Bankfiliale, ein Bäcker und eine Ladestation für E-Mobile. Die nutzt Schultze übrigens auch selbst:



Der MarktTreff-Transporter fährt zu hundert Prozent mit Energie aus der Steckdose. Auch wenn das Angebot hier alle Dinge des täglichen Gebrauchs umfasst, wünscht sich Schultze mehr Kommunikation mit den Kunden: „Was benötigt wird, können wir auch besorgen.“

Auch auf anderer Ebene möchte man den Bürger fragen, was er braucht: und zwar seitens der sieben Ämter der AktivRegion. Die Gestaltung des demografischen Wandels stellt die Verwaltungen im ländlichen Raum vor Herausforderungen, die nicht allein bewältigt werden können. Vielerorts brechen die Nahversorger weg, Ärzte finden keine Nachfolger und Bankfilialen schließen. Von Kreisseite, da war man sich einig, werde zu wenig getan. Stefan Ploog, Vorsitzender der AktivRegion, fand klare Worte: „Die Kreise müssen ihre Ausgleichsfunktion und ihre koordinierende Aufgabe wieder stärker wahrnehmen!“ Weil bei den Kreisen diese wichtige Aufgabe aus den verschiedensten Gründen nicht ausreichend bearbeitet werde, so Ploog, seien die Ämter gefordert, die Lücke zu schließen. Das Amt stellte weitere Projekte vor: Das „Amtsentwicklungskonzept 2030“ hat nicht zufällig Ähnlichkeiten mit dem Konzept im Nachbaramt Arensharde: Das Bewusstsein für die demografische Entwicklung ist auch hier geschärft. Auf eine Bestandsaufnahme und Zukunftsprognosen soll ein Umsetzungskonzept mit ersten Impulsprojekten folgen. Der Leitende Verwaltungsbeamte Klaus-Dieter Rauhut machte deutlich, dass die Bürger aktiv in die Entwicklung mit einbezogen werden sollen. Es gelte, so Rauhut weiter, den Bürgern die Angst zu nehmen und die Zukunft gemeinsam mit Ihnen anzugehen.



**Kein „Tante Emma“-Laden: Mit dem Wechsel nach Wester-Ohrstedt hat sich die Fläche des MarktTreffs Schultze mehr als verdreifacht.**

Als drittes Projekt möchte Eggebek – ähnlich wie das Amt Arensharde – ein Bürgernetzwerk ins Leben rufen. Der Unterschied: Während sich in Eggebek alles um Nachbarschaftshilfe dreht, soll in Arensharde die kommunale Bildungslandschaft ausgebaut werden. „Wer bewusst Bürger im ländlichen Raum ist, dem sind Gemeinschaft und Nachbarschaft wichtig“, erklärte Rauhut. Das Amt möchte Ehrenamtlern die bestmögliche Unterstützung bieten. Denn ohne sie sind Aufgaben wie die Kita- und Seniorenbetreuung, Fahrdienste oder die derzeit besonderes Engagement fordernde Migrantenhilfe nicht zu bewältigen. Die sich wandelnde Altersstruktur betrifft auch die Sportvereine. Weil viele Vereine und Gemeinden gegen- anstatt miteinander arbeiten, will die Gemeinde Viöl zusammen mit sechs Umlandgemeinden ein Sportentwicklungskonzept erstellen. Ziel ist zunächst eine Analyse der Siedlungs- und Vereinsstrukturen nördlich der Arlau. Danach soll gemeinsam mit Bürgern und Vereinen ein Handlungskonzept erstellt werden, das in erste Impulsprojekte mündet. „Das Konkurrenzdenken soll aufhören“, betonte Viöls Bürgermeister Heinrich Jensen. Alleine, so Jensen, könne sich keine Gemeinde mehr leisten, was sie brauche.

Die Idee, eine Sitzung im MarktTreff abzuhalten, fand regen Anklang und soll fortgeführt werden.

**Text und Foto: Eider-Treene-Sorge GmbH, Yanek Drees**

[www.kieskontor-dohle.de](http://www.kieskontor-dohle.de)

**H.W. Dohle**  
GmbH

**KIESKONTOR AN DER NORDSEE**

**Leistungsstarker Fuhrpark**  
für große und kleine Mengen  
Für den »speziellen« Einsatz  
**Kranwagen mit Greifer**

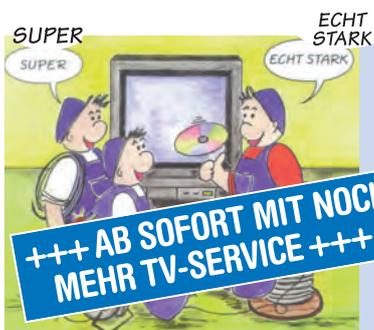
**Kies- und Recyclingbaustoffe**  
**Mutterboden gesiebt**  
**Wallsteine**

**Brooker Ring 3**    **Telefon 04843 - 1444**  
**25855 Haselund**    **Telefax 04843 - 2288**  
**email: dohle-boxlund@t-online.de**

**AUTOHAUS ASMUSSEN**  
AUTOMOBILE • KZF-WERKSTATT • TANKSTELLE

- **Neuwagen aller Marken**
- **Jahreswagen aller Marken**
- **Gebrauchtwagen mit Garantie aller Marken**
- **Autogasumrüstung**
- **Gasanlagenreparatur**
- **Werkstattservice für alle Fabrikate**

Hauptstraße 50 · 25855 Wester-Ohrstedt  
04847 - 372 · [verkauf@autohaus-asmussen.de](mailto:verkauf@autohaus-asmussen.de)  
[www.autohaus-asmussen.de](http://www.autohaus-asmussen.de)



**+++ AB SOFORT MIT NOCH MEHR TV-SERVICE +++**

**WIR NEHMEN IHR PC-PROBLEM PERSÖNLICH!**

**TV · HIFI · COMPUTER**  
INSTALLATION · REPARATUR · VERKAUF  
**ISDN · TELEKOMMUNIKATION**

Tel. 0 48 43/641

Fax 0 48 43/2 71 18  
25850 Behrendorf  
Norderdorf 30

**Miele**  
Fachhändler

**Elektro**  
**Jürgensen GmbH**

**Nähmaschinen-  
inspektion:**

Reinigung  
und einstellen  
von Meisterhand

**€ 25,-**

Manfred Hanke  
Tel. + Fax 0 48 43/18 65

**Heizung - Klima - Sanitär**

**Meisterbetrieb**

**SCHULTZ & NISSEN GMBH**

**Michael Schultz**  
Zentralheizungs- und  
Lüftungsbaumeister

Schwalbenweg 20  
25884 Viöl  
Tel. 04843/360  
Fax 04843/20126

**Reiner Nissen**  
Gas- und Wasser-  
installateursmeister

Hamm 29  
25813 Husum  
Tel. 04841/772328

**konzept.13**  
werbeagentur & druckerei

Internetseiten · Druckartikel · Flyer · Broschüren  
Visitenkarten · Briefpapier · Blöcke  
Textilien · Fahrzeugbeschriftung  
PVC & Mesh Banner im Großformat

konzept.13 - werbeagentur  
Inh. Thomas Albertsen  
Schoolstieg 16 · 25855 Haselund

Telefon  
**04843 / 205 31 40**  
info@konzept13.de · www.konzept13.de

**BESTATTUNGEN**

**JAN INGWERSEN**

... dem Leben  
einen würdigen  
Abschluss geben.

**Telefon (04846) 60 19 44**  
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch  
www.bestattungen-ingwersen.de



**H3 - Autowerkstatt**  
H. H. Hansen  
25850 Behrendorf  
www.h3-hansen.de

**(0 48 43) 668**

**Meine Autowerkstatt**

Diagnose · Auspuff · Reifen  
Bremsen · TÜV · AU

Hier spielt die Musik!

**Jonny's Cafe**

Wasserreihe 14 · Norstedt · Tel. 04843-202312

Samstags und sonntags geöffnet  
von 14.00 bis 18.00 Uhr

...Im Herzen Nordfrieslands...

Zwischen Husum - Flensburg - Bredstedt

**DIE  
Geschenk-Idee:  
Gutschein  
für Jonny's  
Musikschule**



**BÄCKEREI HINRICHSEN**

Westerdorf 31 - 25850 Behrendorf - Tel. (0 48 43) 629

Fleischerei: 25884 Viöl - EDEKA Markt: 25855 Haselund - Filiale: 25884 Norstedt